Montags den 6. April 1829.

Auf St. Königl. Mazestät von Preußen 2c. 21.
allergnädigsten Special - Befehl.



XIV.

Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

Fragiund Anzeigungs-Nachrichten.

Be fannt mathung of Guthes Gurfan Steinaufden Rreifes.

Das im Steinauschen Rreife gelegene,

Meile von Roben,

2 - Steinau,

entfeunce Guth Gurfau, beffebend in circa

No.

448 Mets

448 Morgen 154 DR. Uder,

dalentia:

3 - = - Hofraum und Bauffellen, 16 - = Dbit = und Grafegarten,

79 - 48 - Bicfen,

70 - s - Unland und Laben,

foll nebst ben baju geborenben Wohn = und Wirthschafts Gebauben, besgl. mie 1379 Morgen 130 DR. Rorfiland, incl.

45 - 54 - Blofe, und

ber Braus und Brennerei vertauft ober in Zeitpacht ausgethan merben.

Hierzu ift ein Termin auf ben 14. April d. J. Bormittags um 9 Uhr im hiefigen Königl. Regierungs Lokal vor bem herrn Gebeimen Regierungsrath v. Kraker anberaumt worden, in welchem Gebote auf Kauf; und refp. Zeite pacht abgegeben werden konnen.

Die Bedingungen konnen von Mitte Marg b. J. ab, in unserer Domainens Registratur, so wie bei dem Königl. Landrathlichen Amte in Steinau zu jeder Schicklichen Tageszeit eingesehen werden.

Rauf's und refp. Pachtluftige, melde fich bor bem Anfang des Termins über ihre Bahlungofdbigkeit juvor genugend auszumeisen baben, werben eingeladen, im bem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Breslau den 14. Februar 1829. 4.)

Ronigliche Regierung.

Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern.

Bu vertaufen.

Leobschüß ben it October 1828. Auf den Antrag eines Realglanbis gers soll das dem Handelsmann Janab Jacodi zugehörige, am Ringe sub Ro. 193 belegene, und nach dem meterleben Wertbe auf 2835 ditht., nach dem Mugungssettrage aber auf 3240 Ribir, gerichtlich abgeschäfte Wohn- und Schanthaus, im Wege der norhwendigen Subbastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und da biezu Termini Licitationis auf den 5. Januar, 5 März, peremterio aber den 6. Mai 1829, vor dem Commissarius, herrn Stadigerichts. Asels sor Feinge an dem hiesigen Kathhause angesest worden, so werden Rauflustige und Zahlungstäbige zu erscheinen, und ihre Gebote zum Protosoft zu geben, mit dem Beistigen vorgeladen, das dem Meistbietenden dieses Deus zugeschlagen wers den wird, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Fürstlich Lichtenfleinsches Ctabtgericht.

Lautner.

..) Kreppelhof den 20. Mars 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subsassitet das zu Rohnan kandeshuter Kreises sub Mr. 60. belegene, auf 140 Mth. artsgerichtlich gemurdigte Freibaus des Christian kabbe, ad instantiam eines Meals gläubigers und fordert Biethungslustige auf, in Termino ben 24. Juny Vormles rags um 21 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamt ihre Gebothe abzugeben,

und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Deffibies thenben gu gemartigen. Reichsgraft. Stolbergiches Gerichtsamt.

*) Dartenberg ben 24. Didry 1829. Auf Antrag eines Realgianbigers foll bas biefelbft in der Stadt fub Dro. 49. belegene, auf 540 Riblr. Detaritte Zuchmacher Wilhelm Jacobiche Saus, im Wege ber nothwendigen Subhaffation perfauft meiden, und ift biergn ein peremtorischer Biethungstermin anf den 2. Juny D. J. hiefelbit anberaumt worden , gu welchem befige und gablunges fabige Raufluftige bierdurch eingeladen werden.

Ronial. Dreuß. Stadtgericht.

- *) Brestau ben 18. Dary 1829. Auf den Antrag eines Glaubigere in bie Gubhaftation ber, bem Frang Dir gehörigen, ju Grabichen fub Dr. 6. ges legenen, aus Wohn: und Wirthfchaftsgebauden, einem Garten bon 3 Scheffet und einem Grud Uder von 41 Scheffel Musfaat beftehenden Dreichgartnerfielle. welche nach ber in unferer Reguliratur einzufehenden Tare auf 521 iftibl. 15 far. abgefchaft ift, von une verfügt worden. Es werden daber alle jahlungefabige Raufluftige bierburch aufgeforbert, in bem angefesten Biethungstermine am 15ten Juni 1829 Bormitags um' 9 Uhr vor bem Derrn Juftigrath Forche im bieffgen gandgerichtshaufe in Perfon, oder durch einen gehorig informirten und mit Bollmacht berfebenen julaBigen Danbatarium ju erfcbeinen, Die Bedinguns gen des Berfaufe ju vernehmen, thre Gebothe ju Brotofoll ju geben und in gemartigen, bag ber Buichlag an ben Deift und Befibiethenden, wenn feine gefestiche Unftande eintreten , erfolgen mird. Ronigt. Preng. Landgericht.
- *) Glogan ben 21. Mary 1829. Rachbem im Bege ber Greention auf Untrag eines Realereditors bas Bauerguth mit einer fogenannten Rattenwiefe bes Chriffian Babnett ju Alterang, cone Bieb: und fonfligen Beilag, auf 358 Rtb. abgeschaft, in Terminis den 5. Diay, 5. Juny et 6. July a. c. jedesmal Bormittags öffentlich verfauft werden foll, fo werden gahlungefabige Ranfinflige eine gelaben, fich zu diefen neuen Terminen bicher vor Unterschriebenem einzuftuden, und foll im letten peremterifchen Termine ber Bufdblag an den Befibietbenben erfolgen. Uebrigens tann Die Tare bier in Der Megistratur jeden Bormittag eingefeben werden. Der größte Theil des Rauficbillings ift bald gu erlegen, Die ubris gen Bedingungen fonnen erft im Termine bekannt gemacht werden. Das Gerichteamt Altfrang.
- *) Dimptfc ben 14. Mary 1829. Das Gerichteamt Lopplimoda Manfferberafchen Rreifes fubbaftiet auf ben Untrag der Erben Bebufe ber Erbtbeilung bas an bem Rachloffe bes ju Topplimoba verfforb. Gottlieb guche jugeberige, mit Do. 87. Dafeloft belegene Anenhaus nebft a Schfl. Mcter, fo ortegerichtlich gufante men auf 359 Rtbir. 2 fgr. o pf. abgefchatt morden , und ladet Raufluftige , Beffite und Zahlungefab'ge bierburch bor, fich in Termino ben 11. Mat 1829 in ber Getibte Ranglen gu Torp'imede eingufinden, und gegen ein annehmbares Meifiget of mit Einwilligung ber Ecben bin Bufcblag ju gewärrigen. Die Lage tann bei bem gedachtem Berichteamte jederzeit jur Unficht vergelegt werben.

*) Ischienau ben 28 Marz 1829. Theilungshalber foll bis jum Rachloffe bes Dreschgartner Abam Anders gehörige, sub Rro. 9 ju Lahfe belegene, ortoger richtlich auf 152 Rihlr. abgeschährte Dreschgartnerstebe in dem auf den 6. Juni c. auf dem Schlosse zu Lahfe anberaumten einzigen Bietungstermine öffentlich an den Melfibietenden verkauft werden, wohn wir besit, und zahlungstädige Rauflustige mit dem Bemerken, daß auf spätere Gebothe nicht restectiet werden wird. Lape und Bedingungen aber bei und eingesehen werden konnen, vorladen.

Das Gerichtsamt für kahse.

*) Strieg au ben 19 Marz 1829. Auf ben Antrag der Häusler Anton Zimbalschen Erben soll die sub Ro. 33. in Bertholsborf belegene, und auf 59 Rth. orisgerichtlich raxirre Häuslerstelle, im Wege der freiwilligen Subhastation öffentslich an den Meist und Bestbiethenden verkauft werden. Demnach werden alle bests und zahlungstähige Kauslustige hiermit ansgefordert und eingeladen, in dem bierzu bestimmten einzigen Biethungstermine den 1. Juni 1829. Vormittags 10 Uhr vor dem Deren Justizrath Fähndrich in unserm Geschäfts Locale hierselbst zu erscheinen, die Bedinaungen und Modalitäten der Subbastation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sotern kein gesehliches hinderniß statt sindet, der Juschlag an den Meist und Bestdiestbenden erfolge.

Ronigt. Preuß. Land : und Ctabtgericht.

*) Raumburg a. D joen 6. Marz 1829. Das Gericktsamt Friedersdorf kaubanschen Kreises subhastire Theilungshalber die zu Neuwarnsdorf sub Kro. 7. belegene, auf 250 Ktblr. gerichtlich gewürdigte Gartnerstelle des versiord. Gotte lieb Weiner, und ladet Kaussussige zu dem auf den 21. Mal c. a. angesetzten einzigen Bietungstermine Nachmittags um 3 Uhr in die Gerichts. Kanzled zu Friedersdorf zur Abgebung ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Instimmung der Wittwe und Vormundschaft der Zusichlag an den Meistbietenden, seinern sonst kein gesestliches Hindernis dazwischen tritt, geschehen wird.

Das Gerichtsamt Friedersbouf.

*) Rofenberg den 26. Februar 1829. Es foll die dem George Tobis mods Erben gehörige Rotoniestelle Rro 9. im iften Antheil Rassadel, auf 100 Afbir. 22 fgr. 6 pf. texirt, ab instantiam Creditoris subhastirt werden, und haben wir einen peremtorischen Licitations-Termin auf

den 27. Mai e. Nachmittags 2 Uhr

In loco Schloß Naffadel anberaumt. Rauftuftige Zablungsfähige werden daber hiermit vorgeladen, ju gedachter Zeit vor uns zu erscheinen, ihre Gebote zu Prosectoll zu geben und bemnachft den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt Raffabel.

Schneider.

Bredfau ben 16. December 1828. Auf ben Antrag des Eurators ber von Volerschen Minorennen, Justig. Commissionerath Gelinet foll das bem Major v. Sact jest bessen Erben etwilter, bem Guthebester Tesche aber naturaliter ge. borige, und wie die an der Gerichtosselle aushängende Laxaussertigung nacht weiset, im Jahre 1828. nach dem Materialienwerthe auf 18, 93 Athle. 19 for. 6 pf.

6 pf., nach dem RubungBertrage ju 5 pro Cent aber auf 23,534 Rtblr. 16 fgr. & pf. abgefchapte Daus Dro. 1260 bee Sppothefenbuches, neue Dro. 13. auf ber Bildoffsitrafe im Bege ber nothwendigen Gubhafiation berfauft merben. nach werden alle Befig= und Zahlungsiahige burch gegenwärtige Befanntmachung aufgefordert und eingelaben, in ben bregu angefesten Terminen , namlich : den 2. April 1829. und ben 4, Juni 1829. , befonders aber in bem letten und perems torifden Termine ben 6. Huguft 1829 Bormittags um 11 Ubr bor bem Beren 3te fligrathe Blumenthal in unferem Partheienzimmer Dro. 1. ju erfcheinen , bie befonderen Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaftation bafeibft ju bernebe men, thre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnachft. in fo fern fein fathafter Biceripinch von den Intereffenten erffart wird, ber Bufchlag an den Meift . und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens fod nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Loldung ber fammelichen eins getragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen, und gmar ber letteren, ohne Daß es ju bielem 3mede ber Production der Ingrumente bedarf, verfügt werden. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refiteng.

D. Blantenfee.

Brest an den 23sten Januar 1829. Auf den Antrag des Butzgers Joh. Gottlieb Hoffmann ist die Subhastation des dem Joh Chrisstoph Scholz gehörigen, zu Radwanis sub Ro. 2. belegenen, aus Wohnzund Wirthschaftsgebäuden und 2 Husen Ackerland bestehenden Bauerguts, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 1866 Athl. 8 sar. 5 pf. abgeschäft ist, von uns versügt worden. Es werden daher alle zahlungssähige Kauslustige hierdurch ausgesordert, in den angesetzen Terminen am 18ten April, 22. Juny, besonders aber in dem letzten peremitorischen Termine den 24sten August a. c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Deren Justizrath Klette im hiesigen Landgesichtshause in Person oder durch einen gehörig insormitten und mit Wollmacht versehenen zuläsigen. Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Vrkaufs zu verness men, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen daß der Zuschlag an den Meist = und Bestbiethenden, wenu keine gesessichen Umstände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgeriche.

Breslau den 29. November 1828. Auf den Autrag des Königl. Hochs lobl. Stadt : Waifenamts foll das der vermit. Schornsteinfeger Eleonore Withels mine Schmidt geborige, und wie die an der Gerichtöstelle ansbangende Tarauss fertigung nachweiset, im Jahre 1828, nach dem Materialienwerthe auf 3032 Ath. 11 sgr., nach dem Nuhungsertrage 5 pro Cent aber auf 3481 Rihl. 26 sgr. absaeichäße Haus Mrv. 448. des Hppothekenbuches, neue Mr. 40. auf der Renichens Straffe, im Wege ber nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Demnach werden alle Besigs und Zahiungsfähige durch gegenwartiges Proclama aufgefars

bert und eingeladen, in den biezu angesetzten Terminen, namisch den 3. Merz k. 3. und den 5. Mai k. 3., besonders aber in dem letzen und peremterischen Termine, den 7. July k. 3. Pormittags um 11 Ubr vor dem Herrn Justigrath Schwurz in unserm Partheienzimmer Nrv. 1. zu erscheinen, die besondern Bedine gungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, insosen kein kattbafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung des Königl. Hodlibl. Stadt Waisenamts der Zuichlag au den Meist und Bestbierhenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sammtlichen eingetzagenen, auch der leer ausges benden Forderungen, und zwar der letztern, ohre daß es zu diesem Zweck der Production der Instrumente bedarf, verzügt werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blankenfee.

Breslau den 4. Mar; 1829. Nachdem auf Antrag ber Muller Rothes fcon Erben zu Bannwiß die freiw.lige Subhafiation ter datelbit fub Mro. 29. belegenen Waffermuble verfügt worden ift, so haben wir zu beren Bertauf brei Termine, auf den 4 April, 4. Nay in Breslau, und den 3. Juny in 1000 Pannswiß angeseht, und laden Rauflussige dazu mit dem Bemerken ein, daß die Taxe in Bannwig aushängt und auch in unserer Ranzley eingesehen werden kann.

Das b. Pofer Dannwiger Gerichtsamt.

Wanfe.

Muf ben Antrag ber Startichen Bors Bredlau ben 3 Kebruar 1829. muntichaft foll bas bem Brandweinbrei ner Samuel Rifebrich Schuidt geborige. und wie die an ber Gerichtsfielle aushangende Larausfertigung nachweilet, im Jahre 1829, nach bem Realwerthe auf 1933 Rth!r. 23 for. 6 pf., nach bem Rujs jungdertrage ju 5 pro Cent aber auf 752 Mthir. abgeschahte Gruntfiuct Dro. 8. Des Dopothefenbuches auf Dem Matthias Elving, im Wege ber nothwendigen Subbaffarion vertauft werden. Demnach werden alle Beng . und Zahlungefas bige bierburch aufgefordert und eingeladen, in ben hierzu angefesten Terminen, namlich : den 27. Mar; c. und ben 5 Dai c., befonders aber in dem letten und veremterischen Termine ben 23. Juni c. Bormittags um to Ubr vor b in heren Dber : Landesgerichto : Affeffor Freiheren v. Aimfetter in unferm Baribeieng immer Do. 1. ju ericeinen, die befonderen Bedingungen und Dod litaten der Gubhaffas ten bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll gu geben und ju gemartigen, Daß bemnachft, infofern fein flatthafter Biberfpruch von den Jutereffenten eritart wird, ber Buichlag an ben Deiff: und Befibietenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Loichung Der fammtlichen eine getragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und gmar ber lettern, obne boff es in biefem Biede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werben. Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

b. Blankenfee.

Dhlan ben 17. Februar 1829. Auf ben Antrag eines Reatgidubigers if die Subhaffation ber ju Baumgarten fub Mro. 27. belegenen Gottlieb Me

brecht.

brechtschen Freigartnerstelle nedst Jubehor, welche im Jahre 1829. auf 145 Rth. 14 fgr. 4 pf. abgeschätzt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlunges fabige Kauflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzten Biethungstermine, am 18. May c. Bormittags um 10 Ubr

sor dem Königt. Land, und Stadtgerichts Affessor hern Cimander im Terminssimmer des Gerichts in Person, oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedinguns gen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Geboihe zu Protocoll zu geben und zu geswärtigen, daß ber Buichlag und die Abjudication an den Meist und Bestbiethens den, wenn keine gesetzt de Anziande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl Preuß. Land und Stadtgericht.

Bulg ben 2. Januar 1829. Bum öffentlichen Berkauf des nach bem verfiorbenen Lieferanten David 28 el Lowe verdhebenen, im iraelitischen Bezirf sus.
Mo. 118. des Oppotbekenduchs belegenen, unterm 4. v. M. auf 1623 Rtb. 10 spr.
gerichtlich geschaften hauses sammt Zubehör, worüter die Tare zu Raehhause einzestehen werden kann, im Wege der Erecusion auf Andringen eines Realglaus bigers sieht ber peremiorische Lieurottous. Termin am 20. Mai d. J. an, baber bes sis. und zahlungesähige Räuser hierdurch eingeloden werden, Bormittags um 9 Uhr an der Gerichtsstelle zu Rathhause allbier persönlich zu erscheinen, ihre See bothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dieses Daus sammt allem Zubehör dem annehmbarsten Meisbietornden im peremtorischen Termine gegen baare Zahlung, salls nicht gesehliche Umistände eine Ausnahme zulassen, wied zugeschlagen werden. Das Königl. Gericht der Stadt.

Liegnis den goften Januar 1829. Bum offentlichen Berkauf Der jub Ro. 8. ju Ruchelberg belegenen Freihauslerstelle, welche auf for Rthir. 20 Ggr. gerichtich gewurdiget worden, haben wir einen perem= torifchen Bietbungs . Termin auf ben 28, April c. Bormitrage um II Uhr por bem ernannten Deputato herrn gand : und Stadtgerichte. Uffeffor Britich anberaumt Wir fordern alle gablungs abige Kaufluftige auf, fich an dem gedachten Tage und gur bestimmten Stunde entweder in Perfon, ober durch mit gerichtlicher Spezial . Vollmacht und binlanglicher Information versebene Mandatarien aus ber Baht ber hiefigen Juftig. Commiffarien auf bem Ronigl. Land = und Stadigericht biefelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Deift . und Beft. biethenben nach eingeholter Genehmigung der Jutereffenten ju gewartigen. Ruf Gehothe bie nach dem Termine eingehen, wird feine Rucficht met fer genommen werben, wenn nicht befondere Umffance eine Ausnahme geflatten, und es fteht jedem Raufluftigen frei, Die Sare des gn verfteigerne ben Stundflucks jeden Rachmittag in der Registratur ju infpiciven.

Konigl. Dreug Land und Stadtgericht.

Mohlau den 2. Februar 1829. Bedufs der Eibtheitung foll das zu Wohlau am Ringe belegene brauberechtigte Dans jub No. 14. nebst den Acterfiüfsken sub Mo. 14. nebst den Acterfiüfsken sub Mo. 115., 134. und 173., so wie den Ableien sub No. 55 und 433., wels de zusammen auf 1171 Athlie, 22 fgr. gerichtlich abgeschäßt worden, im peremtorischen Termine den 8 Mai e Bormittags um 10 Uhr auf dem biesigen Kathbause verkanft werden, und soll der Zuschlag mir Bewilliaung der Vormundichaft und Gläubiger an den Meistbietenden, wenn keine rechtlichen Anftande obwolten, erfolgen. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Magner.

Schmiede berg ben 24 December 1828. Bei dem hiefigen Körig'. Land und Stadtgerichte foll bas fub Mr. 83. in Dobenwirfe bei gene, aut 52 Rich. 20 far. abgeschäfte Wohndaus im Termine ben 28sten April 1829 Rachmittags um 4 Uhr vor dem Berrn Affester hilfe öffentlich versteigert werden. Königt. Land und Stadtgericht.

Wech	fei = . 3	eid.	und Fe	nds.C	ourse.
列克斯斯斯	Greslen	, ben	4 Upril	1820.	

THE RESIDENCE OF THE PERSON OF	RANGE PROPERTY.		PENDANCE.		100	
Continue to Alter Appare				THE COURSE WELL TO SEE STATE OF THE SECOND	Br.	G.
Amsterdam Cour	a vista			Friedrichsd'or	124	
dito dito .	3 M.	1414		Pohln. Courant	-	14
Hamburg Banco .	a Vista	15072		Banco Obligations		
dito dito .	2 M.		1483		932	
Kondon 5	3 M.	-	6 22 2	Stade Obligations	NOS	-
Peris	2 M.	1		Service of the servic	100	
				Wiener 5. p. C. Obligat.		993
ditto	Messe			dito Einlöst Scheine		
Augsburg	2 M.		102	Pfandbriefe von 1000 Rthin	6+	
Wien in 20 Xr -	s Vista		102	500 -		
				Grossh. Posn. Pfandbr.	992	-
				Warsch. Pfd		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Holland Rand-Ducaton - 97				Disconto		5
Kayserl, dito 961				The Control of the Parket		
1	EAT STATE			The state of the s	2	374

Getreide. Preiße in Courant. Breslan ben 4. April 1829.

Mittlerer. Miedrigster.

Waige: 2 Mth. 7 sar. — pf. 1 Mth. 28 sgr. 6 pf. 1 Mth. 20 sgr. — pf.

Rogg.: 1 Mth. 12 sgr. — pf. — Mth. 27 sgr. 6 pf. — Mth. 23 sgr. — pf.

Gerste: — Mth. 29 sgr. 6 pf. — Mth. 27 sgr. 3 pf. — Mth. 25 sgr. — pf.

Hafer: — Mth. 26 sgr. — pf. — Mth. 19 sgr. 4 pf. — Mth. 13 sgr. 9 pf.

Erfte Beylage

Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 6. April 1829.

Bu verkaufen.

Groß Strehlif ben 12. Januar 1829. Auf ten Untrag eines Reale Glaubigere foll die Dem Unbauer Stephan Rritigedt jehr teffen Erben gehorige, ju Wittobiawin Czinstowiger Derricaft Coster Rreifes 3 Meilen von der Rreiffiadt Co el, 2 Dieit'n bon Raittor, eine Deile ben Bauerwiß belegene, fub Rro. 19. Des Supporbefenbuchs eingetragene Ruftitalfielle im Bege ber Execution Offentlich verfaufe werben, Diefe Poffeffton ift nach einer gerichtlich aufgenommenen Sare, welche gu jeter ichicflichen Beie in Der Gerichtsamis, Rangeley ju Graß Strehlit infpicirt werten fann, auf 1025 Ribl. 20 fgr. gemurdiget worden. Bur Abgebung ber Geboihe find Termine ben 2. Mary, ben 2 April und ben 4. Day, wobon Der lette pereintorich ift und zwar Die beiden erften Termine in Groß Streblis, ber lette Ermin in loco Czinstowis anberaumt worden. Raufluftige, Befis und Bablungefabige werden baber eingeladen, in dem anfiehenden Termine entwe-Der perfontich voer burch Bevollmachtigte, wogn bet eimaniger Unbefanntichaft bie herrn Juftig. Commiffarien Brachmann und Stanjet gu Ratibor in Borfchlag gee bracht werden, ju ericheinen, ihr Geboth abjugeben und ju gewärtigen, baß ber Bufchlag an den Deffe und Beftbiethenden erfolgen , indem auf Gebothe, melde nach abgehaltenen Derminen eingeben, feine Ructficht genommen werden foll, infafern nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme machen.

Das Czinscfowiger Gerichtsomt.

Werner.

Beuthen in D. S. den 3r. Januar 1829. Auf den Antrag der Jehann Bosjadjinschen Erben haben wir jum offentlichen Berfauf des denenselben angehörigen, ju Modlowis in den sogenannten Ostatkach belegenen, von dem Moslowiser Magistrat auf 190 Athlir. 20 fgt. abgeschätzten halben Quartackerst einen peremtorischen Termin auf den 27. April a. c. im Orte Myslowis anberaumt, und laden Rauslustige, Zahlungsfählge dierdurch vor, am gedachten Tage des Bermittags min 3 Uhr zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und nach Genedmigung der Erben ben Zuschlag zu gewärtigen. Nederigens tann die Tope jederzeit in der Regist, atgresingesehn werden.

Das Gericht bes Stademens Moslowis.

Ends.

Joseph Schröter in dem Dorfe Mieder-Briconis biefigen Rreifes fub Aro. 23.jugeborige, prisgerichtlich auf 200 Athle. gewurdigte Gatinernabrang, in dem

einzigen peremtorischen Biethungstermine, ben 10. Jung a. e. Wormittags um 8 Uhr in der Kangelen des unterzeichneten Gerichts, woselbit die Tare und die Bertaufsbedingungen täglich eingesehen werden konnen, effentlich subhaftirt wers den, welches allen besitz und zahlungöfabigen Kauflustigen mit dem Bemerten, daß die etwa noch einkommenden Gebothe unberucksichtigt bleiben muffen, hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigt. Domainen . Juffigamt.

*) Leubus den 14. Marz 1829. Auf ben Autrag eines Glaubigers wied die nach dem Nuthungsertrage auf 554 Athl. 20 fgr., nach dem Materialwerthe auf 943 Athlr. abgeschätzte Henrscheiche Windmuhle nebst Zubehör zu Grosen hiermit i bhastirt, wozu die Biethungstermine auf den 6. Mai, auf den 6. Jus np, peremtorisch aber auf den 6. July anstehen, welches den Kauflustigen biere mit bekannt gemacht wird, mit dem Bemerken, daß die Tape in biesiger Regis stratur nachges hen werden kaun, die Verkaufsbedingungen aber in den Bietungssterminen werden bekannt gemacht werden.

Ronigl. Preuf. Landgericht.

Bauerwiß ben 26. Januar 1829. Das jub No. 43, zu Katscher bes legene, ben Burger Ferdinand Jahnschen Erben gehörige Gurgerhaus nebst bem bazu gebörigen hofraum, Scheppen, Scheuerplatz und einem sogenannten Durchsschlagacker im Chrenberger Felde an ber Leobschützer kandstraße gelegen, welche Mealitaten am 22. Januar c. auf 362 Athlir. 4 sar. Cour. gerichtlich geschätzt worden, soll Theilungshalber öffentlich au den Meistbiethenden verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Kauslustige werden baber zur Abgabe ber Gebote auf ben 28. April c.

Bormittage um to Uhr in das fradtgerichtliche Geschäftszimmer zu Raticher mit ber Bedeutung vorgelaben, daß wenn nicht ein gesetlicher Anftand obwalten follte,

dem Meiftbietenden der Buichlag ertheilt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwig und Raticer.

Festenberg ben 26. Januar 1829. Das hierselbst sub Rro. 124. bes belegene, zur Concursmasse bes hierselbst verstorb. Inchmachermstr. Christian Gotte lieb Reichstein gehörige Haus, welches auf 309 Athlie, gewürdiget worden, soll subhassirt werden, und es ist beshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf ben 22. May a. c. angesetz worden, es werden baher Rauflussige hierdurch eingelasden, gedachten Tages Vermittags 9 Uhr auf hiefigen Rathhause zu erscheinen, be Geboth abzugeben und den Zuschlag fur das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Peterswaldau ben 9. Februat 1829. Das unterzeichnete Gerichtsant subhaftiret bas zu Mittels Peterswaldau sub No. 24. belegene, auf 1222 Ath. ertsgerichtlich gewurd gte Freihaus des Siegmund Gebiertig, ab instantiam eines Realgläubigers und fordert Biethungslustige auf, in Termino den 28. April & Bormittags um 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamt ihre Gebothe abzne geben und nach erfolgter Zustimmung der Interessent, den Zuschlag an der Reistbietenden zu gewärtigen.

Reichsgraff. Stolbergiches Berichtsamt,

Eahn ben 26. Januar 1829. Das Alttmeiffer helb von Arlefche Serichtssamt von Rieppelsdorf jubhaftirt das dafelbst auf den sogenannten Flecken sub Re. 18. belegene, auf 150 Athl. 28 fgr. gerichtlich gewürdigte, zum Rachlasse des zu kahn verstorbenen Schumacherk. Johann Gottlieb Hepdrich gehörige Ackerstück ad instantiam und fordert Rauslustige auf, in dem einzigen Bietbungs: Termine den 28sten April d. J. Vormittags zu filhr in der Gerichtsstube zu Kleppelsdorf vor dem unterzeichneten Justitiario ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimemung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbierhenden zu gewärtigen.

Das Rittmeifter Delb von Arlefche Gerichtsamt von Rleppelebarf. Buchau.

Festenberg den 26 Januar 1829. Das hieselbst sub No. 31 b. gelegere, dem Tuchmach r Ferd nand August Pfennig zugehörige Haus, welches auf 159 Athl. gewürdigt worden, soll im Wege der Execution sub-hasiirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitations-Termin auf den isten Man a. c. angesetzt worden, es werden daher Kaussustige tierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormitrag 9 Uhr auf hiesigen Kathaus zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für dus Meise geboth zu gewärtigen.

Das Rouigl. Preuß. Stadtgericht.

Rauden bei Ratibor ben 20. October 1828. Die gur Burgermeifter Uns ton Bannetichen Berloffenichaft geberigen, in bem Ctabtel Bilchowig Anbniter Rreifes gelegenen Befigungen, und gmar: 1) die im Sppothefenbuche fub Do. I. au'geführte Rreifchambefigung, ju welcher außer zwei maffiven Wohn: und ben erforderlichen Wirehichaftege auden, fo wie einem Dbft's refp. Grafegarten circa 14 Morgen Acter : und 3 Dorgen Wiefenland, und eine vollständig eingerichtete Barnbleiche nebft den erforberiiden Gebaulichfeiten; 2) die im Spothefenduche fub Mro, 4. aufgeführte Banghufnerfielle, ju welcher außer einem Bohngebaude ungefahr 24 Morgen Ucfer und 3 Morgen Diefen geheren, follen Schuldenhalber In Dem Biethungstermine, den 2. Januar und 2. Marg hiefelbit, und peremto. rie den 5. Mai t. J. in der Gericht Samtekanglen gu Bilchowit offentlich meifibies thend verkauft werden. Bu Diefen Terminen, befondere ju dem letten werben alle befige und gahlungsfähigen Raufluflige mit dem Bedeuten eingeladen, bag dem Meift : und Bestbiethenden der Bufchlag ertheilt werben foll, in fofern nicht gefestiche Umpande eine Ausnahme geftatten. Bugleich werden alle unbefannnten Realpratenden bierdurch bedeuter, ihre vermeintlichen Anforuche an die fub halta geftellten Befigungen fpatefrens im letten Termine begrunder anzumelben, mis brigenfalls fle damit praclutirt werden. Radrichtlich wird noch bemerft, bag' Die Befigung fub Rev. I. nach dem Rugungsertrage auf 2756 Rible. und bie jub Mro. 4. auf 398 Ribl. 10 fer. in biefem Rabre gerichtetich gemurbigt find, und fonnen die bieraber aufgenommenen Taren fomobi bier, ale an Der. Berichteftelle gu Plicowiß eingesehen werben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Pilmowig.

Leobschüß ben 16. Jannar 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird herdurch offintlich defannt gemacht, daß auf den Antrag einiger Realgläubiger, der sub Rr. 53. ju Stolzwüß belegene, den Joseph Rotterschem Scheleuten gehörige, auf 569 Ribl. gerichtlich abgewärdigte Kreticham nebst dazu gebörigen Grundstücken öffentlich an den Melstbiethenden verfauft werden soll, wozu kicitationstermine auf den 4ten Marz und 4ten April e. in Leotschüß, perembote auf den 4ten Mai d. J. in Stolzwüß anberaumt worden sind. Besto. und zahlungsfädige Kauflustige werden daher hiermit eingeladen, in diesen Terminen, desonders aber in dem lesten peremtorischen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und es hat ber Meist- und Bestiethende den Zuschlag zu gewärtigen, in dem auf die nach Ablauf dieses Termins etwa eingehende Gebothe nicht weiter wird geachstet werden, wenn nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme gestatten sollten.

Burft Ergbifcofliches Bericht Des Ratiderfchen Diftrifts.

Lauinet

Liegnit ben 13. December 1828. Bum öffentlichen Bertauf bes fub 20. 113. ber Stadt belegene Fleischbauer Carl Gottlieb Langeschen Saufes, weische auf 2428 Athl. 17 fgr. 15 pf. gerichtlich gewirdigt worden, haben wir bre Biethungstermine, von wolchem ber lette peremtorisch ift.

auf den 5 Mary a. f. Bormittags 10 Uhr auf den 4. Mai a. f. Bormittags um 10 Uhr,

und auf den 7. July 1829. Vor * und Nachmittags bis 6 Uhr vor bem ernannten Deputato, herrn Land * und Stadtgerichts Affessor Fritschenberaumt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kaussustige auf, sich an dem ges dachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Speciatvollmacht und hintanglicher Information verschene Mandatatien auß der Zahl der hiesigen Justig. Commissarien auf dem Königl. Land * und Stadtgericht hieselbst einzufinden, ihre Gebothe abzugeden und dennnachst den Zusschlag an den Meist * und Bestibiethenden nach Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird nur dann Rückslicht genommen werden, wenn gestzliche Umstände dies zuläsig machen. Uebris gene sieht es jedem Kauslussigen frei, die Tare des zu versteigernden Grundstücks jeden Nachmittag in der Registratur zu inspiciren.
Königl. Preuß. Land * und Stadtgericht.

Labn ben 31. Januar 1829. Das Rönigl. Preuß. Stadtgericht in Lahn Subhaffirt die jum Schumacher Johann Gottlieb hepdrichschen Nachlaffe ju tahm gehörigen Stundflucke, als: 1) das Wohnhaus auf der Judengaffe Nro. 38. mie den dazu gehörigen zwei Krautstecken, tapirt auf 110 Athir. 10 fgr. 9 pf. und o) der Garten auf dem Jordan Nr. 14.. tapirt auf 50 Athir. ad luftantiam der Erben und fordert Biethungslustige auf, in Termino peremtorio den 27sten April d. 3. Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Stadtrichter auf hießem Rathhause ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Inter

poffenten ben Bufchlag an ben Meiftbiethenben ju gemartigen.

Ronigl. Breuf. Stadtgericht.

Breslau ben 10. December 1828; Da der Raufer ber Anton Garonsichen Sanstersielle sub Rr. 15. zu Lichechits mit Jahlung der Kausgelder nicht hat auffommen können, so ist die Resubhasianion des desagten Fundi, welches oridgerichtlich auf 260 Ktbl. 25 fgr. 6 pf. abgeschähr iff, von uns verfügt worden. Es werden daher Kaussusige hierdurch ausgesordert, in dem angesehten peremtorischen Termine den 27sten April f. J. Bormittags um 10 Ubr vor dem Herrn Instigrath Scholz im hiesigen Landgerichtschause in Person ober burch einen gehörig informiteten und mit Bollmacht versehnen zuläsigen Mandatartum zu erscheinen, die Besdingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protosou zu geden und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication, an den Meist und Bestbiesthenden, wenn keine geschliche Anstände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land, Gericht.

Delins.

Glogan ben a. Mart 1829 Die in Riein. Dbifch bei Groß. Glogan fub Bro. 13. belegene, auf 550 Rtbir. 29 fgr. gerichtlich tartrte Joieph Funkesche Baffermubie soll nebft Zubehör im Bege der nothwendigen Gubhasiation am 19: Mai d. J. Bormittage um 10 Uhr öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Beite und zahungsfäbige Kauflustige werden daber hierdurch aufges fordert, gedachten Tages jur bestimmten Stunde in dem berrschaftlichen Bohns dause ju Klein Dbifch ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag unter Einwilligung der Interessenten ju gewärtigen.

Das Ronigl. Bringl. Amtsgericht Rlein . Dbifch.

Bren ftabt ben 11. Februar 1829. Das fub Do. 163 b. in ber Sagamer Borfiatt hierfeibst belegene, auf 65 Rebir. 1 fgr. 10½ pf. tarirte Johann Chris
fian Sottleriche Erbehaus, foll Thettungshalber in bem auf ben 27. Upril Bormittags 10 Uhr anstehenden peremtoriften Dietungstermine an ben Megibiethenben bertauft werden, weiches cauttons, und jahlungsfahigen Kauflustigen hierdurch befannt gemacht wird.

Ronigi. Breuf. Stadtgericht.

Panban am 7. Februar 1829. Auf den Untrag eines Realgiaubigers pa bie fub Ro. 20. ju Reufreischam gelegene Bauslerfielle, welche gerichtlich auf n16 Athlr. 15 fgr. torirt worden ift, im Wege der nothwendigen Eudhaftation veraugert werden. Bir haben bierzu einen Termin auf

ben 6. Dut Rachmittags 3 Ubr

en unferer gewöhnlichen Gerichtoftelle anberaumt und laben bierzu befig. und jablungofabige Raufluftige bergeftalt ein, daß dem Meift. und Beftbietenden der 3m. Ablag ertheilt werden foll, in jo fern nicht gefestiche Umftande eine Auenahme no. Hig machen. Die Taxe kann zu jeder fchicklichen Beit in unferer Regiftratur giogefeben werden.

Das Ronigl. Gerichtsamt ber Stadt Lanban.

gelegene, ehemalige Stade-Brauhaus, jeht ben gubrmann Grundichen Spelenten jugeborige Sant, meldes auf 230 Rthir. gemurbiget worden,

foll im Wege ber Execution subhastirt werden, es ist beshalb ein peremtorischer Licitationer Termin auf den 1. Mai a. c. angesest worden, es werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigen Rathhaus zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Janer ben 24 Januar 1829. Bum offentlichen Berkauf ber fub Mro. 77. zu herrmannsborf Sauerschen Kreifes gelegenen, jum Rachlaffe bes Anton Scharfenberg gehörigen, und auf 175 Miblir orts erichtlich abe geschäften haus erstelle ift ein peremtorischer Bierungs Termin auf

den 27sten Upril d. J Bormittags um 10 Uhr por bem Herrn Ober-Landesgerichts Referendarius Grasnick anbergumt worden, zu welchem Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadigericht.

Markliffe ben zien Februar 1829. Das unterzichnete Gerichtsamt subhassiret die zu hartmannstorf sub Mr. 23. belegene, am 55 Micht. Cour. derfegerichtlich gewürdigt häuslernahrung die Johann Christoph Schubert ad infianstiam eines Gläubigers und fordert Diethungelustige auf, in Termins

Dachmittags um 3 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsfielle zu hartmannsdorf ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbetehenden zu gewärtigen, wenn nicht geschliche Umfande eine Luse nahme nothig machen. Tare und Verkausbedingungen konnen übrigens zu jeder schicklichen Zeit in unserer hiefigen Registratur eingeschen werden.

Das Gerichtsamt von Hartmannsdorf.
Glogau ben 28. Novbr. 1828. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberstandegericht wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß auf den Untrag mehrerer Creditoren des Landes Aeltesten v. Rostig. Drzewiefp die in der Königl. Preuß. Ober Laufist und beren Rothenburger Rreise belegenen Mannlehngüter Ulteredorf und Baarsdorf, welche nach den Principi u der ober laufist den hofgerichts. Grund Lare vom 30. Septbr. 1724. auf 57,254 Riblir. 24 fgr. 1 pf., nach der Nugungs Lare aber auf 133,120 Riblir. gewürdigt worden, in via executionis zum öffentlichen Berkauf ausgesiellt worden. Indem nun dieses hierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche diese Guicher zu taufen gesonnen, zu besten fähig und zu bezahlen vermögend sind, ausgesordere, sich in dem vor dem ernannsten Deputirten, Ober Landesgerichtsrath Herzog auf

den zien April)
ben zien Juli) 1829., und
ben zien October)

angesehten Bietungsterminen, von benen der dritte und lebte peremiorisch ifi, Borsmittings um 10 Uhr auf bem Schlog hiefelbit enmeber in Person, oder burch cie-

nen gehörig informieten und gelehlich legitimitten Mandatarlum einzufinden, ifre Schothe abzugeben, und bemnachft, indem nach Maasgabe der Genge, auf die nach Berlaut des I hten Licitations: Termins einfommenden Gebothe nicht weiter reflectirt werden soil. Uebrigens fann die aufgenommene Zape während den ges wöhnlichen Amtstunden in unferer Proces : Registratur naber und urichriftich eingesehen werden.

Ronigl. Dber gandesgericht von Rieberichleften und ber Laufig.

Strehlen ben isten Januar 1829. Die sub Mro. 8. ju Baumgarten biesigen Ereifs gelegene, ortsgerichtlich auf 82 Rithlie. 21 fgr. Cour. gewürdigte Gottsfried Launeriche Freistelle soll im Wege ber nothwindigen Subhastation versäußert werden. Dazu haben wir einen Biethungstermin peremtorisch auf den 27sten April c. Vormettags 10 Ubr zur Abhaltung in low Daumgarten anberaumt. Kauflustige, Besitz und Zahlungslädige werden daber hierdurch eingeladen, alsdann bei und sich einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und ber Abjudication dies ses Inndi an den Meist, und Bestbiethenden gegen zu erfolgende Kausgelder. Bestichtigung gewärtig zu sein. Die Lape bavon tann täglich bei und eingesehen werten.

Maumburg am Queis ben 26. Januar 1829. Das Gräflich Stofche Gerichte amt Logau und Dausdorf subastiret bas ju schlesisch Saugeborf sub Rro. 27. belegene, auf 3258 Ath. 15 fgr. gerichtlich gewürdigte rubothfreie Bauers guth bes David Legold ad infiantiam eines Real : Gläubigers und sorbeit Biestungstustige auf, sich in Termino den 8ten April, den 4ten Juni, peremterfe aber den 5ten August 1829 Bormittags um 10 Uhr in dem Gerichtszimmer des hertschaftlichen Schlesses ju Logau Laubanschen Rreifes einzu finden, ihre Gebothe abzugeben und sedann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zusitmmung der Reale Gläubiger der Zuschlog an den Meisteliethenden geschehen wird, sofern sonst niche etwa ein gesestliches hinderniß eintritt, welches denselben unzuläßig machen sollte.

Das Gräflich Stoschiche Gerichtsamt Logau und Hausborf.

Dhlau ben 6. Februar 1829. Auf den Untrag eines Realglaubigers ift ble Subhastation der Anton Rollenschen Kramerei sub Mro. 40. zu Bottwis nebst Bubehor, welche im Jahre 1829. auf 1783 Athl. 23 fgr. 4 pf. abgeschäpe ift, von Und verfügt worden. Es werden alle zahlungsjahige Rauflustige hiere burch aufgefordere, in den angesetzten Biethungsterminen,

am 23. Marg 1829., am 27. April 1829., befonders aber in dem letten Termine,

am 6. Juny 1829.
nm 9 Uhr vor dem Ronigl. Landgerichts Affessor herrn Reichardt im Zerminde zimmer des Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten, und mie gerichtlicher Specialvollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gemachtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestiethen ben, wenn teine geseliche Austände eintreten, erfolgen wird.

Ronigi. Dreug. Land . und Stadtactiat.

Goldberg den 28. Februar 1829. Jum öffentlichen nothwendigen Bers tauf bes auf 536 Rtbl. 20 fgr. gerichtlich gewürdigten, ber Renate verwit. Cans tor Menzel ged. Schlegel gehörigen, sub Rio. 68. in hermedorf Goldbergschen Breifes gelegenen Freihauses ist ein einzt er peremtorischer Biethungstermin ben 18. Mai d. R.

Bormitttags um 9 Uhr vor dem Gerichtsamte der Berrichaft Bermedorf ju Golbe berg anberaumt worden, wogu Rauftuftige, Befite und Zahlungsfabige hiermit.

eingeladen werden.

Das Gerichtsamt der herrschaft hermeborf. AVEKTISSEMENTS.

*) Brestan. Minerva: Canaster á 20 fgr. und Canaster Mro. I in hals ben Pfd. a I Athlr., beide Sorten von Quandt & Mangelsdorf in Leipzig of ferirt

Dhlauer Straße Nro. 12. 3 Rechten gegenüber.
*) Breslau. Feinste Baigen Starte bas Pfo. 3 fgr., beste Sorte Liche teblau bas Pfo. 6½ fgr., feine Schweidnitzer Starte bas Pfo. 2½ fgr. verkauft E. Beer, Rupferschmiede Straße Nro. 25.

*) Brestau. Setd'ne herrn hute neufter Facon, eben aus einer ber ber fen Fabricken angekommen, empfiehlt zur gutigen Abnahme die Enchhandlung

von August Schneider, Albrechtsstraße Dro. 57. gleich am Ringe.

- *) Raumburg a. Q. ben 6. Marz 1829. Das Gerichtsamt Friedersborf Laubanschen Kreises zubhasiert die zu Neuwarnsborf sub Rro. 21. belegene, auf 320 Athlir. gerichtlich gewürdigte Gärtnerstelle des insolvent verstord Gottlied Bies seit, und ladet Kauslustige zu dem auf den 21. Mai c. a. angesehten einzigen Dies tungstermine Rachnitrags um 3 Uhr in die Gerichts Kanzley zu Friedersdorf zur Abgebung ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimsmung der Gläubiger der Zusichlag an den Merstichenden gestschen wird, sofern sonst nicht etwa ein gelegisches Hindernist diesen unzuläsig machen sollte. Zugleichwerten die unbekannten Gländiger des Gottlieb Bieselt zu eben diesem Terminewerden die unbekannten Gländiger des Gottlieb Bieselt zu eben diesem Terminezur Liquidorion und Instistation ihrer Antorderungen mit der Verwarnigung vorz geladen, duß die Aussendichbenden durch richterliches Ertenntniß gänzlich von der Masse werden ausgeschlossen werden.
- *) Langen bielau den 26sten Marz 1829. Das unterzeichnete Gericht macht hiermit bekannt, daß die Raufgeldermasse für das George Friedr. Jentschesche Bauerguth zu Groß-Ellguth nunmehr vertheilt werden soll, und sordert alle dieseigen, welche an die'e Masse Ansprüche zu haben vermeinen, auf setztere binnen 4 Wochen, vom 10. April a. c. gerechnet, anhero anzuzeigen und nachszuweisen, widrigenfalls bei Vertheilung der Masse keine Luckspielen und sie genome men werden kann.

Graft, v. Sandrergenfches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majorats Guter. Deige.

3 weite Beplage

ju Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 6. April 1829.

Citationes Edictales

*) Brestau ben riten Mary 1829. Ueber den mit 161 Rtbir. 10 fgr. Schulden belafteten Rachlaß der am 20. September 1828. hiefelbft verftorb. verwittwete Majorin v. Reodzeghn geb. v. Blace ift der erbichaftliche Liquis quidationoproces eroffnet worden, und deffen Unfang auf die Mittagefinnde bes h nigen Lages festgesetzt worden. Alle Diejenlgen, welche an Diefen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werden bierdurch vorgeladen, in dem bor bem Dber : Landesgerichte : Affeffor herrn Schröner auf ben 18. May d. J. Bormittags um 11 Uhr anbergumten Liquidationstermine in in dem Parrheienzimmer des hiefigen Dber-Landesgerichts perfonlich, oder burch einen gefetilich gulafigen Bevollmachtigten ju ericheinen, und ihre Unfpruche vorfchriftemafig zu liquidiren, dieselben auch in einer besonders einzureichenden Lie quidationsichrift ober jum Protocoll gu verificiren, und zugleich einen Eurator ber Maffe zu ermahlen. Die Nichterscheinenden werden in Folge ber Berordnung boin 16. Mai 1825, burch ein unmitelbar nach Abbaltung des Termins abzufaje fendes Praciufions : Erkenntnig aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig ertlart; und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fic meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben follte, verwiefen, in Ben treff ber Dahl Des Curatore aber ben Befdiuffen der Mebrzahl der Ericheinens ben fur beitretend geachtet merben. Die Glaubiger, welche nicht zu Breelau ibs ren Bohnfit haben, werden aufgefordert, unter folgenden Jufig : Commiffarten, Inflig : Commissionerath Paur, Juftigrath Birth, Juftig : Commissarius Dzinba, Juftigrath Merichte einen zu ihrem Bewollmachtigten zu ermablen, und ihn mit Information und Bollmacht gur Fubrung Des Proceffes, ingl. nach Borfdrift Des S. 97. Tit. 50. Procefordnung jur fernern Wahrnehmung ihrer Gerechtsame und ibres Intereffes ju verfeben.

Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Schlefien.

Salkenbaufen.

Sohm Breslau den 20. Februar 1829. Bon dem Fürft Biftoflichen. General. Bicariatamte ju Breslau wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, das über den Nachloß des zu Bielau Neißer Kreifes versiord. Pfarrers Joseph Bein- lich der erdichaftliche Liquidationsproces eröffnet worden ift. Es werden demnach alle und sede, welche an diese Nachlagmasse er quo cunque Sapite einige richtegillige Unsprücke zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, rem Geen Upril & 3.

angerechnet, binnen 3 Monaten, spätestens aber in bem peremtorisch angesehten Termine den 15ten Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissario, herrn General Bicariat Units Math Schnorfeil in biesiger Umtes stelle auf dem Dehme entweder in Person, oder durch zusäsige Bevollmächtigte, wozu ihnen, bei etwa ermangelnder defanntschalt, die Herrn: Justzrath Merstel, Justz-Commissarion hirschmeper und Scholt, an welche ste sich wenden tons nen, vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Korderungen zu liquiviren und zu versseinen und demnächst das Weutere bei ihrem Ausbleiben oder unterlassener Anmeldung ihrer Forderungen aber zu gewärtigen, daß sie in Folge der Verordsnung vom 16ten Mat 1825 unmittelbar nach Abhaltung die der Termins durch ein abzusassende Präclusions Erkenning aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Massenige bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Rurft Bifcoflices General Dicariat . Umt.

Breslau den 19. Decbr. 1828. Ueber die kunftigen Raufgelber tes im Mamblaner Rreife gelegenen, bem Ronigl. Urbar en-Commiffarto Carl v. Suff. fest beffen Erben geberioen Gute Belmeborf ift beute auf ben Antrag des Bans auer Raphael Gabriel Praueniger ju Liegnit der Liquidationepraces croffnet more ben. Alle Diejenigen, melde an diese Raufgelber Unspruche gu baben vermeinen, merben bierburch vorgelaben, in bem vor bem Ronigl. Dber Landesgerichte Mis feffor Grn. v. Diebitich auf ben 5. Dai 1829 Bormittage um 10 Ubr anbes Jaumten Liquidationstermine in dem Partheiengimmer Des hiefigen Renigt. Dbere Candengerichte perfoulich, o'er burd einen gefetlich gulagigen Bevollmachtigten au erscheinen, undihre Aufpruche vorschriftsmäßig ju liquidiren, diejelben auch in einer beienders einzureichenden Liquidationes Schrift oder gum Protofoll qu bes rificiren. Die Dichterscheinenden werden in Gemagheit ber Berordnung vom 16. Daf 1825, durch ein unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins abzufaffendes Pracius Kons & Erfenning mit ihren Unipruchen von den Raufgelbern des Grundfinds ausgefchloffen, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raus fer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter melche bas Raufgeld vertheilt merben folt, anferlegt werben. Die Glaubiger, welche nicht gu Breslau- ibren Bobnfit baben, werden aufgeforbert, unter ben nachfiebenden Juffig Commiffarient Juftig : Commiffionerath Paur, Juftig Commiffionerath Morgenbeffer und Juftige Commiffarine Dzinba einen gu ihren Bewollmachtigten gu ermablen und ibn mie Information und einer Bollmacht gur Suhrung Des Progeffes und nach Borfdrife Des 5 97. Git. 50. der Progef : Dropung jur fernern Wahinehmung ibret Ge rechtfame und ihres Intreffes gu berfeben.

Konigi. Preuf. Ober : Landesgericht von Schleffen, Kaltenbaufen.

Dobm Brestau ben 7ten Januar 1829. Bon Geiten bes Finfly Bifchofichen Consistoril erster Inftang ju Brestau-wird ber im Jahre 1822 aus nibersdorf bei Frankenfein entwichene Zuchner Anton Muller auf ben Antrag feiner Chefran Johanna Therena geb. Casper gegenwärtig zu Schweidnis, bier

burg

Burch offentlich vorgelaben, fich binnen a Monaten entweder perfonlich ober. Ichriftlich zu melden, ipateitene aber in Termino ten 2. Dai b. J. Bormittags . um to Uhr in bienger Umtoffelle in ber Rung . Brichoffichen Refiteng auf bent' Dobine por dem biergu ernannten Deputirten, herra Confiforialrath Rette ju ericheinen, fich auf die ben feiner genannten Chefras gegen ibn angebrachte auf booliche Berlaffung gegrundete Che : Courrations : Rlage geborig ju erfia. ren, folde eventualiter vollftandig zu beantworten, und demnochn die Juftruc-. tion ber Gade beim Ausbleiben ober unterlaffener Delbung aber ju gemarti. gen, doß er ber in ber Rtage angegebenen Thatfachen fur geftandig geachter, beingemaß auf Ches S paration nach fathalifden Grundfagen eifannt, und er für den affein ichuldigen Theil erflart wenden mirb.

Burft = Fifchoftiches Confisorium liter Juliang.

Breelan den 6. Mary 1829. Bon tem Ronigt. Stabtgerichte biefiger . R. fbeng ift in Dem über Die funftigen Roufgeider bes Saufes Do. 80. Statt Cont. guterames. Etbing am 6. Mais 1829. ereffneten Lignidations Drozeffe ein Termin jur Unmelbung und Dagmeijung ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten

Granbiger auf bem

2. Mai 1829. Bormittage um 10 Uhr

Diefe Glaubiger merben -bot dem herrn Juftigrath Schwurz angesett morten. Daber bierdurch au'gefordert, fich bis jum Termine fchrifflich, in bemielben aber perionlich, ober durch gefehlich julagige Bevollmachtigte, mogn ihnen beim Maugel der Befanntichaft bie Berren Inflit . Commigarien Pfendjack, Muller und Jungnis vorgeschiagen werden, ju melden, ihre Korderinnen, Die Mit und bab Dorzugericht berfelben anzugeben, und Die etwa vorhaudenen febrigitiden Beweite. unittel beigubringen, Demnachft aber bie weitere rechtliche Ginteltung ber Sache gitgemartigen, mogegen die Ausbleibenden unt ihren Anferachen an bes Bruudfiat werden ausgeschieffen, und ihnen beshalb fomobl gegen ten Raufer beffelben, als grgen bie fibrigen Glaubiger, unter welche bad Raufgelb vertheilt wird, ein einte ges Stillichweigen wird auferlegt werden.

Das Konigl. Stabtgericht flifiger Mefiben ;.

y. Blantenfee!

Ratibor ben' 16. December 1828. Bon bem Ronigt. Dber = Landesges richt von Dberichtefien ift über den auf einen Betrag von 694 Ath. 82 igr. mas nifeffirten, und mit einer Schuldenfumme pen 1106 Ribl. 27 fgr. 9 pf. belatter ten Machtaff bes ju Matibor verftorb. Regierungs Monductem Andreas Bib beim ber erbichaftliche Liquidationeproces erbifner, und ein Termin gur Anmeld. ng und Nachweifung ber Unipriche aller etwanigen unbefannten Glanbiger auf ben 18. Mai 1829. Wormittags 10 Uhr bor dem Beren Ober's Candesgerichterath Thes Den angesetzt worden. Diefe Glaubiger werden baber bierburch aufgeforbert, pib bis jum Termine fcbrifdich, in demfelben aber perfentich, ober burch gefenfich auläffige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel Der Bekannischaft Die Den' Multis Commiffarien Cherhard und Stodel I borgefchlagen werden, gu melben, abre Forderungen, die Urt und bas Borgngerecht Deifelben angageben, int bie

etwa vorhaudenen schriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die meistere rechtliche Ginleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ibren Forberungen nur an bassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Dieuß. Dber . Landesgericht von Dber . Coleffen.

Rubn.

Breblau ben 24. Gertbr. 1828. Auf ben Antrag bes OberamtmannsGepbel auf Battrifch werden von dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht alle diejenigen, welche an den auf dem in den Kürstenihumern Liegnit und Boblau und deffen Boblauschen Rreife gelegenen Gute Nieder Alts Boblau sub Rro. 14.
Litt. W. eingetragenen, außer Cours gesehten und zerstümmelten Pfandbrief aber 300 Atblr. Cour. d. d. Glogau den 24. Junt 1771. als Eigenthumer, Cefficalber en oder Erben derseiben, Piand oder sontige Briefdindaber Ansprüche zu has nart vermeinen hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Ansben en ausgesetzen Termine

ben 8. Man 1829.

Bormittage um ir Uhr vor bem ernannten Comm'ffarine, Dber Landesgerichts. Aff for herrn Schmidt auf dem biefigen Ober Landesgericht im Partheienzummer entweder in Person oder durch Bevolimächtigte, (wozu ihnen auf den Fall der Uns bekanntschaft unter den biefigen Justiz Commissarien, der Justiz Commissarien Dietriche. Justiz Commissarien Dietriche. Justiz Commissarien Dietriche. Justiz Commissarien Diuden, Justiz Commissarien Beumann vorgeschlogen werden), anzumeiden und zu bescheinigen, sodann aber das Beitere zu geswärtigen. Die in dem angesetzten Termine ausbleidenden Interessenten werden wit ibren Unsprüchen ausgeschlossen, es wird ihnen danut ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument für erloschen erkläre und in dem Sppothefenbuche bei dem verhafteten Gute gelöscht werden.

Ronigl. Preuf. Dber gandesgericht von Schlesien.

Raltenbaufen.

Breslau ben 2. Januar 1829. Ueber ben in 313 Rebir. 24 jar. 5 pf. bestellenben Rachlas des am 5. Mar; 1827. hierselbst verstorbenen General-Lieutnant anger Diensten, Gustav v. Erichsen, ist unterm 7. December 1827 der erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlas aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprücke zu haben vermeinen, werden hierd durch porgeladen, in dem vor dem Königl. Ober Landes Gerichts Nath Herm Behrends auf den 28. April 1829. d. J. Bormittags um 10 Uhr anderaumten Meguidationstermine in dem Bartbeienzimmer des hiesigen Ober-Landesgerichts perstönlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erschenen und ihre Ansprüche vorschriftsmäßig zu liquidiren, dieselben auch in einer besonders einzu reichenden Liquidationsschrift oder zum Protofoll zu verssirien. Die Nichterschlimenden werden in Folge der Verordnung vom 16. Mat 1825 durch ein unmittele dar pach Abhaltung dieses Termins abzusassenden Bräclusions Erfenning aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erkläre, und mit ihren Forderungen nur an dasse wiese, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse wiese

nbrig bleiben mochte, verwiesen weiben. Die Glaubiger, welche nicht zu Brede sau ihren Woonsis baben, werden aufgesordert, nuter folgenden Justig. Commissionerarb Pour, Justig: Commissionerarb Enge, Jusig-Commissionerarb Enge, Jusig-Commissionerarb Enge, Jusig-Commissionerarb Enge, Jusig-Commissionerarb Dietricks, einen zu ihrem Bevollmächtigten zu erwählen, und ihn mit Information und Bollmacht zur Führung des Prozesses, ingleichen nach Borschrift des 5. 97. Lit. 50. Prozes Dronung, zur gernern Wahrnehmung ihrer Gereche some und ihres Interesses ju versehen.

Ronigi. Preug. Dber , Lande 'gericht von Schleften.

Fofel ten 31. Juli 1828. Auf den Antrag der Carharina Przewodnicke ichen Erben werden: 1) die Gebrüder Carl und Johann Schraber, welche vor langer als 40 Jahren als Topfergesellen von hier ausgewandert; 2) der Georg Schlama, welcher 1813: vom itten schliftschen Landwehr Regiment zur Armee abzgegangen, so wie ihre Erben und Erbnehmer hierdurch ausgetordeet, von ihrem keben und Ausenthalte binnen 9 Monaten Nachricht zu geben, und fich statens in dem Termine am 21. Mai 1829. Vormittags 10 Uhr auf dem hiesigen Raubhause perfonlich oder schristlich zu melden, widrigenfalls die genannten Verschollenen für todt erklärt, und mit Urdergehung der unbekonnten Erben, das vorhandene Vermögen den bekannten nach sien Anverwandten zugesprochen werden wird.
Rönigl. Stadtgericht.

Testenberg ben 26. Januar 1829. Ueber den Nachlaß des hie selbst versiortenen Tuchmachermeister Ehristian Gottlich Reichstein ist den Concurs erdsinet und der Liquidations. Termin auf den 1. Mai a. c. Vormittags 9 Uhr angeseht worden, wozu sammtliche Ereritores unter der Barnung vorgetaden werden, daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Das Konigl. Preuß. Stadtgericht.

Landeshut ben 10. Juli 1828, Bon dem unterzeichneten' Rönigl. Landsund Stadtgericht werden 1. die nachtebend benannten Bersonen, deren gegendatiger Ausenthalt unbekannt ift. 1) der Landwehrmann Sbrenfried Fiediger von Siesmannsdorf, welchet im Jahre 1813. jum 4ten schlessischen Kaulield marzichert, und bort frant zunuckgeblieben sein soll; 2) der am 27. November 1790 in Ober-Bieder geborne Franz Habler, welcher im Jahre 1813. jum Preuß Militatr Diense eingetreten ist, und ein Bermögen von 2 Athle. 10 spr. 1 d'. zurückgelassen hat; 3) der am 20. Septor. 1794. in Ober-Bieder geborne Earl Joseph Pasler, welcher im Jahr 1813. nach Böhmen sich begeben, und ebenfaßt ein Vermögen von Rither. 10 spr. 1 d'. verlassen des Mits Reichenau, welcher im ehemal, Infanterie Regiment Gr. Königl. Dobeit des Prinzen Peinrich gedient hat, nachdem im Jahre 1795. dei Bitsch fact ge-

habten Treffen vermift worden, und ein Saus in Alt. Reichenan befeffen bat : 5) ber Dienftnicht Johann Benjamin Rrebs aus Diaffendorf, welcher im Sabr 1813. jum 4ten ich efifchen gandmibr . Regiment ausgehoben morben, mit Diefem in bas Weld marfchiert, nach ber Schlacht bei Bauben vermißt ift, und ein Bers mogen von 25. Ribir. 3 ige. 6 d'. verlaffen hat; 6) Der im Jahr 1806, anf bie Banderichafe gezogene Schneibergefell Friedrich Reimann aus Johnedorf, melther 46 Repfr. 10 fgr. 7 d'. Bermogen zu erhiben bat; 7) bie am 21. Geptember 1787. in Johnsborf geb. Johanna Elconore Unger, welche fich im Jahr 1807 itn Die dierreichischen Staaten beachen, und 32 Mille. 10 far. Bermbarn zu erhalten bat; 8) der am 22. Juli 1789. ju Ult : Laffig geb und im fahr 1811. auf die Banderichaft gezogene Rieismergefell Johann Friedrich Ender, wilcher 32 Dible. Bermogen verlaffen bat; 9) ber am 25. December 1791. geb. Weber Yohann Benjamin Gampel von Reu. Weifouch, welcher im Jahr 1813, ale Goldot nach bem Gef.cht bei Bunglau vermift morden, und 21 Bitblr. 15. for. Berniegen ju erheben bat; 10) ber vm 17. December 1782. geborne Goldat Johann Betilleb Riedel aus Dieder Blogdorf; welcher nach der Colacht bet Enim im Sabr 1813. permift worben, und meldem ein Saus in Dieder : Dlaftort gebert; II. die uns bekannten Gigenthumer eines fur bas bereits im Jabre 1810 aufgetofete Generals -Depositum des vermaligen Jufite Megifirate bie felbit auf bas Saus fub Ro. 173 ber Ctabt Landesbut hoppibifa tich verficherte Capital von 25 Mithle., weiches feitbem jum gerichtlichen Depofito eingezogen und mit angefammelten Binfen auf 45 Ribir. conflituirt ift, und eines bei lebernabme Des Depofitt bee vormaligen Stadtgerichte beerfelbit im Nabre 1826. vorgefundnen Betrages von 5 Rtb. 11 fgr. 3. b., fo wie bie etwa ben ihnen jurudgelaffnen unbefannten Erben und Erbneb. rmer autgefodert: binnen neun Monaten, und fpateftene in bem auf

Bormittogs um to Uhr vor dem Herrn Referendarius Scholtz im hiefigen Gestichts Locale anderaumten Termine sich zu melden, ihre Legitimation, Behufs der Urbern allung ber für sie veruchrten Vermadgens, Objecte zu führen, widrigenfalls die als verschollen aufgerufenen Personen für todt erklärt, und das nachgebliedene Bermögen den sich melvenden und ausweisenden nachsten Verwandten, oder bei deren Eimangelung dem landesherrlichen Fiscus zugesprochen und ausgeantwortet werden soll, dagegen die unbekannten Imeressenten der beiden Deposital. Massen mit ihren Unsseinen an diese präckudirt werden sollen, und die Extradition der gedackten Geldinmmen als herrenlos an den Königl. Fiscus erfolgen wird. Für die am persönlichen Erscheinen Berhinderten, wird Herr Justiz. Commissarius. Mehzel allbier als Sachwalter in Vortchlag gebracht.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Trachenberg den 3. Februar 1829. Friedrich Besocke, bet eine Stelleju Mithelmothal besaß und zulent Tagelohner zu Brestau mar, wird bei seinem 1 er unbefannten Aufenthalt, auf Aninfen seiner Chefran Susanna Elisabeth Bestocke und des Baters derselben, Ernst Ruguerhase, Dreschgartner zu Rleschwiß, hiermit öffentlich zu dem ben 1. Judy 1829, hier antichenden Instructions Dersemine vorgetaden. Im Fall seines Unobleibens wurde der Klage Untrage gemäß, feine Che, in dem er fur den schuldig n Theil erklart wird, getrennt, und seine Schwiegervater sur Berkauf ter ehemals besessenen Stelle befugt, geachtet merden.

Das Gerichtbamt der Freiherel. v. Liebahnschen Wolgsner Guther.

Trach enberg ben 3. Februar 1829. Im Spothekenbuche des untereschiebenen Gerichis findet sich vom Jahre 1761. ein Batertheil von 80 Thir. schles. für die Stahrschen Stiefkinder eingetragen, mit dem Bermerk, daß eine Recognition darüber dem Stiftsamt Trednig übermacht worden. Auf Anrufendes jetigen Besitzets der belasteten Groscherstelle Rro. 5. Jehann Hobin werden, da die Recognition nicht aufzusinden ift, die Stahrsch n Stiefkinder als Glaus biger, deren Erben und Cessionarien, oder die soust in ihre Rechte getreten sind, hiermit auf den 1. Juni 1829 öffentlich vorgeladen. Sollten sie nicht ersches nen, und ihre Anforderungen gesetzlich darthun können, so wurde das Präckusions. Urtel, und auf dessen Trund die Löschung der Hopothek erfolgen.

Das Berichteamt für Schimmelwig Erebniger Arenes. Comary.

Dh ian ben 28. November 1828. Auf den Antrag der Eiben werden 2) ber Ichger Michael Rawalsky aus Bischwiß, welcher vor ungefabr 23 Jahren als Jägerdursche in die Fremde gegangen; 2) der Hanns Weigelt aus Bischwiß, welcher sich im Jahre 1213. von da entsernt, um in der Landwehr Dienste wehmen, und seit dieser Zeit nichts mehr von sich haben hören lassen, und deren etwanige unbekannte Erben hiermit aufgefordert, sich binnen 9 Monathen entwesder schriftlich oder personsich, und zwar spätestens in dem vor dem Herrn Lande und Stadtgerichts Afselfor Simander angesetzen Termine

auf ten 5. Derober 1829.

Bormittag um 10 Uhr zu melden und die weitere Anweisung zu erwarten, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß dieselben fur toot erkiart und ihr Bermogen ihren Erben, soweit diese fich zu legitimiren vermögen, ansgeautwors tet werden wird.

Ronigl. Breug. Band s und Stadtgericht.

Maumburg a. Q. den 25. Februar 1829. Der Joseph Effenberg bon Kaumburg a. Q. ist im Jahre 1804 als Backergesell in die Fremde ges gangen und hat von dieser Zeit an keine Nachricht von seinem Eeben oder Aufenthalt gegeben. Wenn nun seine Anverwandten um Ausantwortung des ibm in der mutterlichen Berlossenschaft zugetallenen Bermögens nachgesucht bas ben, so wird hiermit der Bäckergesell Joseph Effenberg, oder aber auch seine etwannigen keibeserben vorgeladen, fich dinnen neun Monaten, a dato und insbesondere in dem hierzu auf

Den 2. December 1829.

Bormittage um 10 Uhr in hiefiger Gerichte Kangley angefehten Termin ente weder perfonlich, oder durch einen Bevollmächtigten zu gestellen, widrigenfalls aber gewärtig zu fein, daß er fur todt erklart und das mutterliche Bermigen ben Auverwandten ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

Brifeg ben 24. Decbr. 1828. Rachdem in Folge ber Concure, Eröffnung über bad; Bermogers ces Raufmann Gabriel tief ibst gut Anbringung und Nach, weisung iber Forderungen bessen Glaubiger ein Termin auf ben 28. April a. c. Bormittags um ollbr

por bem Königl. Jung Mileffor Derra Maller angesett worden, so werden alle etwanigen unbekannt n Gländiger biermit vorgeladen, in diesem Termine entweder in Person, ober duich Bevollmächtigte, wozu innen im Fall der Unbekannschaft ber Herr Justg. Commissarius Derrmann hieselbst und der Herr Justg. Commissarius Giodner zu Ohlau vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Umprüche an die Masse gedührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, widrigens falls sie mit allen ihren Forderungen an die Mosse präcludirt werden und ihnen das mit ein ewiges Stulichweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Breuß. Land: und Ctattgericht.

Dels ben 8. Decbr. 1828. Machtem über das Bermögen der hiefigen handlung Achilles Wittwe und Starke, welches an Grundslicken, Mobilien und ausstehenden siche in Forderungen in ohngefahr 5000 Athle. besteht, und mit 20,000 Athle. Schulden belastet ist, worunter 3900 Athle. byvothekarisch sind, und berm 19. Septibr. d. J. der Concurs eröffnet worden, alle diejenigen, welche an die gedachte Handlung irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, ausgesordert, sich dechalb auf den 6, Mai Bormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathbanse vor dem Beien Siadigerichts Asselfiso v. Aulock zu melden und dieselben nachzuweisen, wis drigenfalls sie aller Ansprüche an die Masseweiden für verlustig erklärt, auch ihnen gegen die übrigen Stäubiger ein ewiges Stüllschweigen auferlegt werden wird. Densenigen, welchen es hier an Bekannischaft feblt, wert en die Justig Commissarien Perr Gumprecht und v. d. Sloos als Bevollmächtigte in Borschlag gebracht.

Sirfcberg ben 23sten Januar 1829. Alle unbekannte Erbe schafts Gläubiger, welche an den Richlaß best unterm 24. April 1825. verstorbenen Dominial-Rendanten Ludwig Ilgner zu Buchwald, aus irgend einem Rechtegrunde einen Unspruch zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre biebfälligen Anforderungen binnen 3 Monaten, spates ftens aber in Termino

den isten May b. J. Nachmittags 3 Uhe in dem Gerichtszimmer in Buchwald anzumelden und zu bescheinigen, oder wenigstens die Beweisemittel darüber anzugeben, widrigensalls denselben ihrer etwanigen Vorzugstechte an die Masse für verlustig erklart und ledige lich an dasjenige verwiesen werden sollen, was nach Befriedigung der bedannten Gläubiger noch übeig bleiben mochte.

Das Patrimonial = Gericht Des Sochgrafich v. Reben den Gutes

Buchwalb.

Unhang zur zwenten Beilage zu Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 6. April 1829.

Citationes Edictales.

Brieg ben 5. Februar 1829. Rachfiehende, angeblich berloren gegan gene Schnid, und Spothefen: Inftrumente, ale: 1) uber die auf bem Saufe Ro. 265, hierieleft Rubr. III. Rro. 9. fur ben Dber Amemann Muller eingerra. genen, von biefem angeblich an den Raufmann Ernft Dito und von Diefein ans . geblich an ben handelsmann Bonem Budermann cediten 1000 Ribl. vom 22. 9100 nuar 1806.; 2) über bie auf der Ehnrurgus Menfarthichen Barbierftube jub Ro. 4. bierfelbft Rubr. III. Do. 3. fur den Dr. Glawnig eingetragenen so Riblr. bom 3. October 1805.; 3) uber bie auf bem Thielfcherichen Bauergut fub Do. 6. ju Rathan Rubr. Ill Do 3. eingetragenen 34 Riblr. 20 ggr. 17 pf. großmatter. liches Erbibeit der Chriftian Thielicherichen Rinder Gettlieb und Johann George vom 3. Robbr. 1802.; 4) über die auf dem Ed uhmacher Fucherschen Banje Vo. 335. hterzeibst Bivor. III. No. 1. fur die hlefige Baifenamtes Fundationetaffe eine getragenen 200 Atblr. bem 1. Juli 1809.; 5) endlich das Antheile Inftrument som 28 Rover, 1811, über bie auf dem Saufe Des Mamer Christian Zimmermann Bro. 118. hierfelbit von den Rubt. Ill. Diro. 5. eingetragenen . Do Diefe. Mange er ceffione ber vern. Malgmutter Unna Rofina Zimmermann an Die ibs hanne Zimmermann gediebenen 50 R. ber. D. Dr. oder 33 Rible. 10 far. Cour. follen, und war: bas ab 1) auf den Untrag der Schreiberichen Erben, basab 2) auf den Untrag bes Curatore ber Dr Glamnigfden erbicaftlichen Liguidas tionsmaffe, Juftig-Commissononarb Rletife ju Breelau, Das ab 3) put ben Untrag ber Chriftian Ehicherichen Rinder Gottlieb und Johann George, bas ab 4) auf den Untrag des hieligen Magiftrate, endlich aber das ad 5) auf den Line trag des Maurer Chriftian Zimmermann in Folge Des Todes der Eigenibumerin. Behufe der tofchung Diefer iammt.ichen Poften nach erfolgtem offentlichen Aufgeo bot amortifit werben. Bir fordern da'er alle cufenigen, welche an die angebs Uch verloren gegangenen obbezeichneten Sppotheten. Inftrumente und Die ba: wich begrundeten Korderungen, ale Eigenthumer, Ceffionarten, Diand s oder fonfige Briefeinhaber ober aus irgend einem andern Rechtsgrunde Unfprüche ju baten vermeinen, hiermit auf, Diefelben in Dem auf ben 5. Junt a.e Bormitraga unt to Ubr por tem Beren Juftly bffeffor Muder anflebenden Termine aufgnift ren, widrigenfalle aber bei igrim Aust leiben ju genartigen, daß fie mit ibren cra'as niger Unfprüchen an jene Infrumente und die betreffenten Poffen practuder, the nen beobalb ein ewiges Still chweigen auferlegt, Die Infrumente felbft fur empre rifter und ofne weiteres mit toichung ber benannt it Doffen vorg gangen wieden. mirb. Ronigl. Preuß, Land : und Stadtgericht.

*) Giegmannsborf Bunglaufden Rreifes ben 26. Marg 1829. Alle Dies jenigen, welche an ben hiefelbft infolvent am 20. Januar a. c. verftorb. Jager Earl Friebe etwas zu forbern haben, werden hierdurch vorgeladen, auf

frub um 9 Uhr im Gerichtszimmer zu Gi sa annedorf zu erscheinen, ihre Fordes rungen anzugeben und zu bewiesen, im Falle ihres Ausbleibens aber zu gewarstigen, daß sie von der Masse ganzlich ausgeschlossen, und ihnen ein ewiges Stills schweigen auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt.

Offener Arreit.

Bolfenhann ben ten Mais 1829. Nachdem wir hente über bas Bermagen des hiefigen Kaufmanns & G. A. Mapwald ben Concurs von Amtome gen eröffnet baben, fo fordern wir alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuld, ner, ber der Berwaltung seines Bermug ns entlegt worden, etwas an Gelbern, Sachen, Effecten oder Briefsch sten hiner sich baben, blerdurch auf, an benfelben nicht bas Mindelte zu verabtoigen, vielmehr an uns davon Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jetoch mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzultesern. Wenn bennoch biesem zuwider dem Germeinschuldure etwas bez hit oder ausgeantwortet wird, so soll das sür nicht gescheben geachtet und zum Besten der Masse anderweitig belgeteteben werden; wenn aber der Inhab e solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigt oder zurürtbes hält, so wird er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfandes und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Ronigt. Pruß Land, und Stadtgericht.

Beite.

Bu verauctioniren.

4) Mustau den 30. Marg 1829. In der Wohnung des Kohlers Gotte feb Baldeweg zu Tranke follen am 13. April c.

Wormittags so Uhr einige Mobeln, brei Rube, vier Stud Schaafe und eilf Stud Bienenstocke gegen baare Zahlung an ben Meiftbietbenden verkauft werden. Das Gerichtsamt Rietschen mit Trante.

Paschte.

In verauctioniren.

Bredlau ben Joften Marg 1829. Im boben Auftroge Gines Konigi. bodpreift. Provingiel-Steuer Directorats von Schleften foll eine bedeutende Quans wist entbebriches Acten: Papter und einige alte Utenfillen. Stude öffentlich an den Meistlichenden gegen fofortige baare Bezahlung verlauft werden. Die Auction fadet in einem der Mogogin: Getaude der Salg-Factoren auf dem Burgerwerder

den gien April di J. [1866]

Donnerstags fruh um 9 Uhr flatt, als mozu Kauflustige biermit ergebenft eingefer den weiben. g.) Der Reglerungs : Secretair Hommer.

Breslau ben 30. Mar; 1829. Es follen am 7ten Upril c. Bormite tags um it Uhr im Auctionsgelaffe des Konigi. Stadtgerichte im d m Danfe Mo. 19. auf der Junternftrafe eine goldne Spiel. Dife, 2 goidne Dofen, 4 fleberne Leuchter; ein fibernes besteck ju 12 Perfonen und verschliednes andres Sife bergeug an den Meistbeitet den gegen baare 3 flung in Courant verfieigert werden.

Konigt. Stadtgielate Executions Infpection.

AVERTISSEMENTS.

Schomberg ben 28. Januar 1829. Auf den Antrag der Erben des gut Albendorf verfiete. Feldgariner Wanner jell der zu bessen Nachlaß gehörige, auf 280 Ribl. oriögerichtlich abgerdagte Feldgarten im Wiege der erhschattlichen Ausweinandersehung tubbafirt werden Demnach werden alle Besit und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Urvelama aufaesordere und eingeladen, in dem hieju auf

den 27tien April c. de

Bormittags 9 Uhr angesetzen Trmine on brestger Berichtösselle zu erscheinen und die befondern Bedingengen und Medalitäten ber Suchastation zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protosoll zu geben und demnächft zu gemättigen, daß, insofern kein statthafter Widerspruch vo den Interessenten erflät wird, nach eingeholter Genehmigung der Eiben der Zuschlag an den Derisbierhenden erfolgen wird. Zugleich werden alle unbekannte Gläubigez vorgetaden, in dem gedacht n. Termine persondlich oder durch zulätzige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumele den und zu erweiten, wo deigentalls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer erwärtigen Bortechte verlustig erklät und mit ihren Forderungen nur an cassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläudiger von der Mosse noch überg bleibem wird, werden verwie en werden.

Ronial. Band. und Stadtgericht.

Peterswaldau den isteu Januar 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastirt das zu Steinkunzendorf sub Nro. 29 belegene, auf 240 Athle. orisgerichtlich gewürdigte Freihaus des Cal Friedrich Herlach ad instantiam eines Reals Gläubigers und sorderr Bierungslustige auf, in Termino den 27. Upril Vormittags um 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamt ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimemung der Juseressent den Zuschlag an den Meistbiechenden zu gemartigen Jugleich werden die zinigen, deren Real-Ansprüche an das zu verstausenes Frundlich aus dem Sp. othekenbuche nicht hervorgehen, ausgestwed er, solche spätestos in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheizigen, widrigenfalls sie damit gegen den kinstigen Besieher richt weiter wer en gehört werden.

Liebenthal ben 3. Februar 1829. Das Königl. Land, und Studtgericht zu Liebenthal subhastirt das vor dem Niederthor zu Liebeuthal sub No. 119 belegene, auf 360 Athl. 8 fgr. 7 pf. ortegerichte lich gewürrigte Lagelohner Franz Uibichsche Haus ad instantiam des Liebenthaler Kirchen Merarii und fordert Biethungssustige auf, in Termine peremtorio ben

den 28. April 1829. frat 11 Uhr

im hiefigen Gerichis : Gebaude ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbiethens den zu gewärtigen Zugleich werden diesenigen, deren Realausprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorges hen, aufgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelt den und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Bestiget nicht weiter werden gehort werden

Konigl Land: und Stadtgericht.

Boldberg ben 11. Februar 1829. Bum öffentlichen Bertauf bes fub Riv. 485. bor bem Riedertho e beiegenen, dem Tuchmacher Corl Friedrich Rubn zugehörigen Haufes, welches nach bem Aufungbertrage auf 680 Ribl., nach dem Baumerthe hingegen auf 542 Athle. gerichtlich gewürdiget worden, baben wir

einen peremtorifchen Biethungstermin auf

den 27. April 1829. Vormittags 11 Uhr vor dein ernannten Deputato, Herrn Lands und Stadtgerichts Affessor Hossmann anberaumt. Wir sordern alle zahlungsiähige Rauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Peeson, oder durch mit gerichts licher Specials Vollmacht und hinlänglicher Information versehene Mandatarien auß der Zahl der hiestan Justiz Commissionen auf dem Königl. Lands und Stadts gericht bieselbst einzusinden, die Bekanntmachung der Ausbedingungen zu erswarten, ibre Gedothe adzugeben, und demnächt den Zuschlag an den Meists und Bestibiethenden nach einzehviter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Aus Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umssände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, keine Kücksicht weiter genoamen werden, und kann übrigens die Tage jederzeit in den gewöhnlichen Autsssunden in unsach unterstunden in unsach und kann übrigens die Tage jederzeit in den gewöhnlichen Autssstunden in unsach unsach und kann übrigens die Tage jederzeit in den gewöhnlichen Autssstunden in unsach unsach unser eingesen werden.

Ronigl. Dreuß. Lands und Stadigericht.
Naumburg a Q. am 6. Mart 1829. Das Gerichtsamt Friedersdorf.
Lundanschen Kreises subbastinet ele daseilbit sub Mr. 146. bel gene, auf 130 Mthl.
gerichtlich gewürdigte Hausterstelle des itisolvent verstord. Gottlieb Wagner, und ladet Aunfinstige zu dem auf den 22. Mai c. a. Nachmittags um 3 Uhr anges festen einzigen Biethungstermine in die Gerichiofanzlen zu Kriedersdorf zur Abgebung ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zustimmung der Gläubiger der Zusichlog an den Melfibiethenden, sofern sonst kein gesetzliches, Hindernis dazwischen tritte, geschehen wird. Zugleich werden die undekannten Gläubiger des Gottlieb Wagner zu eben diesem Lermine zur Liguidation und Infissenion ihrer Ansorderungen mit der Verwarnigung vorgeladen, daß die Ande bleibenden burch richterliches Erkenntniß ganglich von ber Daffe merben ausges foloffen werden.

Das Gerichtsamt Friedersdorf.
Ramstan ben 14. Mar; 1829. Die Frau Charlotte Friedricke verest. Deconom Medling geb Mengel bat noch erlangte M jorennität der vor dem herzogl. Braunschweizich n Fürstenthumsgericht zu Dels am 23sten Kedruar a. c. abgeges benen Erklärung die fanst unter Scheleuten in dem Amte Storisch u flatt findenden Gätergemenschaft, mit ibrem Chemann dem Deconom Carl Dietrich Wilhelm Meyling ausgesch offen, w I hes in Gemäßheit § 789 Ett. 18. Thi. II. und §. 422.

Ett. 1. Thi. II des A. E. R. biermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Priug. Land . und Gradtgericht.

Gener.

Schloß Reurode den 2. Mars 1829 Die auf 266 Ath. r2 fgr. 6 pf.
ertsgerichtlich abgeschäfte Zinsgartnerstelle des Franz hoffmann in Niedersteine, wird auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Execution subhasta gestellt. Es weiden demnach Besit = und Zahlungsfähige zu dem einzigen bierzu anderaumten peremtorischen Licitations: Termine auf den 18. Mai a. c. bierdurch vorgeladen, Bormittag um to Uhr in unfer hiesigen Justigamis Ranzlen zu erschienen und ihre Gebote abzugeben, worauf der Zuschlag an den Meiste und Beste bietenden erfolgen wird, in so ern kein statthafter Widerspruch obwaltet. Zugleich werden alle unbekannten Real. Prätendenten zur Anmeldung ihrer Ansprüche sub pona ptällusi et peipetui sientti hiermit vorgeladen.

Reichsgraft, Anton v. Magniefches Juffi;amt.

gez. Bach.

Grande und Stadtgericht wird hierdurch befannt gemacht, daß ber Rochlaß der verm. gewesenen Oberforfter Juliane Friedrike Scholz geb. Roft zu Polnisch - Nette fow unter deren Erben vertheilt werden son. Alle undekannten Glaubiger werden daher aufgefordert, fich binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino ben bten Juni d. J Bormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Lande und Stadtgericht in melden, widrigenfalls sie nach erfolgter Theilung an jeden Erben nur für seinen Antheil sich halten können:

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

*) Hirsch berg den 28. Marz 1829. Der sub Nev. 68. zu Quiel Hirschbergschen Kreises belegene, zum Backer Carl Gottlieb Wernerschen Nachtaß ges
hörige, unterm 28. d. M. auf 669 Athl. 20 far. 5 pf. gewirdigte Mittelgarten,
bestehend aus Wohndaus, Schener, Acker und Wiesewachs wird Schuldentilgungs
balber in Termino peremtorio licitationis den 17. Juny d. I. Nachmittags um
4 Uhe in der Gerichtskauglen zu Buchwald öffentlich an den-Meine und Beste
bietbenden verkauft. Es werden nun zu demselben zahlungs, und besitzschige
Kanflustige zu diesem Temine eingeladen, mit der Zusicherung, daß, soforn nicht werden alle unbekannte Erbschaftsgläubiger ausgesordert, in diesem Termine ihre Anfprude anzumelden und gu bescheinigen, midrigenfalls zu gewortigen , tag nach Ablauf bes Termins die Maffe unter die befannten Gläubiger vertheilt, und die spater sich Melbenden mit ihrem Borzugerecht gegen die andern Saubiger pras-chubiet werden sollen.

Das Patrimonialgericht bes hochgraft. v. Redenschen Guthes Buchma't.

Boat.

bannau den 28. Mars 1829. Auf Antrag der Müller Kunts scheschen Erben haben wir zum freiwilligen diffentlichen Berkauf der sub Mro. 31 zu Nieder Steinberg Goldbergschen Kreises belegenen Wassermühle, bestehend aus einem Mahl und Spiggange, wozu auch ein Obstegarten und 13 Schst Brestauer Maaß Aussaat urbares Ackerland gehöret, und welche auf 2200 Rthl 10 fgr. gewürdiget worden, 3 Bretungstermine, von welchen der letzte peremterisch ist, auf

den 31. Juli , diefes Jahres, und ben 25. September)

Machmittags um 3 Uhr angesetzt. Wir fordern alle zahlungsfähige Kanfslussige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entswe er in Person, oder duch mit gerichtlicher Spezial Bollmacht und hinstantlicher Justofenation verschene Mandacaten in der gerichtsamtlichen Kanzley zu Prebsthahn einzustuten, ihre Gebothe abzugeben und demnacht den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gerichteamt von Rieder. Steinberg.

Jungting, Justit.

*) hirfcherg den 14 Mar; 1829. Die Ro. 19. ju Steinfeiffen hirfchebergichen Kreifes gelegene, ortsgerichtlich ohne Abjug der Abgaben auf 312 Ath.
11 fgr. 10 pf. g wurdigte Avenbaus, wird im Wege der Execution fubhaftert. Der viesfällige Bietungsterinin foll auf

ben 12. Juni 1829. Nachmittage um 4 Uhr

in der Gerichts : Kanzlen zu Arnsdort abgehalten merden Besit und zahlungsfähige Raufgeneigte wert en daber zu demielden Behufs der Abgabe ihrer Gebothe
nuter dem Bemerken vorgeladen, daß die Berkaufsordingungen im Termine reguirt werden sollen, und sonach, wenn lein gesehliches hinderniß einkritt, der Meifeoder Bestvieten: ed. n Zuichlag zu gewärtigen hat.

Das Barriniemalgericht der Hochgraft, v. Matuschkaschen Bogt.

*) Subrau ben i6. D'art 1829. Das Schneider Gottfeied Bernerfche Angerhaus Ro. 31. in Conradin alcau, borfgerichtlich auf 50 Ribte, abgeschäßt, wurd auf Antrag der Erben subapitet, es fieht der Bietungstermin auf den 19. Dai

c. Bormittags 10 Uhr im Schloffe ju Conrodswaldau an, und werden dazu jahlungöfablge Kaufluftige eingeladen mit dem Bemerken, daß der Bestdiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn diesem nichts Rechtliches im Wege fieht.
Das Gerichtsamt fur Conradswaldan

*) Brestau. Beredelte Meinableger, Blauen, Weißen und Rothwelfchen

Das Ctuct 2 igr. find gu haben Burgermerder Waffergaffe Dro. 1.

*) Bredlan, Gin Studlofus Theologia municht im Latein, Griechifch und Frangofuch Unfangern Unterricht zu errhelten. — Raberes im Anfrage : und Abreg Durcau.

*) Brestau. Die Braus und Brennerei bei bem Dominio Pogarth Streb-

lenfchen Rreifes ift von Johanni a. c. ab zu verpachten.

Drediau. Bu vermieten find Commer Logis vor dem Schwe balter Thoe in ber Gattenfliafe ben der Witteme Weiß Ro. 16

*) Breslau Dalm Sonntag ben 12ten Upril a. c. wird die blifige Sing-Mabienie jum beffen ihres Direktors des Drn Mofevius, im Musikfaale der Untverfi at eine Aufführung von Sandels Meffias veranstalten, und ladet hierzu die

Bernade geinticher Dufit ergebenft ein. Der Unfong ift um 5 Ubr.

Dreis 6 fgr. Auch find vor Rutzem von der zwepten Auflage die Kreife: Striegon, Oblen und Waldenburg a 8 fgr erschienen. Formabrend wird Voransbestellung auf fammtliche Kreis, Rotten angenammen.

S. E. C. Leucfore, Buch:, Mufit= und Ronfitandlung.

*) Brestau. Bur eme file Familie ift eine febr freundliche Commermob.

nung in at . Scheitnig ju baben, und bafetbit in Do. 16. ju erfohren.

* Dreston. 3men febr gute, fart und feft gearbeite Beibtoffen, mittler Brobe find um möglichft billige Preife ju haben benm Schloffermeifter Dietrich, Reufcheftroffe und hinterhaufer Ede Do. 1.

*) Breblau. Bu vertaufen fiebt ein noch wenig gebrauchter Solge, ober

Schroet : Bogen, Ricolaiffrage Do. 16.

- ") Brestau. Bu verfaufen fleht ein gutes Fortepiano, Schubbrude Do. 80. eine Stiege boch ju eefragen.
- *) Brestou. Ruffifde Dampftaber ben J. Ringe an ber Mathiablunft Ro. 4 Da in meinen ruffifden Babern nach Belieben allein gebabet werben tann, und Dberwoffer angewendet, fo ichmeichte ich mir diefes Jahr ouch in meinen Banenen Babern wieder eines gablreichen Besuchs.
- *) Bredfau. Eine 6 Ellen lang und in gutem Zuffande befindliche Bude ift billig zu verfaufen in der Spielwaarenhandlung auf der Renschenstraße in drep Einden bep E. F. Drechfel.

*) Bredlan. Mode. Schulttwaaren und Damenput Gegenstände empfiehle bie Handlung E. F. B. Hoffmann, vormals G. G. Marichels fel. Wittwe et Comp. Ich erhielt bereits vor mebreren Tagen von der beinderen Franksurter a. D. Meste und burch directe Beziehung aus Frankreich, Leipzig und Berlin, alle bis jit neu erschlenene Gegenstände, ju eleganter Sommer. B kleidung für Derren und Damen, so wie auch sammtich jum Damenput gehörigen Gegenstände. Auch kann ich bieses Jahr die Italienischen Strobbute, burch directe Beziehung, jide Number unt Mibl blütger, als vergangenes Jahr verkausen Eine große Auswicht bunter Cambrils in ächten Karben officie ich von 4 bis 6 fgr. und die neusen Muster von 7 bis 10 fgr. Auch habe ich die Einrichtung getroffen, alle Reite von bunten Cambril von 3 bis 14 Ellen, so wie auch die Möbel Cambril: Wisten jede Sorte 2 fgr. billiger verkaust werden, als der Stud Dreif war. Ich gede meinen geehrten wertben Runden die Bersicherung der reellsten und billigsten Bedienung mir zur Pflicht zu machen.

Transporte ausländlicher Saamen find angelangt und offeil e ich acht franzosische Lucerne 22 Athl , von Staub gestiebes engl. und franz Raigtas 36 Ath. der Eint., spätes Weistraut i Athl , weiße Erdriben i Athl., und Moladag i i Richt. das Pfand, fo wie vorzüglich schone Sorten ungedeixter wisser und tother Soamen Aier, Andrich und Runfelrüben a Soamen ai gerst billig. Zugleich emptible ich meine führenden Saamen von Gemuse und Blumen; wie auch Sortiments von extra gefüllten engl. Caranten, hobe Sommer., Derbit und Winter Lotsopen, Röhraftern und Sommer. Blumen, extra gefüllte Balfaminen, gef Lace p. f w. lant gratis auszugebenden Verzeichnis und wohlriechende Reseda dod koh 10 fgr.

jur geneigten Abnahme.

Briebrich Buftab Pobl, Schmiebebrude Mo. to.

* Drestau. Bu vermiethen und auf Johannt ju beziehen ift auf der Fr. Bilbelmer Strofe Ro. 65. eine Wohnung nebst Bubebor, mit wie auch obie Stabtung. Das Rabere beym Eigenthumer,, Reufdestraße No. 50.

Belegenheit, nebft baju gehörigen Utenfilien, Rupferfchmiebefte. Bro. 12. fogleich

an vermiethen und auf Johannt c. ju beziehen. Das Rabere im & molbe.

*) Drestan. Gine Band. Rafpel - Dafdine ju Barbeholy wird ju fanfen

gefucht, Carleftrage Ro. 47.

9) Bredlau. Ber eine zweifpannige, bauerhaft, halb bededte icon ges brauchte aber noch elegante Drofchte ju vertaufen bat, beliebe fich Echweibaibers Brafe Ro. 22. bepm Daubbefiger balbigft zu melben.

Dienstags ben 7. April 1829.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu verkau en.

Strieg au den 14. Januar 1829. Auf den Antrag eines Reafglaubis gers fon das jur Berlassenichaft des Muller George Heinrich Schneiber gehörige, ju kangbellmigsdert Beltenhamschen Rieises sub Rr. 783. belegene Mühlengrunds fluck mit einem obeischlichtigen Mahlweite, einem ins Masser gebauten Spiggange und einer Breitichneiten üble so wie 34 Schessel Acteiland, vrisger delich auf 8,310 Ribir. 10 fgr. abgeiticht, im Wege der nethwentigen Suthasiaien öffintslich an ten Meist und Kistrietenden verkauft werden. Demnach werden alle besitz und zahlungsfählge Kaussusgebermit aufgefordert und eingeladen, in den bierzu auf den zen März und den zen Mat hier in Striegan und den zien August 1829. Bormittags um 10 libe

in Langhellwigeborf anderaumten Biethungeterminen, wovon der lettere peremto, eifch ift, vor und zu erfcheinen, die Bedingungen und Mobalitaten der Gubbas flation bafelbft zu vernehmen, ibre Gebothe zu Protofell zu geben und zu gewärtigen, daß bemnachft, injotern fein gefisliches hinderniß flatt findet, ber Bufchas

an ben Deift . und Befibietbenden erfolge.

Das Gerichtsamt von Langhellwigedorf.

Bubran den 18. Februar 1829. Die Ziegelftreicher Unton Darefchiefe, Zweispannerfielle Nro. 13 des Hypothekenbuches von Seitsch, welche dorfgerichte lich auf 384 Athlie. abgeschäft worden, wird auf Untrag eines Realglaubigers subhastirt, es sieht der Blethnugstermin auf den 11. Juny c. Bormittags so Uhr im Schlosse zu Seitsch an, und werden dazu zahlungsfähige Kauslustige mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, wenn diesem nichts Rechtliches im Wege steht.

Das Berichteamt ber Ronigl. Diederlandifden hettichaft Geltich.

P) Glatz den 19ten Marz 1829. Auf den Antrag der Erben der werwit. Lieutenant Mener geb. Kertgen soll bas zu deren Nachlaß gehörige, und hieselbst auf der Schwedelborfer Straße sub Aro. 194 belegene Haus, welches nach der in beglaubter Abscht ft an der Gerichtsstätte aushängenden, und zu jeder schickslichen Zeit in unserer Registratur einzusehenden Taxe nach dem Materialienwerthe naf 677 Athle., nach dem Nutzungbertage zu 5 pro Cent aber auf 958 Athle. im Jahre 1827. abgeschäft worden ist, im Wege der freiwilligen Subhassation werkauft werden. Dem ach werden alle Bisse und Zahlungsfähige durch gegene wattiges Proelama aufgesordert, in dem hierzu augesetzen einzigen Biethungsters mitse

mine, ben to. Juny 1829. Bormittags um to Ubr vor bem Der-Landesges richts : Referendarius Scholt an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle zu erschien, die Bedingungen bes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, baß der Zuichlag nach eingeholter Genehmigung der Erben an den Meiste und Bestbiethenden, wenn teine gesetzlichen Anstände eins treten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

T) Reichenbach ben 4. Marz 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Resnigl. Lands und Stadtgerichts wurd bierdurch bekannt gemacht, daß auf den Anstrag eines Personalgläubigers der öffentliche Verkauf des Weber Gottlieb Prasslerschen Dauses Aro. 37. zu Ernsdorf Königl. Antheils, welches materialiter auf 200 Athl., und nach dem Ertrage auf 364 Athl. abgeschätzt, für nothig befuns, den worden ist. Demnach werden Vesitz und Zahlugesähige hierdurch öffentlich ausgesorert und vorgeladen, in dem, da sich in dem l teen Verkaufstermine kein Känfer gemeldet hat, vor unserm Deparirten, dem Hern Obers Landesgerichtse Meserchatius Fröhlich wiederum angesetzten einzigen und peremtorischen Termine, den 20. Man 1829. auf dem biesigen Lands und Stadtgerichtsgebäude in Person zu erschen, die besondern Bedingungen des Vertaufs daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlas und die Absludication an den Meiste und Bestbetenden ersolge.

") Reichenbach den 26. Marg 1829. Die fub Aro. 11. zu Erobuig bes legene, auf 554 Riblr. gerichtlich abgeschäfte Johann Gottlieb Hoferichterschei hofedienstifreie Garrennahrung soll Erbiteilungshalber, mithin freiwillig in dem bierzu auf ben

Machmittags 2 Ubr an Gerichtsamtoffelle zu Erobnitz anberaumten peremtorifden Zermine an ben Meifts und Bestbiethenden verlauft werden, welches Raufelu-figen hiermit befannt wird. Die Tax-Berhandlung fann in ben Expeditions

flunden in unferer Regiffratur eingefeben merben.

Das v. Dergenfche Gerichtsamt uber Erobnig.

Dermedorf unterm Kynast den 20. Januar 1829. Bon Seinen des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, das Behuss der Nach-lastheilung die nothwendige Subhasiation dis dem versiord. Christian Shrenfried Langer zu Marzdorf teither zug hörig gewesenen, sub Rro. 43. allbort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Laxe vom 5. August 1828. auf 86 Athir. 24 fgr. 2 pfo Cour. gewürdigten Sauses versügt worden ist. Es werden daber besit und zahrtungsfähige Kausustige hiermit aufgefordert, in dem

auf den 5. Mai d 3
ansiehenden einzigen und peremtorifiven Licitations Termine Bormittags um 9 Ubr in der Gerichts Ranzlen zu Giersdorff entweder in Person, oder durch einen mie gehöriger Bollmacht versehinen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, das nach erfolgter Eritatung.

ver Intereffenten, das in Rebe fiebende Saus dem als jablungefabig fic anewele fenden Meift und Befibierenten abjudicirt, und auf fpater ats an dem defagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umfiance es northe wendig machen, keine Rucklicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Chaffgotidides Frei , Gtandesberrl. Bericht, ale Ge-

richteamt der herrschatt Gieredorff.

") Hitschberg den 25. Marz 1829. Das sub No. 56. zu Arnes borf Hirschbergschen Kreises gelegene, dem Material : Werthe nach auf 1333 Rthir. 27 fgr., dem Augungsertrage nach, ohne ubzug derer in 3 Rthl 20 fgr. bestehenden Abgaben und Lasten auf 583 Rth. 10 fgr. gewürdigte Kleinhaus, wird im Wege der Execution suchaftirt. Die diessfälligen Bietungstermine, von denen der letzte peremtorisch ift, sollen auf

ben 1. Mai, ben 1. Juni, und

ben 6. Juli b. 3.

in der Gerichts - Kanzlen zu Urnsdorf abgehalten werden. Besis und aahlungsfab ge Kaufgeveigte werden daher zu diesen Terminen, Behufs der Abgobe ihrer Gebote unter dem Bemerken vorgel den, daß die Berskaufsbedingungen im peremtorischen Termine regulirt werden sollen, und sonoch, wenn kein geschliches Hinderniß eintritt, der Meist: oder Bestbiestende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Patrimomalgericht ber hochgraft v. Matufchlafchen herrs fchaft Arnedorf. Bogt.

borf hirschberg den 4 Marz 1829. Der Rro. 154. du Arndsborf hirschbergschen Kreises gelegene Erbgarten, deffen Werth gerichtlich auf 254 Athle 10 fgr ermittelt worden ift, wird im Wege der Execution subhaftirt. Der diebfallige Bierungstermin foll auf

Den 25. Juni D. 3.

Machmittags um 4 ithr in der Gerichts: Kanzlen zu Arnsborf abgehalten werden. Besit und zahlungefühige Kaufgeneigte werden daher zu demselben Behufs der Abgabe ihrer Gebote unter dem Bemerken vorg = laden, daß die Berkaufsbedingungen im Termine regulirt werden sollen, und sonach, wenn kein gesehriches Hinderniß eintritt, der Meist = aber Bestbierende den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Pat imeuialgericht ber hochgraft. v. Mainschfaschen Berrfchaft Urnsdorf. Bogt.

*) Ohlau den 17. Marg 1829. Auf ben Antrag eines Realgiaubigere ift die Subhaftation ber Michael Bialladschen Sandlerftelle No. 30. au Bifdwiß nebst Zubehor, welche im Jahre 1829, auf 98 Rich 27 fgrabgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Kauflustige hierbuch aufgefordbert, in dem angesetzten Bietungsteimine

Bormittag um 9 Ubr vor dem Konigl. Land: und Stadtgerichts-Affessor Herrn Reichardt im Termindzimmer des Gerichts in Person, oder durch einen geborig informitten und mit gerichtlicher Special Bollmacht versehencu Mandater zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebethe zum Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuchlag und die Adjudication an den Meist: und Bestbiethenden, wenn keine gesegliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß Land . und Stadtgericht.

Dirschberg ben 28sten Mar; 1829 Die sub Mro. 107. ju Buchwald Drehaus im Hirschke giden Kreise gelegene, und unter die Jurisdiction des unterzeichneten Patrimonial Gerichts gehörige, unterm 28. Marz d. J. auf 568 Rihle 2 sgr. 11 pf. ohne, und mit Beilak auf 608 Rible. 2 sgr. 11 pf. Cour. abgeschähte Mittelgarten, wird Erdstheilungswegen in Termino peremtorio den 16. Juni d. J. Nachmittags um 4 libr in der Grichts-Kanzlen zu Buchwald an den Meist, und Bestietenden diffentlich verkauft. Bishe und zahlungssähige Kaussustige werden vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzusgeben und die Regulirung der Bedinzungen so wie den Zuschlag, sosern kein gesetzliches His derniß entgegen steht, zu gewärtigen. Die Tare ist im Gerichts Kreticham zu Buchwald öffentlich und im Büreau des unterzeichneten Justiegrii zu schicklicher Zeit einzusehen.

Das Paerimonialgericht des Hochgraft v. Redenschen Guthes Buchwald. Bogt.

Die zu Colonie Peiersdorf Breslauschen Kreises gelegene, ortsgerichtlich auf, 320 Athle. gewürdigte Kreistelle Nro. 1. foll im Wege der nothwendigen Subhastation in Ters mino den 10. Juni d I in oco Schweinern diffentlich an den Meistbier tenden verlauft werden. Zahlungsfähige Kaussusige werden baber hierzu eingeladen.

Das Gerichtsamt Schweinern, Leipe und Peiereborf. Mante.

*) Hirschberg den 28. Mar; 1829 Die sub No. 64. zu Buche wald im Hirschbergschen Kreise gelegene, und unter die Jurisdiction Des

unterzeichneten Patrimonialgerichts gehörige, ortogerichtlich unterm zosteu September 1828. auf 135 Rthlr. abgeschäfte Kleingartnerstelle, wird im Wege ber Execution in Termino peremtorio den 15. Juni 829. Nache mittags um 4 Uhr in der Gerichts-Kanzlen zu Luchwald an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verkauft. Desitz und zahlungssähige Kaufe lustige werden vorgelucen, in die em Vermine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und die Regulirung der Bedingungen so wie den Zuschlag, sofeen kein gesesliches Hinderniß entgegen steht, zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht des Hochgraft. v. Redenschen Gutes Buchwald. Bogt.

Die zum Nachlaß des Joseph Wirbel gehörige Nebotgartnerstelle sub No. 7. zu Schnsdorf, soll in dem auf den 13. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Johnsdorf austehenden peremtorischen Bietungstermine an den Meist oder Bestbietenden verkauft werden, welches dem Publiko hiermit bekannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt Johnsborf.

Kritich.

Slag ben gen Mars 1829. Die zu Ebersborf hlefigen Rreifes fub Mro. 136. gelegene, ortegerichtlich auf 206 Rebit. 12 fgr. abgeschäpte Joseph Schmidtsche Kolonistenstelle, soll auf Antrag eines Giaubigers im Wege ber nothmendigen Subhostation verkauft werden. Wir haben hierzu einen peremtorischen Blethungstermin auf den 18. Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse in Ebersbort anges gt, zu welchem wir besit und zahlungsfähige Kauflustige biermit einladen, in seibigem zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnachst den Zuschlag zu gewärtigen.

Berichtsamt für Ebersborf und Unthell Schlegel.

Lux.

Hermedorf unterm Kynast den 20. Januar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Ereseution die nothweildige Subhastation des dem Gortfried Reymann zu Seidorf seits hir zugehörig gewesenen, sub No. 37. albort belegenen, und in der ortsgerichts lichen Cave vom 18. Novbr. 1828. auf 159 Mthir. 10 sgr. Cour. gewürdigten Auenhauses verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert, in dem

auf den 29. April d. 3.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations-Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichts-Rangley ju Giersdorf entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Proctofolle zu geben und biernachst zu gewartigen, bag nach erfolgter Erklarung ber Interessenten das in Rede niehende Auenband bem als zahlungefähig sich auss weisenden Meist, und Bestbiethenden adzudicirt, und auf spater als an dem bes sasten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere Umstände es nothwendig machen, feine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichies Gret . Standesberrt. Gericht, als Ges

richtsamt der herrichaft Gieredorf.

habelschwerdt den 14. Fbruae 1829. Behuse des Verkausselle ber Anton Kabstschen Roborhgarmerstelle in Runzeudorf sub Nro. 62 des Hypothekenbuches, welche ortsgerichtlich auf 100 Rthl. gewärdiget worden, haben wir im W ge der nothwendigen Subhastation den peremiorisschen Biethungs Eerwin auf den 28. April c. Nachmittags 3 Uhr in der Kanzlen zu Kunzendorf anberaumt, zu welchem wir Besig und 3ahrtungsschige mit dem Bei ügen einladen, daß, wenn kein geschlicher Wieder zuch eintritt, der Zuschlag der Stelle an den Bestbiethenden erfolgen werde. Die Taxe ist hieselbst und in der Kanzlen zu Kunzendorf zu seder schicklichen Zeit einzuseben.

Das Landgraft. ju Gurftenberg Rungendorfer Gerichteamt.

Rlein.

Hermsborf unterm Kynast den 2osten Januar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gefichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß Schuldenhalber die nothwendige Subhastation des dem verstorbenen Carl Samuel Bennrich zu Woigtsdorf seither zugehölig gewesenen sub No. 207. alldort belegenen, und in der ortögerichtlichen Taxe vom 15ten August 7828 auf 291 Rthle: Courant gewürdigten Anenhauses verfügt worden ist. Se werden daher besitz und zahlungsfähige Kauslustige hiermit aufz gesordert, in dem

auf ben aten Dan biefes Jahres

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations = Termine Bolmittags um 9 Uhr in der Gerichts Canzien auhler zu hermsdorf entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Boumacht versehenen Mandararius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protekolle zu geben und hiernachst zu gewärztigen, daß nach erfolgter Erktärung der Interessenten das in Rede stehende Auenhaus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist = und Bestbiesspenden abjudicirt, und auf später als an dem besagten lesten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichegraft. Schaffgorschiches Berichtsamt von Boigteborf.

Reuffabt ben 28. Januar 1829. Rachbem bie Erben bes am joten Juni 18:7. verftorbenen Sausler und Schmidt Johann Einer auf Erdffnung des erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes über den Rachlaß des Berftorbener angerragen, foll die fub Rio 15. gu Giebenhuben gele: g ne Sausterpoff ffion und Schmiede, we che mit Ginfchtuß der jur Schmies Depoffeffion geborigen Sandwerksftude auf 198 Rtbl. 13 fgr. abg.fcatt worden, in dem hiegu auf ben 29ften Upril c. Bormittags 9 Ubr anberaumten peremtorifchen Termine in unferer Berichtekanglen fubhafta verfauft werden, wozu gablungefabige Rauflaftige, wiche Die Sare zu jeber fcbicklichen Beit bei und einfeben fonnen, vorgeladen werden, Die fodann nach bem vormundf baftlichen Confente den Bufchlag gn gewärtigen haben. Busfeich werden die unbekannten Glaubiger uach dem verftorbenen ze. Etner hierdusch jur Liquidation und Rechtfertigung ihrer Korderungen gu bems. felben Cermine unter ber Bermarnigung vorgeladen, baf fie bei ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit iben Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meltenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen mercen follen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Wiefe

Batichtan den 25. Januar 1829. Das in der hiefigen Borfadt Chartottenthal fub Nr. 11. belegene Saus nebft einer Schener und 1½ Ruthen Acker
zusammen auf 704 Athl. 25 fgr. gerichtlich abgeschäft, soll in dem den 29. April
d. J. Bor nittags um 10 Uhr auf hiefigem Stadtgericht anfiehenden Termine subbaffirt werden, dies wird bests und zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch bekannt gemacht.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Jauer ben 27 Januar 1829. Das unterzeichnete Bericht verkauft Schuldenbalber bas bem Benjamin Eisner gehörige, in hiefiger Boritate sub Mr. 193. belegene, auf 257 Mthl. 16 fgr. 8 pf. gewürdite Wohnhaus nebst Garten in dem ver dem Herrn Obec. Landesgerichts Referendarius Grasnick auf

ben 29ften Upril b. J Bormittags to Ubr

anberaumten peremtoriften Biethungs Termine.

Ronigl. Peeug. Land , und Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Fauer ben 14. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichnes ten Gerichtsamts wird hiermit die ohngefahr 34 Jahr alte, aus Prag geburige, sodann sich in Profen Jauerschen Kreises aufgehaltene, seit 15 Jahren aber wieder nach Prag abgegangene, und seit dieser Beit hier verschollene unverchel. Barbara Man hiermit diffentlich ausgesordert und vorgelaben, fich gur Erhebung einer ihr aus bem Nachlaffe ber Jofanne Rragig in Lowenberg zugefallenen Erbschaft von circa 40 Riblr., binnen 9 Monaten, spatestens aber in bem bierzu anberaumten Termine

den 11 Januar 1830. Normitrage um 11 Uhr in der Gerichts Ranglen zu Lodris entweder in Person, oder durch gehörtig legitimirte Bevollmächtigte zu ericeinen, sich über ihre Person ichkeit glaubhaft auszuweisen und die erwähnte Ebschaft in Empfang zu nehmen, bei ihrem Ausbieiben aber hat dieselbe zu gewärtigen, daß sie sür tode erklärt und ihr gedachtes Bermögen ihren sich eiwa meldenden Eiben, oder wenn sich deren nicht melden sollten, dem Königt Fiscus wird zugesprochen werden. Zugleich werden im Fil des Ablebens der Man, de en etwanigen unbekannten Leibeserben hierdurch vorgeladen, in dem gedach en Bermine zu erscheinen, sich als deren Erben zu legitimiren und sonächst die Ausantwortung des Bermögens ihren Erblasserin, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß dieses Bermögen als herrenleses Gut dem Königt. Fiscus wird zugesprochen werden.

Das Reichegraft. v. Nosith Rienediche Gerichtsamt ber herrfchaft lebris.

thaler, und den Ober-Amtmann Pobl Groß: Mohnauer Gerichte amt en fill das Depositum geordnet und abgeschlossen werden, und zu diesem Bebuf werden alle bieber noch unbekannt gebliebenen Deposital: Interessenten biermit efficulich auf. gefordert, sich mit ihren vermeintlichen Ausprüchen bis zum 1. July, fratesiens aber in dem bierzu

ben 7. July in Große Mohnau, und

den 8. July in Rosenthal angesetzten Gerichtstermine perfonlich zu melben, in dem mit allen spat r sich sindenben Ansprüchen die Interessenten unbedingt an die Person nerden berwieden werben, denen sie die angeblich gerichtlich niedergelegten Gelter, Institumente und sonstige Deposita ausgeantwortet und übergeben haben.

Das Rofenthal und Groff Mohnaner Gerichtsamt.

AVERTISSEMENTS.

*) Jauer den 28. Marg 1829. Es wird hierdurch offentlich bekannt ges macht, daß die Subhastation der Muller Richterschen Grundstücke in Kuhnern zus end genommen worden ift, und daher der auf den 25. Mai d. 3. zu bessen Berkauf anstebende Termin nicht abgehalten werden wird.

Das Rammerherr v. Mutiusiche Gerichteamt von Ruhnern.

*) Bredlau. Bu vermierben Albrechtsftrage Do 9. in ber Spiegel-gabrife ift bie zwepte Etage zu Term. Johanni a. c. zu beziehen, und bas Rabere Parterre zuserfragen.

Beylage

Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 7. April 1829.

Bu verauctioniren,

*) Mustan ben 1. April 1829. Jum öffentlichen Bertaufe des Mobiliars Nachlasses des Kaufmanns Johann Christian Gottfried Hederich und der Wittwe Sichler, Johanne Cophie geb. Blafius au Silber, Porcellain, Glafern, Rupfer, Jinn, Metall, Meffing, Blech, Eisen, Aleidungsstücken, Leinenzeug, Betten, Möbles und hausgerathe gegen gleich baare Zahlung an den Meistbiethenden, habe ich einen Termin auf

den 13. April d. J.

und den folgenden Tag Bormittags von 9 bis 12 und bes Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem bierielbst am Markte unter Mro. 105. belegenen, dem Grn. Burgermeister Rothe zugehörigen hause anberaumt, zu welchem ich zahlungsfähige Rauflustige hiervurch einlade.

Bermoge Auftrage des Furfil. Sofgerichts Jordens.

Citationes Edictales.

Derm korf unterm Knnaft den 11. Dectr. 1828. Nachdem die him terlassene Wittwe des verstort. Ortsrichters Johann Shrenfried Desse, Namens Anna Benigna Desse geb. Mecke zu Warmbrunn, (welche im Jahre 1759, geboren worden), am 29. October 1827, alldort ohne reibeserben verziorben ist, so ist auf Antrag der beiden Geschwisser, das ist: der Johanne Seonore verehel. Cantor Schneiber ged. Mecke zu Bober, Köhrsdorf, und des Uhrmachers Carl Friedrich Daniel Wecke zu Warmbrunn, (als welche im fünsten Grade mit der Erdiasserin verwandt sind, da deren Großvater väterlicherseits und der Nater der Erdlasserin leibliche Brüder gewesen), die öffentliche Vorladung der unbefannten Erben derselben versügt worden. Es werden demnach alle diejenigen, welche ein näheres voer gleich nahes Erbrecht an den Nachlaß der genannten verstorb Frau Unna Bes nigna verw. Richter Hesse ged. Wecke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den

in der allhiesigen Gerichts. Kanzlen personlich, oder durch zuläßige Bevollmäch tigte, (wozu ihnen für den Fall etwaniger Unbekanntschaft die Justif Comunisser vien herr Woit und herr herr Burgemeister Müller zu hitschberg vorgeschlagen werden), zu erscheinen und ihr etwaniges näheres oder doch mit den oben benannten zwei Geschwistern habendes gleich nahes Erbrecht nachzuweisen. Sollte sich aber in diesem Termine Niemand melden, auch dis dahin feine Anzuge und der arforderliche Nachweis allhier eingegangen sein, so werden die mehr gedachten zwei

Beschwister Johanne Eleonore verebel. Cantor Schneider geb. Mede zu Bober, Robersdorf und der Uhrmacher Cari Friedrich Daniel Mede zu Barmbrunn, weiche auf den Grund ihres augezeigten Berwandschafts. Berhältaises die nächsen Intestaterben der Erblasserin zu sein behaupten, für die rechtmäßig noalleinigen Erben angenommen, und thnen als solchen der Nachlas zur freien Diép sition verabsolgt werden, und es wird der nach erfolgter Präclusion sich etwa erst melbende nähere oder gleich nahe Erbe alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, auch von ihnen weder Nechnungslegung noch Erfas der gehobenen Nuhungen zu sordern berechtigt, sondern lediglich mit dem, was als dann noch von der Erbschaft verhanden ware, sich zu begungen verbunden sein.

Reichsgraff. v. Schaffgetichices Freis Standesherrt. Gericht.

Leobschüts ben 31. Decbr. 1828. Bon Seiten des nnterzeichneten Ses sichtsamts werden hiermit alle diejenigen, welche an das verloren gegangene Hopptheten: Instrument vom 16. Septhr. 1812. über die Eintragung der vaterlichen Erbtheile des Gottlieb Florian und Johann Rong von 1021 Athlir. 7½ pf. auf dem Guth Aro. 10. in Fürstlich Ehrenberg Leobschützer Kreises belegenen, dem Ignat Rong gehörigen Bauerguts, als Eigenthümer, Coffionarien oder Pfands inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit langkens bis zu dem den 25 April 1829. hieselbst auskehenden Termine zu melden, widrie genfalls sie damit für immer präcludirt, das Instrument als ungültig erklärt, und an dessen Stelle ein neues wird ausgefertiget werden.

Fürst: Erzbifcoft. Gerichteamt bes Raticherschen Diffritts.

AVERTISSEMENTS.

Brestau be 16. Februar 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Rosnigl. Pupillen Collegsi wird in Gemäßheit ber S. 137. bis 146. Tit. 17. Thl. I. des Allgem. Laudrechts den unbefannten Gläubigern des am 10. December 1827. ju Striese Trebniger Rreises verstorb. Kinigl. Staatsraths Carl Niclas Wilhelm v. Rehdiger die bevorstehende Theilung der Allotial Berlassenschaft desselben hiers mit defentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre etwanigen Ansprücke an bieselbe binnen 3 Monathen anzumelden, wierigenfalls sie es sich selbst beis zumessen haben, wenn sie kunftig damit an seden einzelnen Miterben nach Vernbaltniß seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Pupillen . Collegium von Collesien.

De bich us ben 23. Marz 1829. In Gemäßheit der Procesoronung Tit. 50. S. 7. wird hierourch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der zur Befriedigung fammtlicher Forderungen unzureichende Nachlaß des den 31. October 1829. in Grobnig verstorb. Pfarrers Franz Werner nach der unter den befauns ein Gläubigern getroffenen Uebereinkunft unter die von dem Erblasser verwaltes den Kirchen und Fundationscassen ohne formliche Concurseroffnung vertheilt wers den soll, wobei zugleich alle etwanigen unbekannten Ceeditoren, welche vor den letztern ein Borzugsrecht nachweisen konnten, aufgefordert werden, sich binnen langstens 4 Wochen dieserhalb zu melden.

Burfterzbifchoft. Commiffariat ber Olmuger Dioces Ronigl. Preuf

*) Brok

Breslan. Barinas in Roll'n bester Quaitie, seinsten bolland. Portoe rico in Rollen, Melangen von Parinas & Portorico, wegen ihrem ganz vorzügslick angenehmen Geruch sehr en pfehlenswerth, das Ptd. 30, 24 und 20 str.; Geschnittene Canaster, welche sich durch ihren angenehmen Geruch besonders auszeichnen und sich sehr leicht rautben, das Pfd. 12, 10 und 3 fgr.; Tonnen Carnaster das Pfd. 6 und 4 sgr.; Paquet : Tabacke von Ermeler & Comp. in Bers lin zu den Fabrickpreisen, bei Abnahme von 10 Bfd. wird I Pfd. Rabatt ges geben.

Dhlauer Straße Aro. 55. Konigsecke.

Drestan. Die haupt Riederlage ber Dampf: Mofchienen. Chocolabe, if burch fo eben eingetroffene Zufuhren wieder gonz volltommen offortirt, welches mit dem Temerfen anzeige, daß mte bisber ben Abnahme von 6 Did einer Sorte, das 7te Ofd. als Rabatt bewilligt, und auch einzelne Tafeln zu den Fabrit: Preifen berfault werben. Schlesinger, dem Schweidniger Keller gegenüber.

") Brestan. Am Ringe Rro. 56. ift ber zwepte Stod von drep Einben, Allowe, Ruche, Reller und Bodengeloß nebft Stallung und Wagenplat zu Johanni b. J. zu vermiethen; auch tann die Grallung allein vermiethet werden, und die Bohenung der Beranderung wegen vieleicht foon im Monat May bezogen werden. Das Rabere ben dem Egenthamer.

*) Brestau. Gang achte Muller: Dofen mit und ohnt Gemalbe erhielten wir fo eben in geößter Quemahl, und tonnen folde megen ihrer befondern Schine beit und febr mabifeiten Preife gong befonders anempfehlen.

Sufd Ro. 43. obnweit ber Schmiebebrude.

Breslau. Dos Bertaufe Commiffions Bureau, Junternftrafe im goldnen komen, bat ju vertaufen, eine Bechtiche Deppel Flinte, eine Durchlacher Rugelbuchfe, eine Pendul - Uhr, neue und gebrauchte Mrubles und verschiedenes andere. Um ben bedeutenben Nachfragen noch mehr Genuge ju leiften, ersuche ich gang ergebenft, wer etwas zu vertaufen hat, nicht allein Meubles, sondern es fep was es walle, sich gefälligft an mich zu wenden.

"Brestau. Ein unverheuratheter militairfreger Detonom in mittlern Jahren empfiehlt fich jur Atministration eines ober mehrer Guter. Derfeite befist geunde liche Kenntniffe in der Detonomie, über Bran= und Brenneren, Biegellen und der Sprupfabritation aus Kartoffeln, auch vortheilhafte Zeugniffe über feine Berwoltungs- und Lebeneweise, und fann auf Berlangen Caurlon fellen. Raberes im Anfragen und Abres. Bücean im alten Rathhause.

Bredlou. Bu vermiethen find noch große und fleine Commers Logis

*) Breblan. (Eine Porthie glatter und façonirter feidner Zenge die etwas meniges schathaft sind, babr ich zu halben Prits her unter gefest, und solgende Ges genftande seinener Baaren, ganz rein ohne Febler, sind deshalb heruntergesest, weil ich mit diesen Sorten ferner nicht mehr handeln will. Florence in vielen Coustenren die Sorten 8 fgr., jest a 6 fgr., Levantine, couleurt und schwarz von 12 fgr. die 10 fgr., einige schwälere Stücke a 9 fgr. Sammtliche Gros de Pologne von 12 fgr. bis 2 fgr.; seidene Serge richtig eine Elle dreit, zu Futter für Herren und Damen: Belleidungen von 18 die 14 fgr. Den sammtlichen Worrath der 5 fr. dunten Rleider-Ruselins a 5 fgr., auch einige Stücke davon die Elle zu 4 fgr. Sonnen: und iRegen: Schitme per Stück i Richte, billiger, als der jestige Preis war. Der ganze Vorrath von seidenen Sonnen: und Regenschirm-Lassenten ist auch per Elle 9 die 10 fgr. herunter gesist. Auch sämmtliche Pariser und Berliner Blamen. Laugers, die über 2 Jahr auf dem Lager liegen, sind die zum halben Preiß herunter gesest.

E. & B. Soffmann, vormais S. & Marfcels feel. Mitte et Comp.

") Breslau. Feinste Waigen, Starte das Pund 2% fgr., feine mittel'

2% fgr., feinstes Lichteblau das Pfd. 6 fgr., feinen, mittel und ord. schonen Leim das Pfund 4 fgr, Politur. und Brean = Spirius das große Quart 6 fgr., olle Malerfathen, Chocolade das Pfd. 10 fgr. bis 3 Ath., marin. Peeringe das Stude opf. bis 2 fgr., Sarbellen das Pfd. 3% fgr., mehrere Sorten Schellack; auch eine feingestoffene ord. Sorte für die Jerren Jutmacher befonders gut brauchbar, das Pfund 6 fgr. empsicht

3. U. Gramfd, Reufcheftrofe Do. 34.

Beelin empfiehtezu diesem Markt, unter Zusicherung der billigken Preife und reiller Bedienung, sowohl im einzeln als im ganzen folgende Baare, als feione, baums wollene und wollene Derren. und Damenstrumpfe, von der feinsten bis zur geringt fien Qualität, baumwollene Unterbeintleiber, Damen. Unterröcke, Gaediaen, Fransen und abgepaßte Bettdecken. Schr schned egates rundgedrehtes 3, 4, 5 6, 7 bis i ifadiges baumwollnes Strickgurn in weiß, blau und ungeblecht, jedes Plo. 2½ far. billiger wie leutere Markte. Petinet, Lücher, Schliger und abgesaste Bauben ze., dergleichen auch in Spigengrund und mehrere Ureitel Ferner ein kleines aber sehr schose Gottiment wirflich rechte franz. welße Bionden (nicht Sache sieher seine beschen, um damit ganzlich zu räumen weit unter den Fabrispreiß verfaufe werden, welche besenders für Wiederverkäuser zu empsehlen sind. Mein Stand ist in der Ectdaude, der Riemerzeile gegenüber ahnweit der Rehlbaude am großen: Ringe.

Mittwochs den 8. April 1829.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 1c. 1e.
allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu verkaufen.

8. Birawa am 20. Februar 1829. Auf den Antrag der Erben und der Bormundschaft der minorennen Kinder des Baners Georg Niestroi soll die in Orstowis Coseler Kreises belegene, im Hypothefenbuche sub Nro. 19. aufgesührte Freibauerkelle, welche zum Behuf der Erbtheilung vom 9 Juli 1828 auf 288 Rib. 24 fgr. 5 pf. gerichtlich gewürdiget worden, im Wege der freiwilligen Subhasiation öffentlich meistiethend gegen baare Zablung verkauft werden, und es ift hiezu ein einziger peremiorischer Biethungstermin

auf den 16. Mat d. J. Nachmittage um 2 Uhr in der hiefigen Gerichtstanzlen angesett worden. Bu diesem Termine werden alle besit und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, mit dem Bedensten, daß spater eingehende Gebothe nicht berücksichtigt werden können, und der Buschlag des Guthes an den Meistbiethenden bald nach dem Biethungstermine ersfolgen soll, sofern nicht gesessliche hinderniffe eine Ausnahme veranlaffen.

Fürstl. Hohentobesches Gerichtsamt der Herrschaft Schlawensis.

*) Nicolal ben 20sten Januar 1829. Die zu Imtelin Plesser Kreifes sub Mro. 40. belegene Uchtelbunerstelle, deren Gebäude und Stallung vor mehrern Jahren neuerbaut, und welche auf 105 Athl. gerichtlich geschätzt ift, sont mit denen dazu gehörigen Aeckern und Wiesen auf Untrag eines Gläubigers in Termino den 12. Juny c. Bormittags um 9 Ubr in dem Amtshause zu Imtelin im Wege der Execution subhaftirt werden. Wir laden daher alle Kauflustige und Zahlungssähige mit dem Bemerken hiezu ein, daß die Taxe jederzeit in unserer Resgistratur eingesehen werden fann, und der Meist, und Bestbiethende den Zuschiag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig nachen, zu erwarten hat.

Königl Domainen Kustigamt Amtelin.

*) Guttentag den 30. Januar 1829. Da sich in dem am 25. September v. J. angestandenen peremtorischen Termine zum öffentlichen Berkauf der Job unt Aviekaschen Grundstücke blos auf das Haus und Wiese Käuser gefunden haben, so ist aur den An rig der Gläubiger ein neuer Termin zum Ansgedorft der annoch unverkauft gebliedenen beiden Ackerstücke, wovon das eine von 10 Beeten Breite und 3 Gewenden känge aut 40 Ath., und das andere von 9 Beeten Breite und 16 Sewenden känge auf 160 Athl. gewürdigt worden, auf den 5. Man c. a. angesest worden, und beste und zahlungsfähige Rauslussige werden demnach

vorgelaben, gebachten Tages Bormittags um 9 Uhr vor uns hiefelbft en gewöhne licher Gerichtoftatte zu erscheinen, ihr Geboth zu thun, und der unter ihnen bleis bende Meiftbiethende, wenn nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen, ben Juschlag zu gewärtigen.
Das Köntal Stadtgericht.

*) Dhlau den 3. Marg 1829. Auf den Antrag der Ritschefeden Realglaus biger ift die Resubhastation der Susanna Ritschfeschen Gartnerstelle Rro. 4. In Saulwis nebst Bubehor, welche im Jahre 1828. auf 476 Rthlr. 24 fgr. 9 pf. abs geschänt ift, von und verfügt worden. Es werden aus zahlungsfähige Rauslusssige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzen peremtorischen Biethungstermine,

den 13. Juny 1829. Bormittags 10 Uhr

vor bem Berrn Ober- Landesgerichtes Referenbarius Pedell im Terminszimmer bes Gerichts in Berfon, oder durch einen geborig informirten und mit gerichtlis cher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berfaufe zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meifts und Bestbirthenden, wenn teine gesehlichen Anstände einreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breuß. Land: und Stadtgericht.

*) Sohran den 27. Februar 1829. Die sub Mro. 7. 3n Paulsdorf Robonicker Kreises belegene, aut 15 Kthir. adgeschäpte Roloniestelle soft Theilungshals ber subhassire werden. Wir haben zu diesem Benuf einen einzigen zugleich peremstorischen Termin auf den 25. Mai a. c. Vormittags 10 Uhr anberaumt, zu wels chem wir zahlungstähige Kaussussige mit dem Bemerken vorladen, daß, in soffern kein Hinderniß eintritt, der Meistbielbende sofort den Zuschlag zu gewärtigen hat.

Das Gerichtsamt Pallowis.

*) Rofenberg den 26. Diais 1829. Behufs der Thellung werden die den Simon Ifielichen Intefiaterben gehörigen Grundflucke in Termino den 12. Juni c. im hiefigen Gerichts : Locale jum öffentlichen Berkauf einzeln oder im Ganzen hiers

mit ausgeboten. Es befteben folche:

tarirt.

1) in der vorftadtifchen Burger-Poffefion Ro 88., auf 117 Rth. 6 fgr. . pf.

2) in einem gegen bad Dorf Schonwald fub Do. 115.

belegenen Gaegarten und Schener, auf . 148 -- 13 -- 4

Der Zuschlag erfolgt noch eingeholter Berichts Genehmigung in Bester

Sung ber babet concurrirenden minorennen Diterben.

Königl. Preng. Stadtgericht.
*) Labn den 14 Mary 18:9. Da in dem auf den 27. Septbr. 1827. angeschen peremtorischen Bietungstermine auf das subhasta gestellte Handschuhmascher Ernst Benjamin Seldelsche Wohnhaus Neo. 62. auf der Goldberger Gasse 18 Lähn, so auf 997 Athlr. 5 fgr. 10 pf. gericht ih abgeschätzt, ber Zuschlag wegen Mangel eines Kaussufusigen nicht ertheilt werden können, so haben wir auf Antrag eines Realgläubigers anderweit den künstigen

25. Mai b. J. Bormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause als einzigen peremtorischen Bierhungstermin anberaumt, und laden hiermit besitz und jahlungsfähige Kauflustige in tiesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessen, ten den Auschlag an den Metsibiethenden zu gewärtigen, in so fern nicht geschliche Umstände eine Ausenahme nötbig machen sollten.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Puchau.

Strehlen ben 4ten Februar 1829. Das zu Dbers Rungendorf Muns fferbergichen Rreifes sub dr. 49. belegene Aleferstück von 12 Schft. 12 Morgen Aussaat alt Bredianer Maas, welches auf 240 Riblr. 20 Sgr. gerichtlich abs geschäft worden ist, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation im perems torischen Biethungs. Termine den 29sten April 1829. Nachmirtags um 2 Hor

im herrchaftlichen Schlosse zu Ober Runzendorf an den Melftbiethenden verfauft werden. Rauflustige und Zahlungefahige werden baber zu diesem Ter-

mine vorgelaben.

Das Juffigamit Ober Rungendorf.

Dels ben 29. Januar 1829. Das dem Gottlieb Mude jugeborig, in Rlein Bolinig bei Bernstadt belegene Rretschamgut, welches nebst dem dazu gehörtigen Garten, Aedern und Wiesen, im Jahr 1827. auf Neuntausend neunhunz deit fünt und neunzig Reichötholer f chejehn Silbergroschen abgeschäßt worden ift, soll auf Antrag bes Fidel als Hopothefengtäubiger den 6. Mai, 8. Juli, 9 September a c., welcher letztere Termin der entschelbende ist, auf hiesigem Rathhanse zum Bertauf ausgetoten werden, und wird der Zuschlag an den Meistberbenden, sofein nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Tare des Grundstücks ist bei dem unterzeichneten Stadigericht und bei den Ortsgerichten in Rietn Balnig nachzuschen.

Berjogl. Draunschweig, Delesches Stadtgericht.

Dohm Breslau ben 23. Sept. 1828. Auf den Antrag der Major v. Briesfenschen Erben soll das dem Bauer Franz Joseph Bleisch gebörige, zu Krintsch im Neumarfter Kreise sub Mro. 10. belegene, und wie das an unserer Gerichtsstelle und im Rreticham zu Krintsch ausgebangene Tax-Justrument besagt, im Januar d. J. auf 6532 Ritht. 25 sar. abgeschähte breihübige Bauerguth, im Wege der nothwendigen Subhakation verkauft werden. Demnach werden alle Besig und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama eingeladen, in den hiezu angesept ten Terminen, den 3. Januar 1829. und 7. März 1829. in unserer Kanzled auf dem hit sigen Dohme, besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine, den 9. Mai 1829. an unserer Gerichtsstelle zu Krintsch des Bormittags 10 Uhr zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern kein statte hatter Widerschenden erfolgen, so wie nach Erlegung des Kausschlag an den Meisten und Besibischenden erfolgen, so wie nach Erlegung des Kausschlängs, die köschung

affer eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lestern, ohne daß es ju diefem Zwecke ber Production ber Infirumente bedarf, Ders fhat werden wird.

Das Gerichtsamt ber Cathebral , Rirchen und Sospitalauther.

Liebenthal ben gien Dars 1829. Das Ronigl. Land - und Stadtges eicht ju Liebenthal subhaftirt die ju Rrummolfe sub Dro. 172. belegene, auf 89 Riblr. 10 fgr. gerichtlich gewurdigte Sauslerftelle , ben Johann Benedift Sauerichen Erben, ab infantiam ber Erben, und fordert Bietungeluftige auf, im peremtorifden Sermine om

19. Mai 1829 früh 11 Uhr

an biefiges Berichtsfielle ihre Gebothe abzugeben , und nach erfolgter Buftims mung ber Intereffenten, ben Bufchlag an ben Meiftbiethenden ju gemartigen, wenn nicht besondere Umffande eine Ausnahme nothig machen.

Ronigl. gand. und Gradtgericht.

Luben ben 7. Mar; 1829. Das benen Weber Benjamin Commerfcen Erben gemeinschaftilch jugeborige, ju Rlein , Rinnersborf fub Rro. 13. belegene. borfgerichtlich auf 89 Rithir. abgeschätte Ungerhaus, foll Theilungebalber offents lich verfauft werden, und ift biergu ein einziger peremtorifcher Licitations = Termin ben 20. Mai c. Bormittags um 9 Ubr auf bem Dominio Rlein- Rinneredorf angefest worden, ju meldem gablungefabige Raufluftige bierdurch vorgeladen merden.

Das Patrimonial : Gerichtsamt Rlein = Rinnersdorf.

Sprottau ben 7. Mars 1829. Im Bege ber nothwendigen Subhas fatien foll das Dro. 66. auf der Judengaffe hiefelbft gelegene brauberechtigte Bobnbaus, welches mit allen Bubebor gerichtlich auf 1723 Rtbl. tarirt worden, in Termino ben 19. May Nachmittags um 2 Uhr vor dem herrn Juffigrath Alle Vinus offentlich und meifibiethend verfauft merden, mogu mir gablungefabige Raufs luftige einladen.

Ronigl. Preug. gand . und Stabtgericht.

Boblau ben 10. Mary 1829. Die bon dem Gottlob Thomas freiwillia jur Subbaftation geffellie, und ortegerichtlich auf 263 Ribl. abgefibatte Freigart. nerftelle und Schmiedenahrung fub Dro. 13. ju Reudden, foll in Termino ben 4. Dai c. Bormittage um 9 Uhr auf dem befigen Rathhaufe meifibiethend verfauft werden , ju welchem fich alfo befit = und gablungofabige Raufluftige cingufine ben und ibre Gebote abzugeben haben, wo fodann der Meiftbietendbleibende, wenn keine rechtlichen Unftande obwalten, ben Bufcflag zu erwarten bat.

Ronial, Breug. Studtgericht.

Maaner.

Sulau ben 6. Marg 1829. Auf Untrag eines Realglaubigere wird bie bem Muller Bandmann ju Brefcbine gehorige, bei Breichine gelegene, und auf 200 Ribl. borfgerichtlich abgeschafte Biefe jum öffentlichen Bertauf gestellt. Abgabe ber Gebothe haben wir einen Termin auf den 21. Dai c. o. Bormittags am 9 Uhr biefelbft angefett, und laden Rauftuftige baju ein. Der Deifibiethenge hat nach erfolgter Genehmigung ber Interegenien ben Buichlag ju gewartigen.

Freiberri. b. Trofchte Gulauer Bret Minder Stan, ebberri, Gericht.

(Sors

Sorlis ben 24. Februar 1829. Bum öffentlichen Berkaufe bes ber ber ebel. Zetfche geb. Forfter allbier gehörigen, unter Mro. 444. bierfelbst gelegenen, und auf 273 Mthl in Preuß. Courant zu 5 pro Cent jahritcher Runung gerichtlich abgeschäßten Saufes im Wege ber nothwendigen Subhasiation ist ein enziger ve-

remtorischer Biethungstermin auf

den 20. Mat 1829. Bormittags um to Uhr auf biefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn kandgerichtsrath Bonisch angesetzt worden. Beste und zahlungsfähige Kauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besig dieses Grundsücks die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görtig erfordert, uich daß die Taxe in der hiesigen Negliftratur in den gewöhnlichen Geschäftestunden eingesehen werden kann. Röulal. Breuß. Landgericht.

Mimmerfath den 27. Februar 1829. Die fub Ro. 21 gn Neu. Kunstenborf Bolfenhainer Rreifes gelegene, unterm 20. d. M. ortsgerichtlich auf 288 Athle 8 fgr. gewürdigte Freistelle, wird auf deu Antrag des Dominit Rimmerfath wegen ruckständiger Zinfen im Wege der Execution in Termino peremtorio

ben 1. Junt 1829.

in d.r Gerichte Ranglen zu Mimmerfath subbaftert, und soll die Regulirung der Bedingungen in Termino Licktationis auch der Zuschlag an den Meift und Best bietenden, sofern fein gesetzliches hinder if entgegen steht, sofort erfolgen. Bessit und zahlungöfähige Raufgeneigte werden daher aufgeserdert, in diesem Ters mine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Das Patrunonial Gericht Der Dimmerfather Gater.

Bogt.

Rimmerfath den 26. Februar 1829. Die fub Aro. 27. ju Reu Runs gendorf Bolfenhainer Kreises gelegene, unterm 21. d. M. auf 115 Athir. 5 fgr. gewürdigte Freistelle, wird auf den Antrag des Dominit Rimmersath wegen rucks ftandiger Zinsen im Wege der Execution in Termino peremtorio

den 2. Juni 1829. in der Gerichts Ranzlen zu Nimmersath subhastirt, und soll die Regulirung der Bedingungen in Termino Licitationis, auch der Zuschlag an den Meiste und Bestebethenden, sofern kein gesetzliches Hinderniß entgegen fieht, sofort erfolgen. Es werden daher besitz und zahlungstähige Kaustustige aufgesordert, sich in diesem Termine zu melden und ihre Gebote abzugeben.

Das Patrimontal Gericht ber Rimmerfather Guter.

Rlitschorf ben 9. Februar 1829. Bon dem Gerichtsamte der herreschaft Mitschdorf Bunglauer Kreises wird bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglaubigers die zu Lorenzdorf sub No. 8. belegene Hauslerstelle des Carl Gottlob Blumel, welche gerichtlich auf 91 Athle. 10 sgr. abgeschäft ist, zum bffentlichen Berkauf feil gestellt, und ein Bietungstermin auf

den 30. April d. 3.

Bormittage um to Uhr in hiefiger Gerichtsamts Ranglen anberaumt worden ift. Raufluftige werden biermit eingeladen, fich gedachten Tages und Stunde allbier einzufinden, ibre Bebote abzugeben und fodann ju gewartigen, bag nach erfolas ter Buffimmung ber Realglaubiger ber Buichlag an ben Meiftbietbenden erfolgen wird , in fo fern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Reichsgraft. gu Golme Zedlenburgiches Gerichtsamt Der Berrichaft Groffer, Muftit. Mitschoorf.

MIt . Remni & den ja2 Februar 1829. Terminus Gubbaftationis des 75 Rthlr. 25 far. torirten Rrufchen Berlaffenfchafte-Saufes fub Do. 136. ju Reibs nit flebt ben 21. April c. an.

Das Gerichtsamt.

Reiffe ben 9. Februar 1829. Die ju Groff. Mahlendorf fub Dro. 9. belegene, ben Simon und Glifabeth Grunerichen Cheleuten gehörige , auf 290 Rtis. gerichtlich abgeschätte Freigartnerftelle foll bem Untrage eines Realglaubigers gu Rolae offentlich an ben Deiftbictenben verlauft werben. Das unterzeichnete Jufigamt bat biegu einen pereintorifchen Licitatione-Termin auf ben neun und girane gigften Upril b. 3. Bormittage um 9 Uhr auf bem herrichaftlichen Schloffe in Greff = Mablendorf anbergumt, mogu gablungefabige Raufluftige mit bem Bedeus ten eingelaben werben, daß der Dieifibiethende, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme geffatten, ten Bufchlag zu gewartigen hat. Die Tare Diefer Stelle fann fomohl in dem Rretscham ju Groß. Mahlendorf als auch in unferer Regie ffratur biefelbft eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Groß : Mahlendorf.

Gorlich.

Sabelichmerdt den 14. Januar 1829. Auf den Autrag Des Rothger. bermeiftere Soferb Griedner in Glas, follen folgende dem blefigen Beisgeiter 3ge nas Krenber gehörige Grundflude , ale: 1) ble bei Beisbrott belegene, im Do pothefenbuche fub Dir. 193. bergeichnete und auf 550 Rthir, gerichtlich abgefchante Biefe und 2) ber vor dem Mafferthor dabier belegene, im desfallfigen Supothetens buche fub Dr. 25. aufgeführte, und auf 300 Riblr, gerichtlich gemurbigte Grade und Obfibaum . Barten , im Bege ber nothwendigen Gubhaffatton in Dem auf

ben goften Upril c. Bormittage 12 Uhr auf biefigen Rathaufe anberaumten einzigen Biethungstermine meifibiethend vers fauft werden. Befit unt gablungsfabige Raufluftige werden baju mit bem Beis fagen bierdurch eingeladen, daß der Deift : und Beftbiethende fofort den Bufchlag au gewärtigen bat, wenn nicht gefenliche Umfiande eine Auenahme gulagig maden. Die Tare ber befagten Grundftude ift an hiefiger Berichtefielle gur Einficht ausgebangen.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

Schneiber.

Militich ben 22. December 1828. Nachdem auf ben Untrag einiger Real: Ereditoren bag ber verftorbenen Witeme Romling augehorig gewesene, auf ber polnischen Gaffe hiefetbft fub Do. 29. bes Spothefenbuches gelegene Saus, welches nach feinem Materialwerth auf 1004 Rtbl. und

und nach dem Ertragswerthe 680 Athl gerichtlich abgeschäft worden, so haben wir zu dessen öffentlichen Verkause einen peremtorischen Termin auf den isten May Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Cleinow in unserm Seschättslocale anberaumt, und fordern Kauflustige auf, in dies sem Termine zu ersbeinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meist= und Bestbiethenden, insofern nicht gesetziche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings die Löschung der sammtlichen eingertagenen, also auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der Lestern, ohne daß es zu diesem Behuse der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Tore des subbastagestellten Fundi kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in unserer Regisstratur eingesehen werden.

Königl. Preuß. Stadtgeritt.

Bredlau den 5. Decbr. 1828. Auf den Untrag des Coneibermeifters Schlemmer foll bas bem Rreifchmer Borefp geborige, und wie die an ber Bes richteftelle aushängende Taxausfertigung nachweifet, im Sahre 1828. nach bem Materialienwerthe auf 13,258 Athl. 10 fgr., nach dem Ruhungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 14,397 Rtbir. 5 fgr. abgefcatte Saus Dro. 1914. Des Supothetenbuches, neue Mro. 20. auf der Meffergaffe, im Bege der nothwendigen Gubhas figtion verfau't merben. Demnach werben alle Befig : und Bablungsfabige biers durch aufgefordert und eingeladen, in den biegu angefetten Terminen, namlich: den 10. Mary und ben 12. Dai, befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termine den 10. Jult 1829. Bormittags um 11 Uhr bor dem Geren Juftigrathe Blumenthal in unferm Partheienzimmer Dro. r. ju ericheinen, die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation Dafelbft ju vernehmen, ibre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf demnachft, in fo fern fein ftates hafter Biberfpruch von den Intereffenten erflart mird, der Bufchlag an den Deift. und Befibiethenden erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, die Loschung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Korderungen, und gmar ber letteren, ohne bag es ju diefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

Neifse den 15. Septhr. 1828, Das im Grotikauschen Kreise belegene Rittergut Schüsendorf, auf 35,507 Riber. 4 sgr. 2 pf. landschaftlich geschätzt, soll auf Antrag der Besitzer, Justigrath Rotherschen Erben, im Wege des nothwendigen Verfahrens öffentlich an den Meist- bietenden verkaust werden, und sind die Bietungstermine:

auf den 2. Januar 1829., auf den 2. April 1829.,

ber legte peremtorische Termin aber

auf ben 9. Juli 1829.

jedesmal Vormittags 9 Uhr vor dem Herrn Justigrath v. Gilgenheimb angesett worden. Alle besit und zablungösähige Raussustige werden das her vorgeladen, in diesem Termine in unserem Partheienzummer personlich oder durch unterrichtete und bevollmächtigte hiesige Justig. Commissarien zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, doß dem Meiste und Bestoiethenden der Zuschlag eriheilt werden wird. soforn nicht gesetz liche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Vare des Gutes ist in uns serm Partheienzimmer zur Einsicht ausgehängt.

Ronigl. Preuß. Fürftenthums = Gericht.

Bu verauctioniten.

Breston ben 28sten Mais 1829. Es follen am 13ten April c Bor, mittags von 9 bis 12 Ubr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an ben folgenden Tagen im Auctionegelasse bes Königl Stadtgerichts in bem Saufe Ro. 19. auf der Junkernstraße verschiedne Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Möbeln und Rief, dungsftücken und Sausgerath an den Meisteinden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Ronigl Stadtgerichte : Erecutione : Inspection.

9. Breston den 31ften Marg 1829. Es fellen am 15. Aptil c. Bore mittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittogs von 3 bis 5 Uhr und an den folgens ben Lagen im Auctionegelasse des Königl Stadigerichts in dem Saufe Ro. 19 auf der Junfernstraße die zum Ruchlosse des Ceiminal=Richter Fallier und des Immas stallehrer Kingel gehörigen juridischen, belletristlichen, grichischen, lat inischen, franz. mathematischen, arithmatischen, aftronomischen und phytolischen Bucher, deren Bergelchnis bey dem Unterschriebenen eingesehen werden kann, an den Riste diebenden gegen daare Zahlung in Courant verfleigert werden.

Der Stadigerichte Gecretair Geeger.

20. Brestau den iften April 1829: Es follen am isten April c. Vormite tags um in Uhr in bem Saufe jum goldnen Kreuz auf der Lischerstraße vor dem Ricolaithore ein gut conditionirtes bill id mit Zubehör, Sophas, Elfche, Stühle und Spleget an den Meifidiethenden gegen boare Zahlung in Courant versteigert Rönigt. Stadtgerichts Erecutions = Inspection.

24. Grunberg ben 3. April 1829. Im Euch Sabrifant Beckerschen Daufe ohnweit bes Schießhauses hiefelbst, sollen ben 13. April c. Bormittags von 9 Uhr an: Meubles und Pausgerath, Betten, Aleiber und Handwerkszeug, unter wels chem lettern z. B. ein Birtfinhl, eine Lockmaschiene und eine Spinnmaschiene bes sindlich find, an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verauctionirt wers ben.

Beplage

zu Nro. XIV. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

vom 8. Upril 1829.

Citationes Edictales.

*) Glogau ben 3. Mar; 1829. Bon dem Ronigl. Ober gandesgericht von Diederichleffen und der Laufit werden alle unbefonnte Glaubiger, welche an Die Raffen nachitebend genannter Eruppentheile und Inftitute, als: 1) des iften, aten und geen Sujilie Dataillone Gten Infanterie : Megiments, Deffen Deconomietome miffion und Rafernenverwaltung, fammelich in Glogau; 2) des gufitter = Das taillons zien Infanterie = Regiments und Des Garnifen . Lagarethe in Liegnis; 3) der 5ten Pionir. Abtheilung in Glogau; 4) der 9ten Invallden . Compagnie und des Garnison gazoreths in Bunglau, imgleichen der Garnison gazorethe in Ebmenberg und Sagan; 5) ber Garnifon : gagarethe in guben, Sannau, Boles wis und Beuthen; 6) des iften Bataillons 6ten gandmehr , Regimente, beffen Estadron und Artilierie . Compagnie in Gorlis; 7) des zien Bataillone oten Landmehr : Megimente, deffen Ebkabron und Artillerie Compagnie in gowenberg; 8) Des gten Bataillons oten Landwehr-Regiments, Deffen Cofadron und Artilleries Compagnie in Bunglau; 9) Dis iften Wonen = Regiments in Luben; 10) der Barnifon: Compagnie 18ten Jufanterie: Regimente in Glogau; 11) bee iften Batailons i gien landwehr : Reg:ments, beffen Edfadron und Arifferie: Compage nie in Liegnin; 12) bes gren Bataillons isten gandmehr Regiments, beffen Es kadeon und Artillerie - Compagnie in Glogau; 13) des iften Bataillons gten Barbe : Landwehr Megiments in Gorlis; 14) best allgemeinen Garnifen gagarethe in Glogau; 15) bes Proviantamts in Glogau; 16) ber Garnifonverwaitung in Giogan; 17) des Artifferies Depots in Glogan; 18) der Magiftrate gu Liegnig, guben, Sannau, Bolfwig, Beuthen, Sagan, Gorlitz, Laudan, Sprottan, Bunglau und Lowenberg, aus beren Garnifonverwaltung; megen Lieferung an Materialien und geleiffeten Arbeiter aus bem Jahre 1828. Forderungen gu haben meinen, hiemit aufgefordert, binnen 3 Monaten, fpateftens in bem auf

den 10. Juli d. J. Vormittags um ir Uhr vor dem Ober Landesgerichts Austultator v. Merder auf dem Ober Landesgerichts Austultator v. Merder auf dem Ober Landesges richt hieselbst angesetze. Termine entweder personlich, oder durch zuläßige Bevost-mächtigte, wozu die Justig. Commissarien Wunsch und Renmann vorgeschlagen werden, zu erschelnen und ihre Ansprüche nachzuweisen, wiorigensans die Aussbleidenden mit ihren Forderungen an die gedachten Kassen ab., und an diesentsgen verweisen werden sollen, mit dem sie contrahirt haben, oder der die ihnen zu

leistende Zahlung in Empfang genommen bat. g.)

Ronigl, Preuß. Ober : Candengericht von Dieberfdleffen und ber Laufis.

Glogan den 23. December 1828. Bon dem Königl. Ober-kandesgericht von Riederschlessen und der kausig werden alle unbefannte Gläubiger, welche an die Kasse des zweiten Bataillons tes königl. preuß. zwölften Landwedr-Regiments ineinstve der dazu gehörenden Escadron in Freisadt, wegen Lieserungen an Materialien und geleisteter Arbeiten aus dem Etatsjahre vom ihren Januar bis zum lesten December 1828 Forderungen zu haben vermeinen, hiermit ausgesordert, binnen 3 Monaten, spätestens in dem auf den isten Mai 1829 Bormittags um 20 Uhr vor dem Ober-kandesgerichts: Auscultator von Haugwig auf dem Ober-kandesgerichts: Auscultator von Haugwig auf dem Ober-kandesgericht hieselbst angeschen Termine entweder personlich oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu die Justiz Commissarien Justiz-Commissionsräthe Bassenge, Treutler und Becher und die Justiz Commissarien Wunsch und Neumann vorgeschlagen werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls die Musbleidenden mit ihren Forderungen an die gedachte Kasse ab. und an denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie kontrahirt haben, oder der die ihnen zu leis stende Zahlung in Empfang genommen hat. g.)

Ronigl Ober : Landesgericht von Rieberfchlefien und ber Laufit.

Lowen berg ben 36. Januar 1829. Nachdem über bie Raufgeiber ber ebemals Caspar Rurzeichen Muble Nro. 35. ju Dippelsbort Lowenbergichen Rreisfes der Liquidations Drozes auf Untrag eines Glaubigers eröffnet worden, so werden alle diejenigen; welche an gedachtes Grundstück oder bessen Raufgeld Anssprüche haben, aufgefordert, in dem jur Anmeldung und Nachweisung dieser Ansprüche auf den

2. Mai 1829. Bormittags um 10 Uhr in ber Amthitube zu Dippelsdorf anstehenden Termin entweder in Person, oder durch einen gesestich zuläsigen mit Information und Bollmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen und ibre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen. Dem Aussendiebenden wird die Warnigung gestellt, das derselbe mit seinen Ansprüchen an das Grundsich oder dessen Kausgeld präctudirt und ihm damit ein ewiges Stillsssten, sowohl gegen den Kauser des Grundstücks, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Das Rittmeifter v. Reichenbachiche Gerichtsamt ber Buther Dippeld

borf und Ober : Mops.

Striegau den 23. September 1828. Nachstehende Personen: 1) der Dienstinecht Gottlieb Anders aus halbendorf, welcher seit dem Jahre 1818. verschollen, und aus Wien die letzte Nachricht von sich gegeben hat; 2) der Dienststnecht Johann Gottstried Alex aus Nieder Murgsdorf, welcher im Jahre 1813. aus der polizeilichen Haft in Bolkenhann entlaufen, und seit der Zeit teine Nachaus der polizeilichen hat; 3) der Dienstinecht Johann Chrenfried Hartel aus Nieder. Mürgsdorf, welcher seit 1809. verschollen; 4) der Hausenecht Iohann Gottlieb Riffert aus Gräbel, welcher seit 1807. verschollen ist; werden auf den Antrag ihrer nächsten Berwandten uehst ihren etwa zurückgelassenen unbekannten Antrag ihrer nächsten Berwandten uehst ihren etwa zurückgelassenen unbekannten Erben hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den 24. August 1829.

Briegau angefesten Termin in ber Raugley Des unterzeichneten Jufitlarii ber

oben genannten Ortschaften personlich ober schriftlich zu melden, unter ber Barnung, baß die genannten Bersonen sonft fur tott erklart, und deren Bermogen thren sich legitimirenden gesetzlichen Erben überwiesen werden soll.

Land und Stadtgerichts & Affessor und Juftit. ber benannten Ortschaften. Offene Urreite.

26. Glogan den 31. Mar; 18.9 Da über das Vermögen des ab officio suspendirten Justig. Comm ffartus und Stadt Spavicus Röster zu Liegnis dato der Concurs eröffnet wo den ift, so wird allen benen, welche von dem Eridario Gelder, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, hierdon weber an den Gemeinschuldner, noch au sonk Jemanden etwas zu verabsolzgen, vielmehr dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht davon sofort treus sich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Nechte in das hiesige gerichtliche Orpositum abzuliefern, wobei dieselben gewarnt werden, doß wenn dennoch an den Gemeinschuldner oder sonst Jemanden etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht geschehen gesachtet, und zum Besten der Concursmasse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solder Gelder oder Sachen diese sogar verschweigen oder zurückhalten sollte, derselbe noch auserdem alles seines daran habenden Unterpsands und ans dern Rechts für verlusig erklärt werden wird.

Ronigl. Preuß. Dber = Landesgericht von Nieberschlessen und ber Laufig.

Schon au ben 9. Septbr. 1828. Bermoge Decrets vom untengesetten Dato ift über das Bermogen des versiord. Fleischermstre. und Scadini Christian Gottlied Riose hierielbst ber erbschaftliche Liquidations prozes eröffnet worden. Diesemnach wird allen benjenigen, die Gelder, Effecten, Briefschaften oder sonsstige der Kloseschen Uctivmasse gehörige Sachen hinter sich haben, anbesohlen, den vinterlassenen Erbed Internicht das Mindeste davon verabsolgen zu lassen, bielmehr dem unterschriebenen Stadigerichte davon eine getreue Unzelge zu maschen, auch die Sachen selbst unter Borbehalt ihrer Gerechtsame zum gerichtlichen Deposito abzuliesern. Diesenigen, die diesem Berbote zuwider etwas an die hinterlassenen Erben ausantworten, oder denselben Zahlung leisten, haben zu etwarzen, daß diese Handlung für nicht geschehen geachtet, mithin die überlieserten Sachen oder Gelder anderweitig beigetrieben werden. Diesenigen aber, weiche dergleichen Sachen verschweigen und zurückhalten, trist überdem der Rechtsanthell, daß sie ihres daran etwa habenden Pfands oder sonstigen Rechts für verlustig erzstärt werden.

Ronigl Preug. Stadtgericht AVER USSEMENUS.

Bauerwit den 7. Mais 1829. Im Wege der nothwendigen Subdaftation wird die nach dem bierfelbst versiorb. Burger Martin Dresti, über deffen Rachlaß Concurs eröffnet worden, binterbliedene, auf der Eiglauer Gaffe bierselbst belegene, im Spoothekenbuche sub Itro. 256. eingetragene Possession nebst dem dabei belegenen halben Sagarten, wovon die Gebaulichkeiten auf 78 Rebir. 20 for., und ber Garten auf 75 Rible. 5 fgr. gefcatt morden, gum öffentlichen Berfaufe an den Deift's und Befibictbenden feil genellt, und werben gabinnase fabige Raufluftige hierdurch gur Abgabe der Geboibe auf den 19. Dai c. frub um To Uhr in die hiefige Gerichtefinde eingeladen, mit bem Eioffnen, bag wenn fonft fein gefetliches hinderniß obwalten follte, bem Deifi. und Befibiethenden ber Bus fcbigg eribeilt werden wird. Bugleich werben ju biefem Termine auch alle etwas nigen unbefannten Real = und Berjonalglaubiger, und alle unbefannten etmanis gen Erben des zc. Dresty und beffen chenfalls verflort. Chefrau Johanna geborne Beda gur Babrnehmung ihrer Rechte und gur Unmeldung ihrer erwanigen Unfprus de an ben Radlag ber Berfforbenen mit bem Bedeuten vorgeladen, bag bie Richterschelnenden Glaubiger mit ihren Unipruden an die Daffe pracludirt, und Den ericeinenden Erben Die Daffe nach Befriedigung der Glanbiger verabfolgt, ober wenn diefe nicht erfcheinen follten, jugefprochen merten murbe. Uebrigens fann die Taxe von Diefer Poffeffion gu jeder Beichaftegeit in der biefigen Regiftras tur eina feben merben.

Rouigl, Gericht ber Stabte Bauermit und Raticher.

Breslau den 18. Februar 1829. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß ber Ginmobner Johann George Rirfchffein ju Jeraff lwit und deffen Ches fran Auna Maria geb. Neumann laut ihrer unterin 10. Januar c. gerichtlich erfolgten Erklarung, die zeither gwifden ihnen befraudene ftatutarifche Buthergemeinschaft aufgehoben haben.

Ronigl. Preuf. Landgericht. Ja uer ben 12. Februar 1829. Die fub Ro. 107. gu Gi'dau Jauerfchen Rreifes belegene, auf 671 Rthir. 15 fgr. ortegerichtlich abgeschäpte Rramer G. Banniafche Gartnerftelle nebft jugeborigem Dbftgarten und Acteriand ju 13 Goft. Mr bfagt, ift fubbafta geftellt, und bemgemaß ein einziger peremiorifcher Licitations Sermin auf ben 20. Mai D. J. Bormittage to Uhr in bem herrschaftlichen Schloffe Bu Geldau anberaumt morden, wogu befig : und jablungefabige Raufluftige biere mit eingeladen merden. Bugleich merben alle etwanige noch unbefannte Glaubiger Des Rramers Bannig biermit aufgefordert, ihre Unfprude bis ju bem obgedachien Termine, und fpateftens in bemfelben anzuzeigen und refp. g. itend zu machen, wie brigenfalls jeder Auffenbleibende ju erwarten bat, daß er mit feiner vermeintlichen Korderung an die gegenwartige Daffe pracludirt, und ibm beshalb gegen die ubris gen Creditoren ein emiges Stillfdmeiger auferleat merden wird.

Das Sauptmann v. Gereborfiche Gerichtsamt von Geldau.

Repniaum

Das Konial. Land und Stadtge Liebenthal ben 5. Rebruge 1829. richt ju Liebenthal fubhaftirt bas bafelbft in ber Diedervorftabt fub Dro. 7. bels auf 1156 Rthir. 10 far. gerichtlich gewürdigte Band nebft Acferwirtbichaft Des Bacfermeifters goren; Friedrich ad inftantiam der Realglaupiger, und fordert Bietungsluftige auf, in Termino ben

29. April 1829, fruh 10 Uhr im Berichts , Locale ju Liebenthal thre Gebothe abzugeben , und nache erfolgeer Buftimmung ber Intereffenten, den Bufchlag an ben Melfibletbenben an gemartigen, Bugleich werben biefenigen, beren Realanfpruche on bes ju verlaufende Grundstud aus dem Sppothekenbuche nicht bervorgeben, aufgefordert, folche spatifiens in dem obgedachten Termine anzumeiden und ju beschemigen, mibrigenfalls fie damit gegin den fünftigen Besiter nicht weiter werden gehört werten.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

Wittlich en au ben 22. December 1828. Das unterzeichnete partrimonal Gericht subhastirt die sub Ro 12. zu Steinis be egene, auf 143 Rithl. 25 fgr. gerichtlich, abgeschäfte, ben Michael Schneiderschen Erben gehörige häuelernahrung und ladet Biethungsluftige ein, sich in Termino peremiorio ben 29sten April 1829.

an Gerichtöstelle zu Steinig einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und so dann zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meistbietheuden erfolgen wird. Zugleich werden auch diesenigen, deren Realausprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, auf, gefordert, solche spatistens bis zu dem angesetzten Teimine anzumeiden und zu bescheinigen, angerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie geaen den kunftigen Resser damit nicht weiter werden gehort werden.

Das Parrimonial : Bericht aber Steinig.

Bittichen au ben 24sten December 1828. Das in terzeichnete Patrimonisigericht subhastirt die sub Rro. 8. zu Steinig belegene, auf 133 Rthl. 15 se. gerichtlich abgeschäfte Sausternahrung des Jacob Birth, und ladet Biethungsluistige ein, sich in Termino peremtorio

ben 29. Upril 1829.

an Gerichtsftelle zu Steinig einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meistbiethenden geschehen wird Zugleich werden aber auch alle diesenigen, deren Real-Ansprücke an das zu vertaufende Grundsiuck aus dem Hypothekenbuche nicht hervozgeben, aufgesordert, solche spätestens die zu dem angesehren Termine ans zumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besither damit nicht weiter werden gehort werden.

Bittichenau den 24sten December 1828 Das unterzeichnete Patrimonialgericht subhastirt die sub Mro. 13. zu Steinis belegene, auf 152 Riblr. 5 fgr gerichtlich abgeschätzte Gartnernahrung des Johann Schelnberg, und ladet Bietungslustige ein, sich in Terminc peremtorio

ben 29sten April 1829.

en Gerichtestelle zu Steinig emzufinden, ihre Gebothe abzugeben und for bann zu gewärtigen, bag ber Bufchlag an ben Meistbierhenden geschehen

wird. Zugleich werben auch alle diejenigen, beren Realaufprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, folche spätestens die zu dem angesetzten Termine anzumelden und zu bescheinigen, auß rdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gesen ben künftigen Bester damit nicht weiter werden gehört werden.

Das Pateimonialgericht über Steinig.

Wittich en au den 22sten December, 1828. Das unterzeichnete Patrimonialgericht subhassirt sub No 32 zu Steinitz belegene, auf 78 Rthl. gerichtlich abgeschäfte Saublernahrung bes Johann Bohler, und las bet Biethungelustige ein, sich in Termino peremtorio

den 29sten Upril 1829.

an Gerichtsstelle zu Steinis einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen wird. Zugleich werden aber auch diejenigen, deren Realsprüche an das zu verkauseude Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht erhellen, ausgesordert, solche spätestens bis zu dem angesehten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimonial : Gericht über Steinig und Bubehor-

Bredlau . Bu vermittben und auf Johanni zu beziehen ift auf der Fr. Wilhelmer Strafe No. 65. eine Wohnung nebst Zubehör, mit wie auch ohne Stale lung Das Rühere bepm Elgenthumer, Reuscheltraße No. 50.

*) Breston. Buttnerftroße Do. 6. find zwen Reller, die ftete ju Bein-

Rieberlagen benutt murben, ju Johannt gu vermiethen.

- *) Brestau. Cou de Javelle die Flasche a 5 fgr. Ein allgemein bewährt tes Mittel, aus leinen und baumwollen Zeugen alle Flecke, befonders folche, die durch r then Wein oder Obst verurfact find, fogleich zu vereilgen. Cou vestimentale die Flasche a 4 fgr., um aus Tuch und selbenen Zeugen Flecke von Del, Wachs oder Theer h raus zu bringen, empfing von einem auswärtigen Freunde in Commission und empfehle ich diese bestens.
 - D. G. Dablede, Reufcheftrafe No. 62. in der goldnen Rofe, ber Buttnerftrafe gegenüber.
- r. Breslau. Donnerflag als den geen April früh um 9 Uhr werde ich in meinem Auctions: Saale, Oblauerftroße im blouen Dirich im Saale verschiedenes gutes gang modernes Meublement, als Sopha, Stühle, Schreid=Secretaire und 2 Mahagoni, Trimeaux Spiegel, so wie auch einen Flügel und 2 Motragen meifte hiethend versteigern. Piere, concess. Auct. Commiss.

2. Breblau. Wegen Fomilien . Berbaltniffen ift in ber lebhafteffen Gebirgeftabt ein Dane, mitten am Markt belegen, worln fele ianger als 50 Jahren
ble Sandlung mit Borthell betrieben wird, ju vertaufen ober zu vermiethen, unb
Rabereb bierüber benm Raufmann Barthel, Schweibnigerfie. Ro. 30. ju erfragen.

3. Brestau. Das, Rupferfdmiedeftraße Do. 38. in 7 Sternen, icon feit langer Beit bewohnte Sandlungs : Barterre : Locale ift Diefe Dftern fofort ju bee

gieben, worüber das Rabere in Do. 8., Albrechtstraße Datterre.

4. Drestan. (Bu vermiethen) und ju Johann biefes Jahres in beziehen ift eine Bohnung von 5 Stuten, einer Alfowe, Ruche, Spelfelammer, verschlofenem Entree nebst Bobenfammern und Kellern, im zien Stock bes Thunfchen Daufes auf ber Riemerzeile am Rathhause No. 10.

5. Drestau. Auf ber Schubbeude Dro. 2. ift ju Johanni ber ste Stock ju vermieihen, beflebend aus 4 Stuben, Entree, 2 Ruchen und Bobentammern.

Das Rabere benm Eigenthumer.

6. Drestau. Meine Bohnung ift Ro. I., Reufdeftraße eine Treppe fod.
Dr. Raldfiein, Arge.

7. Brestan. Frifde gute Biegenmild und zwey junge Biegen find ju ver-

Coufen , Buttnerftrage Do. 24.

binden von 5 Centner foll den Sten diefes als funteigen Donnerftag Bormittage um to Uhr auf hiefigem Ronigl. Padhofe ben einzelnen oder mehreren Sebinden melfe. bieibend gegen baare Zahlung in Courant bertauft werden.

12. Bredlan. Der Bebiente Raraf bat feinen Abichieb und zwen Dienfe Uttife von ber Schmitbebrude bis auf ben Ring ben gten b. M. Nachmittags vers lobren. Der Finder berfetben wird erfucht, folche gegen ein angemeffenes Doncent

abjugeben im Unfrage, und Abref. Bureau im alten Rothboufe.

13. Brestau. Ein Legis von a Stuben, I Altowe ift an einen fiften Miles ther, Oftern ober Johann ju vermiethen auf ber Sifchofsgoffe Ro. 10.

14. Brestan. Auf der Rupferichmidtgoffe in den 7 Sternen find zwey große

frodne Danblungefeffer balbigft ju vermiethen.

25. Brestan. Ein neuer guter leichter halbgebeckter Bagen if Berandes eungewegen balbiaft zu verlaufen auf ber Aupferschmibtgaffe in ben 7 Sternen. Das Rabere bafelbft 3 Stiegen boch bep B. Jacobi.

16. Brestau ben Sten April 1829. Der eingetretene Tobesfall meines. Batere bes Agent E. G. Buttner verenlaßt mich ju folgender gang ergebenfter Angelge, baf ich die icon feit Jahren mit meinem feligen Boter gemeinichaftlich be- miebenen Agentur. Gefchafte unter ber bisherigen Frema: Buttner et Gohn afteln

forte

fortfegen werben; und erlaube mie baben die gang ergebenfte Bitte, bas uns feit Dieten Jahren gefchentte Bettrauen aud auf mich allein fernerbin zu übertragen.

Couard Buttner.

17 Breslau. Bu bermietben find auf ber Mahlergoffe Do. 27. im aten Stock 4 Stuben nebft Bubebor und einem Pferdeftall auf Termino Johannt. Das Rabere in Parterre ju erfragen.

18. Brediau. Mit allen Gegenständen des Puges für Damen, fo wie auch mir Flighuten für herren in neufter Façon und mir fanten Rouge végétal de Paris empffehlt sich Unterzeichnete. Auch können anftändige Madchen die das Puge machen erternen wollen, sogleich ein Unterkommen finden, desgleichen bin ich fehr gern bereit, auswärtige Macchen die, ebenfalls obiges W llens sind, für billige Besbingungen ganzlich in Pension zu nehmen. U. E. hoffmann vormals D. Pilet,

Junfetnfteaße Do. 37. grade über bon dem Brn, Derint.

19. B estau. (Unterrichts und Pensions Unstalt des Doctor Habn.) Dieses Institut, welches junachst dahin zielt, den Schüler vom ersten Elementars Unterrichte an, bis zu den Kenntnissen eines guren Tertianers zu bringen, demnachst aber diesenigen, welche sich der kandwirthschaft, dem Forstweien, Fabrikweien, Bergban, der Architectur, dem hohern Militairdienste ze wieden wollen, mit den ihnen nottligen theoretisch practischen wissenschaft ich wirden wohrt, mit den ihnen nottligen theoretisch practischen wissenschaft ihn, modurch die Anzahl der Klassen vermehrt, die Aussicher gefundes kocal erhalten, wodurch die Anzahl der Klassen vermehrt, die Aussicher gefundes kocal erhalten, wodurch diese ungen der Klassen vermehrt, die Aussicher gefünde erleichter und so dem vorgestreckten Liele immer näber gerückt werden kann. Die dem Institute andererauten Bensiehn aufer genießen Unterricht und Erzirhung unter beständiger Aussichers ober der Lehrer, ohne denöttiget zu sein, aus dem Hause zu treten. Mahere Ausstunft ist Unterzeichneter täglich von to die 12 und von 3 die 5 Uhr zu ercheilen bereit.

E. M. Hahn,

Doctor ber Philosophie, Lehrer ber Mathematif und Physik an ber Königl. Ban- und Kunsischule, am Magdal. Chimnasium 20, wohnhaft am Ringe No. 32, neben bem gelonen Baum.

' 20. Brestau. Barbaragaffe Ro. 8. Parterre ift ein ichon gebrauchter Flugel febr billig ju verfaufen.

21. Bre 6 au. Marinirte Bratheeringe, neue brab. Garbellen, Prunellen und Catharinen . Dflaumen erhielt fo chen und empfieht.

G. G. Sproter, Ohlaverstr. No. 14.

Feinste Airer, Provencer und Genucser Dele empfehle ich in Parchlen und im einzeln billigst

S. S. Schröter, Oblanerstr. No. 14.
22. Breslau. Künftigen Gründvunerstag den 16. d. werde ich das Oratorium (die Schöpfung von hande) in der Auta Leopoldina Abends 7 Uhr aufführen,
wezu ich die hochverehrten Freunde der Lonfunst gehorsaust einzuladen, mir die
Ehre gebe.

Schnabel; Capellmeiffer am Dobm.

- (1369). -

Donnerstags ben 9. April 1829

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XIV.

Bu verkaufen.

foll die zu Wilhelmethal gelegene, im Sprothefenduche unter Ro. 6. eingetragene Stelle, wozu 4 Schfl. Schfl. 8 Mt. Acter und 15 Mt. Gartenland gehören, und die auf 308 Rthl. 18 jar. 2 pt. geschäft worden, in Termino ben

12. Juni d. J. Vormittag o Uhr

in der Amts Rangfen des unterfertigten Gerichtstim Schlosse in Giersdorf mittelft nothwendiger Subhassation verfauft werden. Zahlungsfähige Rauflustige werden biermit eing laden, daß die Bedingungen in der Registratur, so wie bet dem in der Gerichtsstude ausgehängten Proclama zu ersehn sind, und an den Meiste und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird, in so fern gesehliche hindernisse nicht obwalten. Nach Erlegung des Raufgeldes wird die Loschung der im Hypothekens buche eingetragenen auch leer ausgehenden Hypotheken Lapitalien und Eintraszungen erfolgen, ohne daß es hinsichtlich der Production der Instrumente darüber bedarf.

23. Herschlerg ben 2. April 1829. Da die aus dem öffentlichen verkaufeen, zu Berthelsvorf herschbergschen Kreises tub Mro. 2. gelegenen Wörnerschen vormals Theunerschen Vanerguthe gelösten aber nicht einmal zur Befriedigung aller tntabulirten Forderungen ausreichenden Kaufgelber un die Percipienten verstheilt werden sollen, so werden diesenigen dem Gericht bisher unbekannt gebliede, nen Interessenten, welche an diese Kaufgeldermasse gegründete Unsprüche baben, bierdurch aufgesordert, solche binnen 6 Wochen, spätestens aber in dem hierzu.

auf ben 16. Mai 1829.

Bormittags um 1: Uhr in der Gerichtstanzien zu Berthelsdorf ansiehenden Tersmine anzumelden und zu bescheinigen, widrigen alls fie mit ibren dies falligen Unssprüchen an die Koufgelder, sowohl gegen den Ersteher, als auch gegen die bestannten Realinteressenten des Bauerguths werden pracludirt und ausgeschlossen werden.

Das Patrimonial: Justigamt der v. Kothlirchschen herreschaft Berthelsborf.

*) Dels ben 12. Februar 1829. Das dem Sattler Carl Wolff zugebörige, auf der Trebniger Stafe hierselbst belegene, und seinem materiellen Werthe nach auf 1150 Rthir., seinem Ertragswerthe nach auf 1410 Rthir. geschäfte Saus, soll auf den Antrag eines Gläubigers den 8. Juli d. J. auf hiefigem Rathbanse zum Berkauf ausgeboten werden, und wird der Zuschlag, sofern nicht geschiche

The state of the series of

Umffanbe eine Ausnahme machen, an ben Meiftbiotenben erfolgen. Die Sare ift . in ber Registratur bes Gerichts nachzuschen.

Das Derzogliche Stadtgericht.

27. De 18 den 1. April 1829. Bachdem auf die jum effentlichen Berkauf gefiellten, dorfgerichtlich auf 606 Mthl. 24 fgr. gewütdigte Fi dersche Freistelle sub
Mro. 22. des Hypothekenbuchs, in Termino den 31. März a c fein annehmbares Geboth geschehen, so wird auf Untrag der Interessenten ein abermaliger Bies
thungstermin auf den 1. Man c. Nachmittag 2 Uhr auf dem herrichaftlichen
Schlosse zu Ostrowine anderaumt, wozu beste, und zahlungsfählte Rauflustige
unter dem Bemerken vorgelaten werden, daß dem Meiste und Bestbeichenden
der Zuschlag ertheilt werden soll, Falls nicht die Gesche eine Ausnahme zulassen.
Gerichtsamt für Ostrowine.

50. Gleiwiß ben 31. Marg 1829 Wegen nicht erfolgter Zahlung der Kaufe gelder ift über die in Termino ben 24. April pr. öffentlich verkaufte, auf 385 Ath. betarirte Freibauerstelle Rro. 8. zu Ramin die Rejubhaitation verfügt, und ein pereintorischer Licitations. Ter nin auf ben 7. Mat c. in der Gerichts Ranzlen zu Zahrze anderaumt worden, welches dem Publifum hiermit bekannt gemacht wird.

Das Reichsgraft. henfel v. Donnersmartiche Gerichtsamt ber herrs ichaft Babrge. Glagel . Jufit.

64. Brestau den isten Marz 1829. Auf den Antrag der Johann Dabld Saftichen Erben ift die Subhaftation des zu Krietern sub No. 13 gelegenen, aus Worgen 424 R. bestehenden Uder Darzelle, welche auf 700 Athlie abges schäft ift, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kauflusstige hlerdurch aufgefordert, in den angesetzten Bietungsterminen;

am 23. April,

Orfonders aber in bem letten pereintorifchen Termine

am 3. Jani a. c. Bormittage um 10 Uhr

vor dem herrn Justigrath Guffenguth im hiefigen Landgerichtebause in Person, ober burch einen gehorig informirten und mit Bollmacht versebenen zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß ber Zuichlag an den Meiste und Bestibtetenden, wenn keine gesestliche Anftande eintreten, erfolgen wird. Königl. Breuß. Land Gericht.

75 Breslau den 20. Marz 1829. Auf den Antrag der verehel. Claus foll das dem Gastwirth J. A. Müller gehörige, und wie die an der Gerichtösselle auss hängende Tapaussertigung nachweiset, im Jahre 1829, nach dem Materialtens werthe auf 8407 Ribir. 21 fgr., nach dem Nunungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 6138 Ribir. 20 fgr. abgeschätze Daus Rro. 8. des Hypothesenbuches, neue Rro. 24. vor dem Schweibniser Thor, im Wege der nottwendigen Subhassation Octsauft werden. Demnach werden alle Bests und Zahlungsfähige hierdurch ausgestort und eingeladen, in den hiezu anzesetzen Terminen, nämlich: den 5, Mai und den 7. Juli, besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine, den 8. September d. J. Bormittags um — Uhr vor dem Herrn Justigs Rathe Plumenthal in unserm Partheienzimmer Reo. 1. zu erscheinen, die

fonderen Bebingungen und Mobalitaten ber Gubhaftation bafelbfi ju vernebe men, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen , bag bemnachft, in fo fern tein niettheiter Ibi erfpruch bon ben Imereffenten erflate wird, ber Bufchlag an ben Dait = und Befibiefenten erfolgen merbe. Hebrigeus foll uach gerichilicher Erlegn is Des Ramidellings, Die lofdung ber fammtlichen eingefragenin, auch ber feir aisagwenten ge bernngen, und gwar ber lesteren, ohne baß es ju biefem Zwecke der Production der Jufirmmente bedarf, verfügt merden. Sebuigt. Stoctgericht biefiger Refibeng.

73. Bredlan ten 5. April 1829 Radeem auf den Antrag des Dominit Durrientich die Gubhaffation der ben Frang Doffmaunschen Erben geborige, gerimilib auf 650 Rtber, ohne Beitag abgeschänte Freiftellet und Strafentreticham fub Diro. 15 gu Durejenth Brostauer Areins, gur latten Ufche genannt, verfügt morden. Go baben wir gum off nalichen Berfauf berfelven einen peremiteris feben Dernin auf den 11. Jung Bormittais um 11 Uhr auf Dem Schleffe gu Durrjentich anberaumt, und laden bierdurch befig : und gabiungefabige Rauftus ftige ein, in diefem Termine gu erfcheinen, ibre Gebothe angugeben und ben gus fiblag auf das Melfigeboth zu gewärtigen. Die Zare fann gu ieder ichieflichen - Zeit forohl bei dem unterzeichneten Juftigamte, als auch in bem Kreticham gu - Durrientich eingesehen werden.

Das Mittmeifter v. Libres Durrjentichfcher Gerichtsamt.

Urneborf bes 15. Decbr. 1828. Ueber Die gut erbichaftlichen Liqui. Dations. Maffe bes Mullers Joh. Chrifioph Lehmann geherige, und 363 Ribl. 25 fgr. 2 pf. tarirt: Baffermuble Bro. 7. ju Collin Rothenburger Rreifes, ift Die Gubhaftation eingeleitet und alle Raufluftige werben aufgefordert, Rid in Den auf den 7. Marg 1829, den 8. April 18:9. und ben 7. Dal 1829., jes Debmal Bormittage it Uhr in der Gerichtsfluor gu Collm angefetten Bietunges terminen, von welchen der lette peremtorifd ift, einzufinden. Die Sapr ift an ber Gerichtoftelle ju Collin einzuseben.

Das v. Dergenfche Gerichteamt ju Collin. -v. Muller.

Dels den 24. Januar 1829. In via Executionis wird die zu Oftrowine fub Aro. 20. des Sypothekenbuches gelegene, borfgerichtlich auf 205 Riblr 6 fgr. gemurdigte, dem Chriftoph Scholz gehörige Freiftelle jum öffentlichen Berkauf gestellt und ift ber einzige Licitatione Termin auf ben iften Mai 1829. Bormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Ofteowine anberaumt worden. Befit = und gahlungsfabige Raufluftige werben Daher hierdurch vorgeladen, in diefem Termine in Perfon gu er: fcheinen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß. bem Meift, und Bestbiethenden ber Bufchlag ertheilt werden wird, falls nicht Umftande eine Ausnahme nothig machen.

Gerichteame fur Offromine.

Bolfenbein den gen Mar; 1829. Das in ber biefigen Dber-Borffade fub Dr. 16. Des Supothefenbuches belegene Tagearbeiter Rennerfche Grundfifd. beffebend in einem Daufe und einem Obfigarten, gerichtlich nach bem Materiglien. Berthe auf 114 Mibl. I fgr. 3 pf. und nach dem Rupungerrrage auf 100 Rebir. 25 fgr. tarirt, foll in ber nothwendigen Gubhaftation berfauft merden. Bir baben biergu einen Termin

auf den 21. Mai c. Vormittags 10 Ubr anbergumt, und laben Raufluftige mit dem Beifugen por, daß der Bufchlag an Den Meiftbiethenben erfolgt, wenn nicht gefehliche Dinbernife eine Ausnahme anlaffen.

Ronial, Lands und Stadtgericht.

Bon Geiten bes une Bermeborf unterm Annaft ben 22. Jan. 1829. terreichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, bas im Bege ber Execution Die nothwendige Gubhaftation des dem Chriftian Gotthelf Engmann ju Giere. Dorf feither augehorig gewefenen , fub Ro. 25. alleore belegenen, und in ber orts. gerichtlichen Tare bom 20. Decbr. 1828. auf 3435 Reblr. 15 for. Cour. gewurdige ten Gerichis Rretichams verfügt worden ift. Es werden Dober beites und jahe lungefahige Raufluflige biermit aufgefordert , in dem auf den 10. April und 19. Juni c. gur Aufnahme von Beboten angefehten Terminen befonders aber in bem anf ben 25. Anguft c.

· auftebenden legten und peremtorifden Licitations : Termine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichte . Rangien ju Gieredorf entweder in Berfon, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mandatorius ju erfceinen, ihre Gebote sum Prototolle ju geben und hiernachft zu gemartigen, daß nach erfolgter Erflas rung der Imereffenten den in Rede ftebenden Gerichte freischam dem als gablungs. tabia fich ausweifenden Deift- und Beftbictenden adjudicirt, und auf fpater als an Dem befagten letten Termine eingebende Gebothe, wenn nicht befondere rechtliche Umfande es notowendig machen, feine Huchficht genommen werden wird.

Reichbaraff. Schaffio:fchiches Frei . Standesherrt. Gericht als Ge-

richteamt ber Berrichaft Gierscorf.

Bermedorf unterm Rynaft den 4. Februar 1829. Bon Geiten bes Suntergeichneren Berichte mird bierdurch befannt gemacht, daß im 2Bige ber Eres ention die nothwendige Subhaftation des dem Gottlied Riedler ju Berifcoorf feite ber jugeborig geweienen, fub Do. 174. allbort belegenen, und in der ortsgerichtlis den Care bom 14. Januar 1829. auf 276 Rtblr. 15 fgr. 10 pf. Cour. gemurdigten Daufes verfügt worden ift. Es merben daber befig : und gabiungefabige Rauffus Rige hiermit aufgefordert, in dem gur Aufnahme von Geboten auf den 4. Mai 1829.

anfiebenden einzigen und peremtorifchen Beitations : Termine Bormittags um o Ubr in ber Gerichts . Ranglev allbier entweder in Perfon, oder Durch et nen mit geboriger Bollmacht verfebenen Mandatarind ju ericheinen, ihre Gebothe aum Brotofolle ju geben und hiernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erfice rung der Intereffenten, bas in Debe fiebende Saus bem als zahlungsfahig fic onemeifenben Deift und Befibiethenden abiudicirt, und auf fpater ale an bem

Befogten perem orifden Termine eingehende Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotichides Frei : Standesherri. Gericht.

Dermsborf unterm Kynast ben 5ten Mar; 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß wegen Unzutängstichkeit ber Nachlasmasse die nothwendige Subhastation bes dem verstorb. Siegissmund Sebert zu Erommenau seither zugehörig gewesenen, sub No. 9. allort beles genen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 23. August 1828. auf 126 Athle. 22 fgr. Courant gewirdigten Hauses versügt worden ift. Es werden daber besitz und zahlungösähige Rauslustige hiermit ausgefordert, in dem zur Aufsnahme von Gebothen

auf ben 22. May 1829.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormittags um gube in der Gerichtefanzlen zu hermsdorf entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgier Erstärung der Interessenten das in Rede stehende hand dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Festbiethenden abzudietet, und auf später als dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird. Zugleich werden auch die und kannten Gläubiger des verstorb. Häuslers Stezismund Ebert hiers durch vorgeladen, im gedachten Termine zu erscheinen, ibre Ansprücke an die Nachlasmasse dessehrend anzumelden, deren Richtigkett nachzuweisen und hiernachst das Weitere, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, das sie aller ihrer etwannigen Borvechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Dieiwegraft. Schaffgorichices Frei Ctanbesberrl. Gericht.

Rimptic den 10. Febr. 1829. Das Gerichtsamt Kurtwis Rimptichen Rreifes subhasitet auf den Antrag der Erden Bebufs der Erdebeilung der zu dem Rachlasse bes ju Kurtwis verstord. Dreschgartner Gottfried Danke jus gehörige, sub Rro. 14. daselbst belegene Dreschgartnerstelle nebst Zubebor, so ortsgerichtlich jusammen auf 93 Richte abgeschäpt worden, und ladet Kauslussige, Besits urd Zahlungsfähige hierdurch vor, sich in Termino den 27. April 1829. in der Gerichts Rausled zu Kurtwitz einzusinden, und gegen ein annehmedares Meistgebot den Zuschlag zu gewärtigen. Die Tare kann bei obgedachtem Gerichtsamte jederzeit zur Ansicht vorgelegt werden.

Das Gerichtsamt Rurtwiß.

Greiffen fieln den 9. Mars 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamies wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Bege der Execution die nothwendige Cubhaftation der dem Gottfried Kiefewalter ju Rabischau zeite her zugedeig gewesene, sub No. 65. alltort belegenen, und in der ortsgerichte lichen Taxe vom 24. Februar c. auf 391 Riblir. 27 fgr. 6 pf. Cour. gewirdigten Hauslerfielle verlügt worden ift. Es werden baber besity, und zahlungsfabige Kaussinstige hiermit ausgesordert, in dem

auf den 30. Mai c.

ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitations Termine Vermittags um o Uhr in der Gerichtsamte Ranglen des unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bolimacht verschenen Mancatarius zu erscheinen, ihre Gerote zum Protokoll zu geren und hierkall is zu gewärtigen, daß nach etfolgter Erfläung der Interessenen, tie in Nede bewerde Händier-lerstelle dem als zahlungsfähig sich answeisenden Meist und Bestietenden ads zudietet, und auf später als an dem besagten peremtorischen Termine eingeschende Gedore, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es notzwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft Chaffgotichfiches Berichtsamt Der Berrichaft Greiffenfiein.

Michelsborf ben 20 Januar 1329. Da die D.ppesche Großgartners stelle No. 26. in Michelsorf Walcenburger Rreifes, wiche aut 731 Riell. gerickte lich toxirt worben, Sch. leenhalber an den Meinbietenden off nitich verfault wers den solle, so werden Rauflastige hiermit vorgeladen, sich in den 3 Errminen, des sonders im lettern, namlicht den 24. Februar, den 24. März und den 25. April d. J. vor dem Gerichtsamt zu Michelsborf Bormittags 10 Uhr einzustaden, und zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden das Grundpück unsehlbar zugeschlagen werden wird. Alle noch unbekannte Dieposche Gländiger werden zugleich aufgesors dert, ihre Forderungen gerichtlich anzuzeigen, und ihre Vefriedigung noch Besschaffenheit ihrer Unsprüche, im Fall thres Ausbleitens aber zu gewartigen, daß stellschweigen auferlegt werden soll.

Brestan den 21. Januar 1829. Auf den Antrag eines Realglandigers ist die Subhasiarion der dem Gottfried Pletickte gehörigen, zu Duckwis sub Ntro. 14. gelegenen, aus dem Bohngebaude und 5 Morgen 2 Meigen Ackertand besiehenden Garnerstelle, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 308 Athl. 15 sar. abgeschäßt ist, versügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kaussnisse bierdurch ausgeserdert, in dem angeseizen Biese thungstermine, den 30sten April d. J. Bermittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justiz-Rath Scholf im hiesigen Landgerichtsbause in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit Bollmacht versehenen zuläßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestietehenden, wenn keine gesessiche Anstände eintreten; ersolgen wird.

Ronigl. Preng. Land Gericht.

Dilius.

Goldberg ben 16. Februar 1829. Jum öffentlichen nothwendigen Veratanfe des auf 83 Athl. 10 igr. gerichtlich gewürdigten, jum Rachiaffe des verstors benen Johann Christoph Friede gehörigen fub der. 27. in Pillgramsdorf Goldbergstoten Areises gelegenen Hofehauses, ist ein einziger peremtorischer Dietbungs-Lerzmin auf den 30. April d. J. Bormittags um 9 Uhr vor dem Pillgramsdorfer Gerichtsamte in Goldberg anderaumt worden, wozu Kauslustige und Zahlungsfähige hierdurch eingeladen werden.

Das Pillgramsberfer Gerichtgamt.

Citationes

Citariones Edictales.

51. Urnedorf ben 7. Marg 1829. Uber den Radlag bes berfiorb. Duf-Tenbofigere Johan : Chriftoph Lebmann ift tor erbichaftliche Liquidationsproces eroffnet und der Connorationstermin gur Aumeloung der Unfpruche der Glaubiger Diefes Machlaffes auf

ben 8. July d. J. Bormittags to Ubr

in der Gerichteffibe gu Collin bei Miesty angefegt, mogu mir fammtliche Glaubiger unter ber Barning porgeladen, daß die ausbleibenden Glaubiger aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erffart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung der fid) meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen weiden follen.

Das Gerichtsamt zu Collin.

Sleimis ben 12. Januar 1829. Alle unbefannten Erben und fonftigen Pratendenten, weiche an den Rachloß des gu Dziert Zoft - Cleiwiger Rreifes am idten Mary 1803 verfioib. Freihausters Simon Langer, nach Johe 25 Rthl. 16 fgr. 24 pf. Cour. Unfpruche ju haben vermeinen, merden bierdurch offentlich aufgefordert, ihre etwanigem Unfprude bienen 9 Monaten und fpareftens in bem auf den 27ffen Rovember 1829. burgeibft anberaumten Termine anzumelden und nachzuweifen. Collte fich Diemand melben, fo merden die etwanigen Erben mit ihren Unsprüchen an den obgenannten Rachlag pracludirt, ihnen tieferhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und wird ber, nach Abzug ber Roften noch verblei. bende Rachlaß dem Rouigl. Fieco überantwortet merden.

Das Gerichteamt Riebis, Toft - Gleimiter Rreifes.

Sannan ben 30. Dippember 1828. Das unterfdriebene Gerichtsamt cie tiret ble Einwohner Johann Gottlieb und Johann George Bruder Rabring aus Dber Aldelederf, Davon erfierer im Sabre 1791. Damale 23 Jahr alt, und lege terer 1808. im Alter von 29 Jahren fich ohne eine betannte Beranlaffung aus gedochtem Orte entfernt, und feitbem von ihrem Leben und Aufenthalt feine Dach richt gegeben baben, ingleichen beren etwanige ebeliche Lerbeserben bierdurch offa fentlich por, fich innerhalb 9 Monathen, frateftens aber in dem auf den 8. Detober 1829 Bormittags 10 Ubr

in der Bohnnng bes unterfdriebenen Jufitiarit angesetzten Termin entweber perfonlich, ober burch gesiglich julafige, mit gehöriger Bollmacht und Juformation perfebenen Mandatarien fich uber ihr langes Quebleiben gu verantworten, widen genfalls bei ihrem Ausbleiben gu gemartigen, bag in contumaciam auf Todeber

flarung und was bem anhangig erfannt werden wird.

Das Rittmeifter v. Axlebeniche Gerichtsamt Dber - Abeleborf.

Wecker, Juftit. Cofel ben 30. Dechr. 1828. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Ctartgericht werden alle diejenigen, welche an das verloren gegangene Ippporbefen : Infrument vom October 1775. über Die fur Den Lieutenant v. Bemmel auf dem Saufe fonft ber vermitt. Thiedemann jest ber verebel. Steuer Einnehmer Stafched fub Rubr. III. Dro. 2. eingetragenen Forderung von 10a Rthir., ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand, oder fonftige Briefeinhaber Unipruche gu machen vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwaunigen Unfpruche binnen 3 Monaten, langkens

ober in dem zu deren Angabe angesetten peremterischen Termine den 27. April Bormittags in dem Gerichtszimmer auf dem Rathhause durch Production des Infruments oder auf andere Art geltend zu machen, widrigenfaus sie mit ihren ets wannigen Ausprüchen sowohl aus dem erwähnten Instrumente, als auch übers haupt wegen der eingetragenen Forderung von 100 Athlir. nebst Jinsen an das vers pfandete Saus präcludirt, ihnen deshalb gegen jeden Besiger desseiben ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Instrument für amprilist erklärt, und die Loschung dieser 100 Athlir. im Sypothekenduche versügt werden wird.

AVERTISSEMENT.

Glogan ben 14 Mary 1829. Nachdem Schulben wegen die Freigarts nernahrung des Christian Riedel zu Alts Kranz auf gesetzliche Weise um 613 Ath. verkauft worden, und die Hypothekenglandiger, welche weg n Unzulänglichkeit nicht alle ihre Befriedigung erhalten, sich wegen Vertheilung der Masse bereits vor Gericht gutlich geeinigt haben, so wird dies hierdurch den etwa noch undes kannten Ereditoren, welche mit den Hypothekenglaubigern ein gleiches, oder wohl gar noch naberes Recht zu haben vermeinen, mit der Aufforderung bekannt ges macht, sich binnen 6 Wochen, und spätesiens im Termine, den 14. Man a. c. um 10 Uhr Vormittags hieselbst vor Gericht zu melden, um diese ihre Ausprüche mit Beweismitteln nuterstützt, geltend zu machen, unter der Verwarnung, daß sie ihrem Ausbleiben mit allen ihren Ausprüchen sowohl an gedachtes Kaussgeld, als an den neuen Bestzer des verkauften Grundstücks zu präcludiren, und ihnen ein ewiges Stillschweigen anszuerlegen. Hierbet ausbrücklich bemerkt wird, daß auf Forderungen, die alter als 2 Jahre her sind, wegen Insussitienz der Wasse gar nicht zu restetztien.

Mechiel : Geine und Konds-Courie

Das Gerichtsamt Alt : Rrang.

B (B (A 4 4 C)

Breslau, den 8. April 1829.				
	Br.	G.		Br. G
Amsterdam Cour a vista			Friedrichsd'or	13 -
dito dito 2 M.	1414		Pohln- Courant	1
. Hamburg Banco - a Vista		14977	Banco Obligations	
dito dito - 2 M.		1484	Totale College Contract	- 93
				1045
Paris 2 M.				1004
			Wiener 5. p. C. Obligat.	- 99
			dito Einlös, Scheine	413 -
		-	Pfandbriese you 1000 Rthli	6 -
Wien in 20 Xr - a Vista		1021	500	2 (
Berlin a Vista	TOUTE		Grossh. Posn. Pfandbr.	993 -
dita 2 M.			Warsch. Pfd:	863 -
Holland Rand-Ducaton -	1 97		Disconto	1-15
Kayserl, dito	961	-		

Beylage

ju Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz : Blattes.

vom 9. Upril 1829.

AVERTISSEMENTS.

25. Glogau den 6. Marg 1829. Der in 183 Ribl. 22 fgr. 5 pf. befiebente Rachlaft tes gewesenen Rammer. Secretair Sofichen foll im abgefürzten Concure. Berfahren in Termino

unter die bekannten Gläubiger, welche sich hier gemeldet, vertheilt werden. Es wird dies hierburch allen unbekannten Gläubigern bes ic. Hösichen mit dem Bedeusten bekannt gemacht, daß alle diejenigen, welche sich bis jum gedachten Termine nicht melden sollten, bei der bevorsiehenden Nertheilung nicht werden dernichtigt, sondern ihnen nur ihre etwanigen erstern Rechte gegen die zur Jedung gekommes nen Gläubiger vorbebalten bleiben.

Stouigl. Dber = Landesgericht von Riederschlesien und der Laufig.

Rupp ben 13. Mars 1829. Der Bauer Jacob Rulit zu Schaltowis Oppelnschen Rretfes, ifif ut ber hier verbandelten Aften für einen Berschwender erklärt worden, und indem wir dies Jedermann zur Renntnig machen, bemerten wir: daß bem ze. Rulit feln fernerer Eredit ertheilt werden foll, widrigenfalls des, diese Warnung Uebertretenden, Beschwerde oder Klage unbeachtet bleiben marbe. Konigl. Jufligamt.

Bittidenau ben 24ften Decbr. 1828. Das unterzeichnete Patrimos nialgericht subhassirt die sub Rr. 5. zu Steinig belegene, auf 185 Athlr. 20 fgr. gerichtlich abgeschähte Sausternahrung bes Johann Rieschning, und labet Biesthungelustige ein, fich in Termino peremtorio

ben 30. April 1829.

an Gerichtsftelle zu Steinis einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Augleich werden diejenigen, deren Mealansprüche an daß zu verfaufende Grundfturk aus dem Oppotbekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spätestens bis zu dem angesetzten Sermine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Bester damit nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimonialgericht über Steinis und Zubehör. Lieban ben 23. Februar 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Rossigl, Land, und Stadigerichts wird in Gemaßheit der S. S. 137. seg. Eit. 17. Ebl. 1. Thi. I. des allgem. Landrechts ben unbekannten Gläubigern des am 12. Jamuar 1820. ju Tichorsdorf verstorb. Bauers Johan Jodunann, die bevorstebende Theilung der Berlassenschaft hiermit offentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ausprüche an diesetbe binnen 3. Monaten anzzumelden, wie Drigen alls sie alsdann an jeden einzelnen Mitterben nach Berhaltnis seines Erbe antheiles werden verwiesen werden. g.)

Ronigi, Preug. Land: und Stadtgericht. Rube.

Wittich en au den 24sten December 1828. Das unterzeichnete Patrimonialgericht subhastirt die sub No. 3. zu Steinist belegene, auf 94 Rthl. 17 fgr. 6 pf. gerichtlich abgeschäßte Häusternahrung des Anderens Schmaler, und ladet biethungslustige ein, sich in Termino peremtorio

den Zosten April 1829.

an Gerichtsstelle zu Steinis einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und so dann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Zugleich werden auch alle diejenigen, deren Real Unsprüche an das du verfausende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, ausgesordert, solche spätestens bis zu dem angesetzten Vermine auzumelden und zu bescheinigen, außerdem dieselben zu gewärtigen haben, daß sie ges gen den kunftigen Besieger damit nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimonial : Bericht über Steinit.

Wittidenan ben 22ften December 1828 Das unterzeichnete Patrimos mial. Gericht subbaftirt die sub Mro. 2. ju Neu-Steinis belegene, auf 123 Athl. Is fgr. gerichtlich abgeschäfte Häusternahrung des Johann Rieschen, und ladet Biethungsluftige ein, fich in Termino peremtorio

ben goften April 1829.

an Gerichtsstelle zu Steinis einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistolethenden geschehen wird. Zugleich werden abet auch alle diejenigen, deren Ansprüche an das zu verkaufende Erundskud aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, solche spätestens bls zu dem angesetzten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem diefelsben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besiger damit nicht weiter werden gehört werden.

Das Patrimonial : Gericht über Steinis und Bubehor.

Wittichenau den 22sten December 1828. Das unterzeichnete Patrimonial Gericht subhastirt die sub No. 5 B. zu Reusteinig belegene, auf 152 Rthtr. 20 sar gerichtlich abgeschäfte Häuslernahrung des Johann Hetschik, und ladet Biethungslustige ein, sich in Termino peremtorio

den zosten Upril 1829.

an Gerichtsstelle zu Steinig einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und fodann zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Bugleich werden diesenigen, deren Realanfpruche an bas zu verkaufende Grundstudt aus bem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, solche spatestens bis zu dem angesehten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem diefelben zu gewärtigen haben, daß sie gegen den kunftigen Besiger damit nicht weiter werden gehort werden.

Das Patrimonial - Gericht über Steinig und Bubehor.

9) Brestau. Um Plate on der Ronigebrude in Rro. 1. ift ein Quartier bon 4 Stuben nebft Bubebor ju vermietben und Termino Johanni d. J. ju bezieben.

39. Brestau. Unter febr annehmbaren Bedingungen tonnen ein auch zwen Rn ben in Penfion gebracht, werden. Das Rabe e erfahrt man am Ringe in Ro. 42. im Sausladen.

40. Brestau. Auf dem großen Ringe Aro. 24. ift die erfte Etage zu vers miethen und Michaelis zu beziehen. Auch ift dafelbft der hausladen zu vermiethen,

und finn fogleich bezogen werden. Das Mahere benm Eigenihumer.

41. Breslau. Ene febr bequeme aus 3 Stuben nebft Ruche, Reller und Bubehor beftebende Bohnung ift besonderer Umftande wegen für einen febr billigen Breif zu vermiethen, und nothigenfalls auf Oftern zu beziehen. Das Rabere ift

in ter Leudartichen Buchhandlung ju erfragen.

42. Breslau. Bey T Trautwein in Berlin ist erschienen und in Breslau bey F. E. C. Leuckart vorräthig zu finden: Rungenhagen, Motette: Gott rüstet mich mit Kraft, für 4 Singst. mit Begl. der Orgel oder Pianof. oe. 26. No. 2 15 sgr — Klein, Religiöse Gesänge für Männerst. 5s Heft für 2 Tenor und 2 Basst mit Begl. des Pf oe. 26 1 Rthl Gräzin, Ciucifixus a 6 Voci con Organo 4½ sgr. — Chorstimmen zu Kleins Jephtta 2 Rthl. — Auber, Balletmusik aus der Oper die Stumme v, Portici zu 4 Händen einger. von Λ. Neithardt 1 Rthl. 5 sgr. Neithardt, Lied des Meermädchens aus Oberon var. f. Pf. 5 sgr. — Bürdt geb. Milder, 4 Lieder von W. Müller f. Pf. 15 sgr.

43. Breblau den Geen April 1829. Einem hohen und verehrungsmure digen Publikum mache ich hiermit ergebenft bekannt, daß ich in dem mir jugeboris gen haufe neue No. 7. aut der Rupferschmiede= und Alebiffergaffen. Ede, in der verig n Schweitzerschen Binhondlung, den ferneren Beinschant erablite habe. Bep dieser Bikanntmachung empfehle ich mich dem hochzwerehrenden Dublikum mit sehr guten franz und Rhein. Beinen, vorzüglich aber mit Ungarweinen, und ich sinde mich daben veranlaßt, zu versichern, daß ich mich zweiläßig bestreben werbe, mir die geneigte Justriedenheit meiner hochzwerehrenden Gaste und Abnehe

mer aus beren Gelbftüberzeugung ju ermerben.

Joseph Steudter. 45. Bress

45. Bredlau. Bu vermiethen ift eine Wohnung im erften Ctod von 4 Ciue ben , großen lichten Ruche nebft Bugebor im Felgenbaum auf ber Rupferschmiebe.

Strafe Do. 49. auf Dftern ju bezieben.

46. Brestau. Eine febr anftandige freundliche Bobnung im erften Stod von 3 gemalten Stuben, Ailowe, lichter Ruche, Reller und Bobengelaß, so wie eine berfeiben völlig gleichenbe im 2ten Stod mit 4 gemalten Stuben, Allowe ic., womit ber frepe Besach eines Gartine verbunden ift, find mit oder Stallung und Wagenremise, unvorhergesehener Umflande wegen Term. Johanni ju bez eben auf der Mathiasstraße No. 65. bem ruff ichen Ralfer gegenüber.

47. Brestau. Ich beabfichtige ben Bau eines bedeutenden gabritgebandes und muniche mir boju bie Ziegeln auf dem billigften Bege zu verschaffen ich erfuche baber die Berren Biegel = Producenten, welche geneigt find, mir folde bis auf die Bauftelle billig ju liefern, ihre Bedingungen gefälligft in meinem Comptoir, Ders renftraße No. 5. abjugeben.

3. F. C. Kallmeyer.

49. Breslau. Bei den Heilquellen zu Landeck find in der angenehmsten Lage herrschaftliche Wohnungen nebit Stallung und Wagenplatz, alles bequem eingerichtet, zu vermiethen. Derr Agent Schorbke, Catharinenstraße Nro. 12.,

wird nabere Mustunft hieruber gebeu.

65. Brestau. Reifegelegenheit nach Berlin ift beim Lohntutfcher Raffales

to in ber Beiggerbergaffe Dro. 3.

66. Breslan. Freitags als den 10. April fruh um 9 und Mittags inn 2 Uhr werde ich in meinem Anctionstocal Ohlauer Strafe im blauen hirich für Rechnung einer auswärtigen Pughandlung ein Waarenlager, bestehend in Hausben, Huthen, Blumen, Federn, Stickereien, Handschuhen und allen sonst bazu gehörigen Waaren öffentlich versteigern.

67. Bredlau. Gin leichter bequemer Reisewagen nebft allen Gorten halb

und gang gebecten Bagen find zu verfaufen Nicolaiftrage Diro. 57.

63. Brestau. Die am 31. Marz angezeigte Bugs und Modehandlung anoueirt die neu angekommenen franz. Blumen aller Art. Auch werden Strohs hute gewaschen, apprettirt, und uach den neuen Leipziger Modells garnirt. Doris Molke geb. Barth, Ohlauerffrage Are, 20.

69. Brestau. Ein mit guten Zeugniffen im Walten und Baufach erfahra ner Tuchwalter findet ein Unterkommen zu Termin Johanny bei dem Tuchmachers Mittel Neuerstadt zu Brestau.

70. Brestau. (Glalienische doppelte Reiß: Strobute.) Seit 10 Jahren babe ich biese Baare nicht so icon, als in diesem erhalten. Die Guthe derfels

ben ift gang vorzüglich und die Preise fehr billig.

Ructart aus Berlin und Leipzig in Breslau im goldnen Baum am Ringe. 71. Breslau. Die allerneuften von Paris empfangenen Frühjahrshute habe ich in recht gelungenen neuen Zusammenstellungen nacharbeiten laffen, und vertaufe biese so wie Tulhauben in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen, auch werden Strobhute auf neuer Art sehr sichn gewaschen.

verwit, Johanna Friediander am Ringe Dro. 14. nabe an der Sanptmache.

Frentags den 10. April 1829.

Alf Er. Königl Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Special Befehl.

Bredlansches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu verkaufen.

Meustabt ben 10. Marz 1829. Auf den Antrag eines Realglänbigers soll die zu Wilhelmsthal gelegene, im Hypothekenbuche unter Aro. 12. eingetras we Stelle, wezu 3 Schessel Alder und 1 Schessel Gartenland gehören, und die auf 185 Athl. 15 sar. geschätzt worden, in Termino den 12. Juny d. I. Boromittag 10 Uhr in der Antokanilen des unterfertigten Gerichts im Schlosse zu Gerodorf mittelst nothwendiger Subhastation verkaust werden. Zahlungsfähige Kaussussige werden hiermit dazu unter dem Bemerken eingeladen, daß die Bedins gungen in der Registratur, so wie dei dem an der Gerichtsstelle ausgehängten Proclama zu erschen sind, und an den Weist und Lesibierhenden der Zuschlagersolls in wird, in sofern gesetzliche Hindernisse nicht obwalten. Mach Erlegung tes Rausgeldes wird die Köschung der im Hypothekenbuche eingetragenen Oppostheken Scapitalien und Sintragungen, auch der leet ausgehenden erfolgen, auch ohne daß es hinsichtlich der letztern der Production der Instrumente darüber bestarf.

*) Schmiedeberg am 18. Mar; 1829. Bur Gubhaftation ber Sauster Grimmigschen, auf 104 Rth. 20 fgr. abgeschähten Buffellon De. 184, 3u Bermes bort ftabtifch, fieht nach truchtlos verftrichenem Licitationstermine vom 12. Februar a. c. auf ben Untrag bed Extrabenten im Wege ber Execution ein ueuer Biethungs.

termin auf ben

27. April a. c.

Bormittage 10 Uhr an ber hiefigen Gerichtoffelle an, daher wir bas Publicum biergu anderweitig einladen.

Ronigl. Band . und Stadtgericht.

81. Wohlau den 6. April 1829. Auf den Antrag der hiefigen läblichen Hospital Deputation foll die zu Pohlnischdorf bei Wohlau belegene Freistelle sub Pro. 15. nebst Zubehör, im dorfgerich lichen Taxwerthe von 694 Arbir. im der remtorischen Lictationstermine, den 9. Jung c. Rormittaas um 9 Uhr auf dem biefigen Rathhause öffentlich verkauft werden, und soll der Zuschlag an den Meists biethenden, wenn keine rechtlichen Anstände obwalten, erfolgen.

Ronigt. Preuß. Statigreicht.

Magner.

*) Loslau ben 25. Mar; 1829. Theilungshalber foll bie ben Simon Ur-Bandepfchen Erben gehörlge, fub Dro. 17. ju Rornomas Ratiborer Rreifes geles gegne, auf 100 Ribir. borfgerichtlich gemurbigten Gausterftelle an den Dieiftbies thenden öffentlich verfauft werden. Wir haben bagu einen einzigen Biethungsters min auf den 17. Juny 1829. im Orte Rornowas anberaumt, wohu jahlungsfabige Raufluftige hierdurch mit ber Anfforderung porlaten, in Diefem Termine ju er-Scheinen, ihre Gebothe abzugeben, und bat ber Deift, und Beftbiethende den Bufolag gu gemartigen, in fo fern feine gefehlichen Sindernife eine Ausnahme noth. wendig machen.

Das Rornowater Gerichtsamt.

Ruchler

*) Erebnig ben 6. Mary 1829. Die bem Johann Schwarz gehörige, gerichtlich auf 177 Rtbl. abgeschaste Bausterfielle fub Dro. 31. bes Oppothetens buche bon Rebelmit, ift im Bege ber Execution fub bafta gestellt worden. Es werden demnach alle befiße und gabiungefabige Maufluftige bierdurch aufgeford ri, in dem anfiebenden einzigen peremtorijden Biethungstermine,

den 16. Junius b. J. Bormittags um 9 Uhr vor bem Serrn Land . und Stadtgerichts : Affeffer Scharff in unfern: Partheienzimmer in erfcheinen, ihre Bebothe unter ben ihnen vorzules , genden Bedingungen abzugeben und bemnachft ju gewartigen, daß dem Meifibies thenben, wenn nicht gefestiche Grunde eine Ausnahme julagig machen, ber Bufoliag ber Grelle ertheilt, auf Dachgebothe aber, wenn nicht eine Ausnahme ges festich begrundet ift, nicht geachtet werden mird. Uebrigens foll nach Erlegung Des Raufschillings, die Lofchung der fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und gwar ber lettern, ohne daß es ju diefem Bebuf ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt merden.

Ronigl. Breug. Land. und Stadtgericht.

85. Cobran ben 3. April 1829. Die fub Do. 30 ju Rieber: Bolomenne. Borf belegene auf 24 Rithir, toxicte Dausterfielle foll Thetlungehalber fubhaftiet Bir haben ju biefem Bebuf einen einzigen jugleich peremtorifchen Ternin auf den 26fen Man e. Mormittogs 10 Uhr in loco Goloffowig anberaumt, gu mele chem wir jobiungsfabige Raufluftige mit dem Demerten vorladen , daß ber Meift. Biethenbe, infofern fein Sindernig einteltt, ben Bufchlog fofort ju gewärtigen bat.

Das Gerichtsamt Dieber . Goldmaunsborf.

86. Gobrau ben 2, April 1829 Des fub Ro. 12. ju Doblom Apbnifer Rreifes belegene auf 30 Rible, toriete Bauergut foll The lungshalber fubhaffirt werben. Bir baben ju biefem Behuf einen einzigen zugleich veremtorifden Termin auf ben igten Man a. c. Bormittags 10 Uhr in Boblom anberaumt, ju welchem wir gablungefähige Raufluflige biermit mit bem Bemerten vorjaden, bag infofern Lein Sinderniß eintritt der Deiftbietbende fofort ben Bufchlag in gewärtigen bat.

Das Gerichteamt Doblom.

Kubikep. *) 25 x e se

. *) Brestau ben 14. Diach 1829. Auf den Untrag ber Ronigt. Regierung gu Dotedam, Abtheilung fur die Rirchene Bermaleung und bas Schulmefen, nes mine bes Rirchenainter . Ronds ift die Gubhaftatton bes im Furfienthum Bok lan und teffen Wohlaufchen Rreife gelegenen ritterlichen Burhes, Liebenau und Bornerfe Gorgau, welche im Jahr 1827, nach ber bem bei bem bicfigen Romial. Dber : Pandesgericht anshangenden Proclama beigefügten, ju jeder ichidlichen Beit einzujehenden Zare auf 42,481 Ritht. 16 fgr. 8 pf. abgeschaft ift, von une perfugt morden. Es werten alle gahlungsfahige Raufluftige bierdurch aufactors bert, in ben angesetzten Bietungsterminen, am 14. July, am 17. Detober 1829. befonders aber in tem leiten Termine, am 18. Januar 1830. Bormittage um To Uhr vor bem Rinigt Dber : Landesgerichterath Beren Geibubere im hiefigen Dber Candebaerichtebaufe in Perfon, coer burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Spechal : Bollmacht versebenen Mandatar and der Baht der bies figen Ober : Bandesgerichte Juffig : Commiffarien , (wogn ihnen fur den Fall etwas, niger Unbekanntichaft ber Juftig- Commiffionerath Paur, Juftigrath Wirth, Juffige Commiffarlus Bolgenthal und Jufig - Commiffarins Graf vorgeichlagen werden), Bu ericbeinen, Die Bedingungen des Berfaufe gu vernehmen, ihre Gebothe gurra Brotofoll zu geben und zu gewartigen, baf ber Bufchlag und die Mindicatien an den Meifte und Bestbictenden, wenn feine geschlichen Unfeande eintreten, und obne Rucfficht auf die nach Berlauf des letten Licitationstermins etwa einforme menten Gebothe erfolge.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schlefien.

*) Hultschin den 20 Marg 1829. Auf die subhastirte Gartnerstelle Rr. 17zu Petrzfowig Natiborer Arcifes ift ein Nachgeboth, das in 55 Athlir. baaren Geldes und einem vollständigen Ausgedinge für die Wittwe Cyhlarz besteht eins gegangenen, und deshalb ein nochmaliger peremtorischer Biethungstermin

auf den 30. April c. anberaumt worden, wozu besits und zahlungssädige Rauflustige in das biesige Gerichtszimmer unter dem Beigugen vorgeladen werden, daß der Meiftbiethende nach erfolgter Genehmigung der Erbinteressenten, und wenn sonst keine gesetzlichen Hindernisse vorwalten, den Zuschlag zu gewärtigen haben wird.

Berichteamt der Berrichaft Sultidin.

*) Patfch fan den 17. Mars 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigere wird bas hiefelbik sub Nro. 48. belegene, bem Schuhmacher Joseph Schwentner gehörige Haus nedst einem Gartchen und Acterfiecken von i Schft Aussaat, auf 512 Athle. 15 fgr. gerichtlich abgeschäßt, in dem den 13. Juni d. J. Bormittags um 9 Uhr auf hiefigem Stadtgericht angesetten Termine subhaftirt, wozu beitze und jahlungsfähige Kaussusige bierdurch vorgeladen werden.

Rouigl. Preuß. Stadtgericht. 82. Strehlen ben 28. Mars 1829: Das fub Rro 60: am Ringe biers feibst gelegene, dem Aporheter Souard Ferdinand Schwade gehörige, mit zwalf Biergebrauen berechtigte Sans nebst Apothete, welches nach der, dem wahren Werthe nach im Jahre 1824. aufgenommenen Care, welche zu jeder schieflichen

411

Beit in unferer Regiffratur und bei bem Ronigi. Stadtgericht ju Brestan eins geleben werben fann, und zwar:

a. das Apotheter Privilegium mit - - 13666 Riblr. 20 fgr.

b. die Apotheker: Waaren und Ukenfilien - 1420 — 3 — c. der Material Werth des haufes - 1353 — 21 —

gewürdiget worben ift, foll auf ben Antrag ber Reaiglaubiger in Bege ber mothwendigen Subhastation verfauft werden. Dazu haben wir drei Biesetbungs Termine, auf

den 12. Juni a. c. B. M. um to Uhr, den 7. August a. c. B. M. um 10 Uhr, und den 7 October a. c. B. M. um 10 Uhr,

son welchen der lettere peremtorisch ift, bor dem ernannten Deputirten, Den, Ober- gandesgerichte. Referendarto Berger in unserm Partheienzummer hierseihit anberaumt, wozu Kaufelustige, Besthe und Jahlungsfahige mit dem Bemer- ten hiermit eingeladen werden, das dem Meiste und Bestbetendbleibenden dieses Grundfluck nach erfolgter Einwilligung der Gläubiger in den Zuschlag, so wie der Kaufgelder- Berichtigung, in so fern die Gesche hierin nicht ausdrücklich eine Ausnahme gestatten, adjudicirt werden wird.

Ronigl. Preuß. Land - und Stadtgericht.

*) Schloß Neurode ben &. Mart 1829. Die Joieph Rammlerfche Dausletflelle in Bolpersdorf fub No. 51. Bol. II. des Sprothefenduches verzeichnet, ortegerichtlich auf 72 Ath. 5 far. geschäft, soll den 15. Juni c. Bormittag um 10 Uhr im Mege der nothwendigen Subhaftation melftbietend verfauft werden, wozu Befisund Zahlungsfähige in die biefige Juftigamte. Ranglep vorgetaden werden.

Reichsgraff. Unton p. Magnisiches Juftgamt.

geg. Bach.

*) Für fien fiein ben 24, Februar 1829. Das auf 168 Rible. 20 fgr. orthe gerichtlich taxirte Johann Gottiried Friesesche Sausgenofinaus No 14. zu Reimse bach Waldenburger Rreises, soll im Wege nothwendiger Subtanation in dem auf den 15. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in dasiger Gerichtsscholtisel anderaumten einzigen und peremtorischen Bietungstermine verlauft werden, welches Raufluftigen bietourch befannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Dochbergiches Gerichtenmt ber Berrichaften Fürftenflein und Robnitod.

*) Kolzig den 23. Marz 1829. Die hiefelbst sub No. 65. belegene, den Joseph Eichhornschen Erden gehörige, und gerichtlich auf 377 Ato. 20 fgr. geschätte Bausleistelle, soll im Wege der freiwilligen Subbanation öffentlich verkaust werden. Dierzu haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf den 17. Juni c. Bormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle hieielbst anzescht, und laden zu demselben alle zahlungsfähige Ranflustige mit dem Bedeuten vor, das der Zuschlug au den Meistbietenden sofort erfolgen wird, wenn nicht erhedliche Einwendungen der Inseressenten solches verbindern.

Das Berichtsamt ber Rolgiger Gater.

*) Mun fie rberg ben 19. Marz 1829. Auf ben Antrag eines Realglausbigers foll bas ind Rro. 268. des Opportbetenbuchs der Stadt verzeichnete, nach dem Materialwerth auf 1638 Ribl. gerichtlich abgeschäte, dem Weißgerder Thom mas Gottlob Proste gehörige Baus, Schuldenhalber subhassirer werden, und wir baben daher auf den 17. Juni Bormittags 11 Uhr einen peremtorischen Vietungsstermin anberaumt, wozu wir alle diejenigen, welche das Grundsück zu erwerben Willens und der Vermögens sind, vorladen, um ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag an den Beils und Melstbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht besondere rechtliche Umstände ein anderes nothwendig machen. Die Tape dieses Grundsückstann dis zum Termine täglich in unserer Registratur eingesehen werden. Rönigl. Preuß. Land, und Stadtaericht.

Dohm Brestau den 3. Februar 1829. Auf den Antrag des Schubo macher Franz Joseph Mickel und dessen Mutter und Schwester ist das zu Pet chermitz Neumarkischen Kreises sub Nro. 14. belegene, und wie die an hiesiger Gerichtosstelle und im Kreischam zu Peicherwiß ausg hangene Taxe besagt, im Jahre 1828. auf 372 Rillt. 18 sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzten Franz Joseph Nickelsche Haus und Garten nebst 2½ Schst. Acker im Felde und 1½ Schst. Garetenacker Schuldenhalber zur Subhastation gestellt und der peremtorische Vietungsstermin auf den 2. Mai d. I. früh um 10 Uhr im Kreischam zu Peicherwiß ans beraumt worden. Wir laden daher besitz und zahlungsfähige Kauslustige hiermit ein, in diesem Termine an der bestimmten Stelle zu erscheinen, ibre Gebote abzugeben und demnachst zu gewärtigen, daß, in so sern kein statthafter Wiedersspruch von den Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meist zund Bestelleitenden erfolgen, so wie nach Erlegung des Kausschlings, die Löschung aller eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren. Sone daß es hierzu des Production der Instrumente bedars, versügt werden.

Das Gerichtsamt ber Cathebral , Rirchen. und Sospital . Bater.

Breslan ben 30. December 1828. Auf den Antrag des Kaufmann Beban foll das dem Klemptuermeister Reumann gebörige, und wie die an der Gerichtösselle aushängende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1828. nach dem Materialienwerthe auf 4015 Ribir. 25 fgr., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 4803 Ribl. 16 fgr. 8 pf. abgeschätzte Haus Aro. 1332. des Spopothetenbuches, neue Aro. 14. auf dem Graben, im Wege der nothwendigen Subhastation vertauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfas bige durch gegenwartiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in dem biezu angesetzten Terminen, namlich

den 3. April und - 5. Juny 1829.

besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine,
Den 7. August 1829. Bormittags um 12 Uhr
vor dem herrn Juftigrathe Schmarz in unferm Parthelenzimmer Rro. 2. ju em febeinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Gubhaftation daseibst

ju vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, baß temnachst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erkiart wird, der Zuschlag an den Meist: und Bestbiethenden erfolgen werde. Uebrigens sell nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Loschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Urkundlich unter dem größern Siegel und der geordneten Unterschrift.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refitenz.

Jauer ben 23. Februar 1829. Bum offentlichen nothwendigen Berkauf bes George Friedrich Hilmanuschen Kretschams Rro. 15. zu Jacobsdorf Jauers schen Kreises, zu Ende des Jahres 1827. taxirt auf 1136 Athle. 10 sgr., nieht ein einziger und peremtorischer Leitationstermin auf den 22. Mat 1829. Bors mittags 10 Uhr im herrschaftlichen Schlosse daselbst au, zu welchem besit zund zahlungefahige Rauflustige hiermit vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt von Jacobsberf.

Ohlan ben 22. Januar 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll die den Kacheschen Erden angehörige, zu Peitschüß sud Mro. 7. belegene Freisstelle und Grandweinbrenneret, wobei 9 Morgen Acker und ein Obsigarten von 235 DR. mit allen Pertinenzlen zusammen auf 1272 Athir. 19 fgr. 11 pf. abgesschaft, im Wege der Snbhastation öffentlich an den Weistbietenden veräußert wers den, zu biesem Behnse sind 3 Bietungstermine,

den 1. April c., den 6. Mat c., ben 10, Junt c.

pon welchen der lehte peremtorisch ift, auberaumt worden. Besis und gablungs fabige Ranflustige werden baber hierturch aufgesotert, an gedachten Tagen Bermittags um 9 Uhr in der Ranglen bes unterzeichneten Gerichts auf dem herrschaft. lichen Schlosse zu Marschwis zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und wird der Meistbiethende mit Genehmigung der Real-Interessenten den Zuschlag zu gewärtigen, wobet zugleich angedeutet wird, daß auf Rachgebote feine Rucksicht ge, nommen werden wird.

Regierungeroth v. heinensches Gerichtsamt der Guter Marschwiß, Pelischus und Schimmelep.

Groß - Streblig den 15. Januar 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers soll im Wege der Execution die sub No. 8. des Hypothetenbuchs eingetragene, dem Andauer Jacob Muschiol gehörige, in Wittostamis Exienses wiger Herrschaft Coster Kreises, 3 Meilen von der Kreisstadt Coster, 2 Meilen von Ratibor, 1 Meile von Banerwitz belegene Freibauerstelle, welche nach einer gerichtlich aufgenommenen Tare, welche zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichts, amts: Kauzlep eingesehen werden kann, auf 2385 Riblit: gewürdiget worden, in den in Cziussewith zur Lieftation anbergumten Terminen:

wavon der lette pereintprisch ift. subhafig verfauft merben. Laufluftige Befig-

und Zahlungöfdhige werben baber eingeladen, in bem ansiehenden Termine ente weder personlich, oder durch qualificirte mit Bollmacht und Information versehene Mandatarien, wozu ihnen die herren Justig-Commissarien Brachmann und Stansjeck in Borichlag gebracht werden, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu gemartigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen, indem auf Gebote, die nach abgehaltenem Termine eingehen, keine Rucksicht genommen werden soll, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme machen-

Das Czinstowiger Gerichteamt.

Werner.

Schweidnitz den 27. Februar 1829. Auf den Antreg der geschiedenen Ehefrau des Johann Gottlieb Prackelt soll die demselden gehörige, zu Leuthmanns, der Grundseite, 1 Meile von Schweidnitz und eine von Reichenbach entfernt gelegene Freigartnerfelle Nro. 7., welche auf 546 Athlr. 20 sgr., und die ihm gleichfalls daseibst gehörigen Grundhöfer Dominial Ackerstücke Nro. 1. und 2., vie auf 316 Ath. 20 sgr. geschätzt worden, zum öffentlichen Berkauf gestellt werden. Es werden daher alle besitz und zahlungsfähige Kauflustige, sie mögen num auf die Freigartnerstelle und die Ackerstücke zusammen, oder auf jedes besonders biethen wollen, ausgesordert, in dem zum Berkause auskehenden einzigen Termine, den 22. May d. J.

auf den Zimmern des unterzeichneten Gerichts, wo auch die Tare zu jeder schifts- lichen Zeit nachgesehen werden kann, vor dem Commissario, herrn Gerichts 21fs sesson v. Debiching zu erschenen, die Raufsbedingungen zu vernehmen und ihre Gebothe anzugeben, und hat der Meistbiethende, in sofern nicht gesestiche Ums

ftande eine Ausnahme zulaffen , den Buichlag fodann zu gewartigen. Ronial. Dreufi. Land . und Stadtgericht.

Militich ben 5. Januar 1829. Es ift auf Untrag ber Realglaubiger Die Gubhaftation Des dem Daniel Quifert jugehörigen, in der polnifden Borftadt fub Rr. 9. des Sypothefenbuchs belegenen Acerburgerguthes, welches gerichtlich auf 2589 Rth. gewurdiget, verfügt worden. Die gur Licitation bestimmten 3 Tere mine find auf den toten April, den to. Juni und den 20. Auguft c. Bormittags 10 Uhr, wovon der lette peremtorifch ift, angefest, und es merden Raufluftige bierdurch vorgeladen, fich in diefem Termine vor dem ernanuten Deputirten herrn Dber . Landesgirichte: Referendarius Sartlieb in unferem Gefchafte, Locale feingus finden, ihre Bebothe abjugeben und bemnachft ju gewartigen, daß dem Meiftbies thenden, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulaffen follten, nicht nur ber Buichlag ertheilt , fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung ibes Rauffdile linge die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, alfo auch Der leer ausgebenden Forderungen und zwar der lettern , ohne bag es hiezu der Production der Infirus mente bedarf, verfügt werden wird. Die Sare Des fubhafta geffellten Rundt fann übrigens zu jeder ichicflichen Bett in unjerer Regiftratur eingefeben werben. Monigl. Preug. Graotgericht.

Erebnis den 30. Januar 1829. Die dem Dantel Krause gehörige Sauslerftelle sub Ro. 12. des Sprothefenduchs von Rlein- Ujefchus, welche ortegerichtlich auf 218 Rth. 8 fgr. 9 pf. abgeschatt worden ift, im Wege der Execution sub-

hafta geftellt, und ber Diesfällige peremiorifche Biethungstermin

auf den 1. Mai 1829. Bormittags um 9 Uhr worden. Es werden bemnach alle beste, und zablungsfäbige Rauftu ihre hlerdurch einges laden, in dief im Termine in unserm Parthetenzummer hi selbst zu erscheinen, ihre Gebothe unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzuschen und dem nachst zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden der Zuschlag der Stelle ertheilt, auf Nachgebothe aber, wenn sonst feine besondern Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, nicht weiter geachtet werden wird. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeldes, die Loschung der sammtlichen auf dem subdassirten Genndiück eingetragenen Forde ungen, ich der leer ausgeshenden, ohne daß es zu diesem Behuf der Production der nflumente bedarf, verfügt werden.

Rönigl. Preuß kand, und Stadtger at.
Trebnis den 2. Januar 1829. Das dem Schum, acher Gott'ob Bauer gehörige, sub Mo. 78. tes hypothetenbuchs von Streppen dajelbst belegene, auf 220 Riblt. abgeschäfte Haus ist von uns in via Erecutionis subbassa gesiellt, und der diebställige peremiorische Bittungsteimin auf den 4. Mal d. J. Bomittags 9 Uhr vor dem Henn Lands und Stadtgerichts. Alfestor Müller an der Gerichtsistätte in Stioppen angesetzt worden. Es werden dem ach alle besitz und zahlungesähige Kaussussige eingeladen, sich in tiefem Ter ne einzussinden, ihre Gebote unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzuszten und hiernachst zu gewärtigen, daß dem Meistbierhenden das Grundstück die schlagen, auf später einkommende Gedote aber, so weit die Gesetze nicht eine kunsnahme gestatten, nicht geachtet werden wird. Uebrigens soll nach vollständiger Erlegung des Riugsgeltes, die Löschung der sämmtlich eingetragenen Ferderungen, nach der seer aussgehenden, ohne daß es wegen dieser der Production der Institut ente bedarf, verssügt werden.

Ronigl, gand , und Stadtgericht. Trebnis den 17, Detober 1828. Die den Daniel Schilderichen Chee lenten geborige, fub Dro. 71. des Sypothekenbuche von Ceutschammner aufges fubrte Freigartuerftelle, welche mit Muschluß ber Gebaude und ber Davon ver-Truften 3 Meierparcellen gerichtlich auf 2183 Mibl. 26 fgr. abgeschätt worben, wurd im Bege der Execution fubhafirt, und find die Diesfalligen Licitationoter. mine auf bin 10 Januar, ben 10. Darz und den 11. Dai 1829, Bormittags um q Ubr bor bem Depmirten, herrn Affeffor Dauller in unferm Parthetenguns mer anberaumt worden. Es werden daber alle befit : und gablungefabige Kaufs luffige eingeladen, fich in Diefen Terminen, besonders aber in Dem letten, melcher peremtorifd ift, einzufinden, ihre Gebothe unter den ihnen vorzulegenden Bebingungen abzugeben und zu gewartigen, daß bem Deift : und Beftbiethenden ber Buidelag ber Stelle ertheilt, auf Dachgebothe aber, jo weit nicht besondere Umftande eine Ausnahme gulapig machen, nicht gerudfichtigt werben wird. Ues brigens foll nach Erlegung ber Raufgelder, Die Lojdnung ber fammtlich eingetras getten Capitalien, ber leer ausgebenden, ohne bag es gu Diefein Behuf ber Pros Duction Der Guftrumente bedarf, verfügt merden.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Beplage

zu Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 10. April 1829.

Bu verkaufen.

") Fürstenstein den 25. Februar 1829. Der auf 790 Rthle. ortsgerichtelich taxirte Gottlob Gläfersche Freigarten No. 15. ju hartau Waldenburger Rreisses, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation in dem auf den 18. Junt l. J. Nachmittags 2 Uhr in der Gerichtescholtisei daselbst anderaumten einzigen und peremtorischen Blethungstermine an den Meistblethenden vertauft werden, welche Raustuftigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraft. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürfteu-

kandeshut den 22. Januar 1829. Das unterzeichnete Königl. Lande und Stadtgericht bringt hierdurch zur allgemeinen Renntniß, das auf den Antrag eines Realgfäubigers das dem Carl Benjmin Rieder gehörige Bauergut sub No. 71 zu Alt: Reichenan nebst Zubehör, wolches nach der in unserer Registratur oder bei dem im dasigen Gerichts Kreticham aushängenden Proclama einzuseheuden Lare auf 4316 Athlr. 20 fgr. abgeschaht worden, öffentlich verkauft werden sal. Dems nach werden alle Beits: und Zahlungssähige hierdurch ausgesordert, in den hiezu angesesten Leiminen, nämlich: den 27. Kebruar d. J. und den 27. März d. J., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 24. April d. J. Borsmittags um 10 Uhr vor dem Pertn Kreis, Justigrath loge in unserm Parthetenzimmer einzusinden, die besondern Bedingungen und Modalitären der Gubhasten ind daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protosost zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in so sern kein statthafter Biderspruch von den Interessenten erstänt wird, der Zuschlag dem Meist: und Bestötetenden ertheilt werden wied.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

Ratibor ten 24. November 1828. Im Wege der nothwendigen Subshaftation soll die sub Nro. 33. zu Guslawih Ratiborer Rreises liegende, bent Iohann Kogur gehörige, auf 255 Mthl. ro far. abgeschäfte Bauerstelle meistbiesthend verkauft werden. Zur Lieuation sieht

ber 16 Februar k. I. Machmittag, ber 16. Marz k. J. Nachmittag

in Benefchau , ber peremtorliche Birthungstermin aber

den 27. April f. J. in Duslawitz um 2 Uhr Nachmittag an, wozu sammtliche Kaufluftige hiermit vorgeladen werden. Die Kaufbedinguns gen werden im letzen Termine bekannt gemacht werden.

Das Gerichtsamt der Bereichan.

Parde

Parchwis ben inten Februar 1829. Die ju Wangten Liegniger Creises belegene Kadesche Diensthäuslerstelle mit in Morgen 49 Q. R. Ackerland und etwas Wiesewachs, taxirt auf 358 Athl. 28 fgr. 4 pf., soll auf den Antrag der Radeschen Erben freiwillig in Termino den isten Mai c. Bormittags 10 Uhr an den Meistbiethenden verkauft werden. Jahlungsfähige Kaustusstellige werden daher einzeladen, sich in diesem Termine zur Biethung vor und einzusinden, und foll nach erfolgter Einwilligung der Interessenten der Juschlag an den Meistbiethendenerfolgen. Königl. Land zund Stadtgericht.

Glogau ben 16 Februar 1829. Da bie zu Annaberg von bem Anton Kunert hinterlaffene Sausterstelle, 161 Riblr. gefchabt, den 18. Mai 1829. auf dem Schlosse zu Schonau auf ben Antrag der Erben öffentlich verfauft werden soll, so werden Raufluftige hiermit aufgefordert, sich an diesem Tage daselbst eine austiden, ibre Gebote abzugeben und den Auschlag bei Einwilligung der Erben zu

gemartigen.

Das Dber Umtmann Schuly Schonauer Berichtsamt.

Landeshut den 13. Februar 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichts amte wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf den Antrag des bochstobliddl. Dominio zu Schreibendorf die Resubhastation des dem Maurer Gotte lieb Friede gehörigen Rretschams sub Nrv. 20. ju Moripseide verfügt; und ein einziger peremtorischer Licitationstermin auf

ben 2. Mai b. 3.

Bormittgge um it Uhr im Schloffe zu Schreibendorf angeseht worden ift, zu welchem zahlungsfähige Kauflustige hierdurch mit dem Bomerken eingeladen wersten, daß nach erfolgter Genehmigung der Interessenten, der Zuschlag an den Ress: und Bestbiethenden sofort erfolgen wird.

Gerichtsamt Der v. Eraufichen Berrichaft Schreibenborf.

Lowen ben zen Mar; 1829. Die unter der Jurisdiktion des Stadtges tichts zu kömen gelegenen Realitäten: 1) das Haus fud Rro. 146. auf der Meezengasse, wezu ein Obste und Grasegarten gehört. 2) Der Obste, Saes und Grasegarten sub Rr. 208.; 3) der halbe Scheunentheil sub Rr. 28; 4) das Ackersstüt sub Rro. 209. von 1½ Schessel Aussaat. 5) Das Ackerstüt jub Rr. 77, von 1½ Schessel Aussaat, welche deductis deducendis auf 430 Ribl. gerichtlich gewürsdiget worden sind, sollen auf den Antrag eines Realgläubigers subhassiert werden. Den einzigen kieitations-Termin haben wir auf den 25sten Mai a. c. Vormittags um 9 ktor an blesser Gerichtssätte anderaumt, und laden besitz und zahlungsfäsdige Kaussussige, unter der Versicherung hierdurch ein, daß der Meist und Beste biethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann in unserer Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedingungen zu erfragen sind.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Frenstadt den 9. Marz 1829. Das in der Croffener Borstadt hiers selbst sub Mro. 64. belegene, dem verstorb. Schuhmacher Lehmann gehörig gewesene, und auf 127 Mthl. 28 fgr. gerichtlich taxirte Sans, foll nach dem Anstrage der Erben in dem auf den

23. May

23. Mai b. J. Vormittage 10 Uhr

anbergumten einzigen Biethungstermine offentlich verftelgert merben, an meldem Daber gablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerten vorgeladen werben, baf ber Bufchlag, wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme gulagig mechen, en ben Meifibiethenden erfolgen wird.

Ronigl. Dreuf. Stadtgericht. Citationes Edictales:

Brestan ben 13. Februar 1829. Auf ben Untrag bes Ronigl, Riseus. werden ble ausgetretenen Cantoniften Johann Friedrich und Carl Gottlich Gebent. Der Dewald aus Meiffe, welche fich aus ihrer Belmath ohne Erlaubnig entferm. und feitdem bei ben Canton : Revifionen nicht gefiellt haben, gur Rucffebr binnen 9 Monathen in Die Ronigl. Preug. Lande hierdurch aufgefordert. Es ift augleich ju ihrer Berantwortung bieruber ein Te: min auf ben 10. Deteber 1829, Bors mittags um 10 Ubr por dem Dber. ganbesgerichts - Referendarius herrn Sollonber im Partheienzimmer Des Dber . gandesgerichte anberaumt worden , worn bies. felben und deren etwanigen ihrem Aufenthalte nach unbefannten Bermandten Bebufe ber Mahrnebmung ibrer Gerechtfame hierburch vorgeladen werben. Gollten Die Dropocaten in diefem Termine nicht ericbeinen, fic auch nicht einmal fcbriftlich mel-Den, fo wird angenommen werben, daß fie ausgetreten feien, um fich dem Kriege bienft zu entrieben, um auf Confiscation ihres gefammten und gegenwartigen. ale auch funftig ihm etwa jufallenden Bermogene erfannt werden. g.) Ronigl. Preuf. Dber Saudesgericht von Schleffen.

Kaltenbaufen.

Reinery ben 23. December 1828. Rachdem auf den Untrag der Intes flaterben des ju Friedrichsgrund verftorb. Glafermeifter Carl Robrbach über beffen 20,554 Rtb. 7 far. 2 pf. Courant betragenden Rachlaß der erbichaftl. Liquidations. proces eroffnet, und ein Liquidationstermin in dem Locale des unterzeichneten Ra. nigt. Ctantgerichte auf den 27. Upril 1829. Bormittage 9 Uhr anbergumt more ben tft, fo werben alle Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Fundamente Korderungen an die Racblagmoffe haben , ju diefem Temine entweder perfonlich. pber burd julaffige Bevollmathtigte hierdurch unter der Barnung vorgeladen, Dak Die außenbleibenden Ereditoren durch die bald nach abgehaltenen Liquidationetermine abjufaffende Bracluforta aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart. und mit ihren Korderungen nur an basjenige , mas nach Befriedigung ber fich ae. melbet babenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, merben permiefen merben.

Ronigl. Dreuß. Stadtgericht von Reiners und Lemin.

ges. Gomiebet.

*, Brestau ben 17. Dati 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Gn. quifitoriat wird der Johann Beter Caftigliome aus Bretano in Jealien, gegen me. chen, wegen im Monat Sebruar 1824. unbefugt betriebenen Sauftihandile mir Bifobein, Die fiscalifche Unterfuchung eingeleitet morden, ift gu feiner Berantmor. tung über bie miber ton angebrachte Denunciation auf ben 1 gien October b. 9. mir

der Aufforderung vorgeladen, gebachten Tages Bormittegs um to Uhr in dem Berbörjimmer Reo. 3. des Inquisitorlats obnsehlbar perfonite zu erscheinen, fich auf die Beschutdigung einzulassen, die etwa vorhandenen Beweismittel über seine Bertbeidigungsgründe, in so fern sie in Uctunden bestehen, sofort mit zur Stelle zu beingen, im Ausenbiedungssolle aber zu gewärtigen, das er der That für gestandig und überführt geachtet, mit der Untersuchung und Beweisaufnahme in contumation versahren, finer etwanigen Einwendungen gegen Zeugen und Documente, wie auch aller sich nicht etwa von seihlt ergebenden Bertheidingsgründe, verlustig geben, temnächst auf die in dem Sauste Begulativ vom 28. April 1824. §. 25. bestimmte gesesiche Strafe erkannt, und das Uctel in sein zurückelassenes Bernick gen insbesondere in das ben der diesigen Steuerbehörde deponitte Geldquantum, und sont, so viel es geschehen sann, so fort an seiner Berson aber, sobald man sich seiner versichern sann, werde vollstreckt werden.

Dos Konigi. Inquitoriat.

83. Strehlen ben 6. April 1829. Dem Gerichtsschreiber und Freisellen bestiger Thiel zu Missowis ist am 29 Marz b. J. auf bem Wege von Strehlen bis in den Areischam zu Aummelwis das Hyrotheten Instrument vom 13. Marz nebst Hypothetenschem vom 16 Marz 1829. über 121 Athlie., welche auf der Freigarts werstelle Nv. 5. des Gottsted Ullrich zu Missowis für ihn einzetragen stehen, vers soren gegangen oder entwendet worden. Es werden nun alle diesenigen, welche an dieses Instrument als Eigenrhümer, Eestwarten, Pfands ober sonstige Driefse inhaber Unspruch zu machen hätten, vorgeladen, in dem auf den 9. Inti d J. im Gerichtszimmer zu Korschwis anberaumten Termine ihre Unsprüche anzumelden, widrigensalls baid nach demselben das Praelusions littel abgefaßt, und das Insstrument mortisciert werden wird.

Das v Langenausche Juftizamt Rorich : und Wisfowig.

Rod.

Frankenstein ben 7. Angust 1828. Unf den Antrag ihrer Euratoren resp. Berwanten werden hiermit: a. die unbekannten abwesenden Langerschen Erben, sur welche ohne nabere Beziehung in unserm Deposito seit vielen Jahren ein Bermögen, welches Weinachten 1827. 87 Rthl. 27 sgr. 10 pf. detrug, verswaltet wird; d. die unbekannten Aubeschen Erben, deren Deposital. Bermögen gleichergestalt in 4 Rth. 4 sgr. desieht; c. die unbekannten Erben des den 28. März 1812. zu Raudmit versterb. Hofetnechtes Joseph Klar, aus der Grafschaft Glat gebürzig, für welche in unserm Deposito 36 Rth. 3 sgr. 2 pf. asservirt find; h. der Musquerter des ehemaligen 2ten schlessischen Linien- Insanterie-Regiments Franz Bock, von welchem seit der Schlacht vei Rulm keine weitere Nachricht eingeganzen, dessen Todt oder schwere Berwundung jedoch nicht zu ermitteln gewesen, biermit ausgefordert, von ihrem Leben und Ausenthalte binnen 9 Monathen, und spitestens in dem den

in bem herrschaftlichen Schloffe zu Raudnis ansiehenden Termine Nachricht und Auskunft zu geben, so wie ihre Identität resp. Legittmation geborig nochzuweien, widrigenfalls fie werden ihr tobt erflart, und ihr vorhandenes Bermogen ihren legitimirten nachsten Berwandten, resp. bem Königl. Fiscus zuerkannt und über- wiesen werden wird.

Das Graf Sternberg Raudnit Rafchvorfer Gerichtsamt.

Kalkenberg ben 20. December 1828 Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird auf Unluchen der hinterblieber en Erben ber bereits feit circa 34 Jahren in einem Alter von 15 Jahren aus der Gemeinde Lippen Falkenberger Reises von feinen Sitern, den Fieigartner Geor, e und Anna Maria Graulichsschen Seleuten heimtich weggegargen und beute ioch unbefannte Andreas Grauslich, welcher vor ungefähr 24 Jahren das lestemal von Ollmus aus an teinem Bater geschrieben, so wie seine etwan unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monathen fich entweder personlich oder schriftlich zu melden, spätestens aber in Termino peremtorio

Den 8. Deibber 1829.

in Person zu erscheinen, widrigenfalls derselbe für todt erklart und sein hinterbliebenes beim hiefigen Depositum befindliches Bermogen von 77 Rthl. 20 igr. benen fich gemeldet habenden Erden zugesprochen werden wird.

Das Reichsgraft. v. Prajoma Faltenberger Gerichtsamt.

Danuau ben 12. Februar 1829. Bon dem unterzeichneten Gerichts amte werden alle diejenigen, welche an das hypotheten, Instrument und Recognition vom 7. Upril 1807. über 400 Athle. Court auf dem George Nofigschen Bauergute sub No. 5. ju Der: Barfcburf für den Bauer Johann Friedrich höfig zu Mittel = Barichdorf, als Eigenthumer, Ceffonarien, Pfand, ober fanftige Briefbinhaber Unsprüche zu haben meinen, hiermit zu deren Bescheinigung, und zwar späteftens in Termino

den 11. Juni Vormittage um 11 Uhr

in bes unterzeichneten Juftitiarit Bebaufung allbier aufgerufen, wibrigenfalls bas Document amortifict, und mit kofchung ber Boft im Sppothefenbuche verfahren werben wird.

Das Berichtsamt ber Batfcborfer Majorats : Guter,

B der, Juftte.

Jauer ben 29sten Juli 1828. Bon dem unterschriebenen Gerichtsamte werben hierburch auf ben Antrag der resp. Erben nachfolgend verschollene Versonnen, als: 1) der im Jahr 1813. jum 3ten Bataillon des 4ten schlesischen Lands wehr. Infanterie Regiments eingezogene, bei Longy in Frankreich frank gewordene und seitdem verschollene Unteroffizier Ignah Rafael aus Ruhnern; 2) der im Jahr 1812. freiwillig in ein Schüßen = Bataillon eingetretene und seit dem Feldzuge 1813, verschollene Samuel Christian Binner aus Kuhnern; 3) der im Jahr 1813 jur Landwehr eingezogene und seit dieser Zeit verschollene Gottiob Barsgel aus Ruhnern; 4) der im Jahr 1813, jum 2ten Westpreußischen Infantertes Reats

Regiment eingezogene und feit biefer Zeit verschollene Johann Joseph Baper aus Aubnern; 5) ber im Jahr 1794. zu dem Rohlerschen husaren. Regiment eingesogene, sobann mit nach Frankreich marschierte und seitdem vermiste Johann Christoph Oresler aus Preilsdorf; 6) der im Jahr 1806. als Trainfoldat ausgehosbene, bei der Belagerung von Schweidnit in französische Sefangenschaft gerathene und seitdem verschollene Gottlieb Wagner aus Nicklasdorf; und endlich: 7) der vor ohngefähr 24 Jahren in Breslau als Autscher gediente und seitdem verschollene Gottsteb Runge aus Eichberg; oder deren etwanigen unbekannten Leibes. Erben offentlich vorgeladen und aufgefordert, binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 26. Mai 1829. Bormittags um 11 Uhr

in ber Gerichts, Kanglen zu Ruhnern dieserhalb anberaumten Termine entweder in Berson, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, von ihrem Leben und Aufenthalte Nachricht zu geben, im Ausbleidungsfalle aber hat der Richterschienene zu gewärtigen, daß derfelbe für todt erklart, und beffen, unter gerichtlicher Berwaltung febendes Bermägen seinen Erben, nach vorbergegangener

Legitimation , jugefprochen werten mirb

Das Rammerherr v. Muttuelde Gerichtsamt bon Rubnern, Gichberg, Midlasborf und Breileborf.

AVERTISSEMENTS.

Brestau den 24. Februar 1829. Bon dem unterzeichneten Konigf. Stadtgerichte hiefiger Refiden; wird hierturch zur offentlichen Kenntniß gedracht, daß ber Lischlermeister Gottlieb Ferdinand Leopold Weiß und deffen Chefrau Louise Wilhelmine Denriette geb. hahn nach geschehner Berlegung ihres Wohne fibes von Brigittenthal in die hiefige Stadt auf die Nicolaifrage die an jewem erstern Orte unter Ebeleaten bei einer vererbten Che statutarisch gettende Gemeinschaft der Guter, durch einen am 24. Februar 1829. gerichtlich errichten Bergleich ausgeschlossen haben.

Das Ronigl. Stadtgericht,

v. Blankenfee.

Kanbeshut ben 2. Mars 1829. In Folge bes bem unterzeichneten Konigl. Land. und Stadtgericht gewordenen Auftrages Eines Königl. Sochereißt. Dber Landesgerichts von Schlesten zu Bredlau foll auf den Antrag der Braft. v. Hochbergschen Rentfasse zu Fürstenstein das dem Königl. Polizeic Coms missarius Ernst Gottfried Schubert gehörige, mit Ro. 28. versehene, aus dem Dominio Mohnersdorf im Bolkenbainer Kreise gebildete, auf 6293 Rth. 5 sgr. taxirte Freigut nebst Brenns und Brauerei, im Wege der nothwendigen Subsaffation in ben biegu auf

ben 9. Juni 1829.,

ben 8. September, und peremtorifc auf

ben 9. December b. 3.

Bormittags um to Ubr vor dem herrn Areis. Juftigrath loge in unferm Ins fructionszimmer angefetzten Terminen vertauft werden. Besit, und zahlungs- fabige Rauflustige werden jur Licitation eingeladen. Die Lare des Gutes kann in unserer Registratur eingefeben werden. Zugleich werden Behuft des über

Die.

die kunftig eingehenden Raufgelder ju eröffnenden Ljquidations. Projeffes alle Sypothefen, Glaubiger und überhaupt diejentgen, welche einen Anspruch an das Grundstuff und das funftige Raufgeld zu haben vermeinen, aufgefordert, ihre Anforderungen in dem peremtorischen Bietungstermine gehörig anzumelden und deren Michtigkeit nachzuwetfen, ober zu gewärtigen, das sie mit ihren Anssprüchen präcludirt und gegen den Raufer, wie gegen die von dem Raufgelde befriedigten Ereditoren jum Stüllschweigen verwiesen werden sollen.

") Bleg den 21. Februar 1829. Die ju Berun fub Rro. 51. belegene, auf r15 Riblr. gerichtlich abgeschäfte Michol Cipasche burgerliche Possession, soll im Bege der nothwendigen Subhaffation offintlich veraußert werden. Der pereme

rorifche Licitations, Termin ift auf

ben 15. Juni 1829. Bormittags um 9 Uhr im unterzeichneten Justizamte vor dem Deputirten, Derrn Justiz Affessor Beet anberaumt worden, und werden hierzu zahlungsfähige Kauslustige mit dem Bedetsten eingeladen, daß der Meistbierhende den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Unskände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen hat. Zugleich werden die sämmtlichen undefannten Realgläubiger des Michol Eipa hierdurch aufgesordert, ihre Unsprüche an die gedachte Possession oder deren Kauspreis spätestens in dem aben genannten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit dies sen Ansprüchen werden präcludirt werden, und ihnen damit ein ewiges Stillschweis gen gegen den fünstigen Käuser auserlegt werden wird.

Fürfil. Unbalt : Cothen Pleffner Jufizamt, Biebmer. Bobnifch. Beer.

- 44. Bredlau ben 6. Arril 1829. In dem Saufe auf der Rupferschmite Des und Alibugergaffen : Ede, neue No. 7. ift die erfle Etage von 7 Stuben, nebft Stallung und Wagenplat von Oftern d. J. ab, zu vermiethen, und darüber vom Eigenthumer nabere Rachricht zu erbalten.
- 84. Glat den 4. April 1829. Da die Bertheilung ber geringfügen Rache laß. Maffe des hiefelbft verflorbenen penfionirten Lieutenants Joseph Pohler, beren Regulirung uns delegirt ift, unter die vorhandenen befannten Glaubiger nach der Drbnung, worüber fie fich unter einander vereiniget haben, auf din 23. Mayd. J. erfolgen foll, so wird solches hiermit öffentlich befannt gemacht.

Ronigi. ganb = und Stadtgericht.

90. Brestau. Wer eine am bien b. in blefiger Stadt verlobren gegangene Grieftasche, worin 2 Cassen: Anweisungen, 2 Uttefte mit bem fandrathlichen Siegel und 2 Viertelloose ber Rlassen. Lotterte unter No. 28307 lit a. und No. 85041 lit. b. enthalten waren, Battnerstraße No. 24. bepm kohntutscher Lebstick abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung,

72. Breslau. Da ich alle Arten Putwaaren, so wie felbene und Rastorsherrnhute nach den neusen Journalen arbeiten lassen, und solche Gegenstände stets zur beliebigen Auswahl um die billigsten Preise bereit liegen, auch hauben und Strobhute bei mir nach jeder gewünschten Art geandert und gewaschen wers ben, so versehle ich nicht mich einem geehrten Publicum ergebenst zu empfehlen. S. Daubner, Nicolaistraße No. 75. in Breslau.

78. Brestan. Bute fonelle Gelegenheit nach Berlin den ilten und 12ten

au erfragen im goldnen Beinfaß auf ber Buttnerftrage.

79. Brestau. Couleurte und morfeiler turje Damenhandschube 3 Paar für 12½ fgr., dergleichen glagirte von 2½ fgr. on und baumwoll. Betulleider für Betten empfehlen. In. haafe Gobn et Comp.

aus Potsbam auf dem Ringe in einer Boube.

97. Domfel Wartenbergichen Griffes. Das Domenium hiefelbft bat eine

porzügliche Quantitat Gerfie und hober . Caamen abzulaffen.

98. Brestau. Einem hoben Abel und bochiuverehrenden Publitum hiefelbst bat Unterzelchneter tie Shre ben seiner Durchreise auf einige Zeit eine junge Riesin, 174 Jahr alt, welche in biesigen und in mehreren andern Blättern ihrer befondern Größe wigen von 6 Suß 6 Zu und als eine seitene Naturerscheinung rübmlich ber kannt gewacht ift, seben zu laffen. Da dieselbe in mehreren Dauptfädten und zue lest in Berlin allgemeines Erstaunen etregt bat, so schmeichilt sich Unterzeichneter mit der hoffaung, auch bier mit gutigen recht zahlreichen Besuch erfreut zu werden. Der Schaufag fift am Ringe No. 57. eine Treppe boch.

99 Brestau. Caroline Sarbleben geb. Schmibt ftort ben 23. Marg nach einer lotägigen Rieberlage on ben Folgen einer Bruftrantheit im 54ften Jahre ihres Alters, welches mit tiefen Schmerze erfullt, allen guten freunden und Befannten

ich bierburch jur Radricht mittbeile.

Bilbelm Bictor Sareleben, fruber Staabe: Urgt, gegenwartig

101. Brestan. Die Runftbandlung von A. Fiette in Brestan am Ringe, dem Schweidniser K fler gegenüber, empfing in dief n Togen eine neue Sendung vorzüglicher Aupferstiche aus der italienischen, französischen und englischen Schule, worunter fich in ausgezeichnet schönen Abdrucken die Vermablung von Longut, die Madeuns von Müller, die Beeflarung Christi von Morgen, das betige Ubendemabl nebstandern vorzüglichen Sochen befinden Berebrer folder Kunftgegenstände ladet beshalb ergebenft ein.

Afffent von Unton Bietta.

") Brestau. Die Saadefche Babe, Unstalt am Oderthor, welche jur Aufnahme der refp. Badegafte miederum in Bereitschaft gesetzt ift, empfiehlt sich auch in diesem Jahre jum geneigten Buspruch. Sonnabends ben 11. April 1829.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehk

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XIV.

Bu verkaufen.

*) Rosen berg den 25. Mary 1829. Theilungshalber werden die ben Joshann Roburschen Erben gehörigen Grundstücke, bestehend in der Bürgerpossession Rrv. 115. der Stadt, auf 412 Athl., einem in der Borsadt sub Aro. 131. beles genen Garten, auf 100 Athl., und einem Antheil Gägarten gegen die Mühle des Johann Ckowronet, sub Aro. 132. belegen, auf 66 Athle. tariet, biermit zum affentlichen Berkauf in Termino den 16. Juny c. a. im hiesigen Gerichtslocal auss gebothen. Der Zuschlag erfolgt nach erfolgter Einbolung der Genehmigung der in Betreff der dabet mit concurrirenden minorennen Erben vorgesetzen Vormundsschafts, Gerichts.

Ronigl Preug. Stadtgericht.

32. Can beshut ben 27. Mart 1829. Auf den Antrag eines Realgläubigers foll bas bem Johann Schobel gebo ige, auf 191 Athliv. 26 fgr. 8 pf. abgeschäfte Saus sub Nro. 60. zu Ober- Rieder, in dem

auf den 16. Jung c.

Vormittags to Uhr vor bem Herrn Referendarius Scholz in unferm Instructionss jummer anberaumten peremtorischen Licitationstermine an den Meistbiethenden of fentlich verkauft werden, und es werden Rauflustige jur Abgabe ihree Gebothe eingeladen.

Ronigk. Land = und Stadtgericht.
29. Labn ben 27. Marz 1829. Das Gerichtsamt hobndorf subhastirt die baselbst sub Nro. 44. belegene, auf 149 Athl. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Chrissian Friedrich Wedersche Berlaffenschafts - Freihausterstelle nebst Obst = und Grassegarten, Schuldenhalber und tordert Viethungslustige auf, in Termino peremstorio den 16. Jung d. J.

Bormittage tr Uhr in ber Gerichteffube ju Dohndorf ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zuftimmung der Intereffenten ben Bufchlag an ben Deiftbieten-

den gur gewärtigen.

Das Gerichtsamt Sohndorf.

Puchau.

Dorthen burg in der Ronigl. Preug. Oberlaufig ben 14. gebr. 1829Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird hiermit tellunt gemacht, daß auf Unmag der Chriftoph Lorenzichen Erben die denfelben geberige, ju Robersdorf fub.
Rev. 31.

Ro. 31. belegene, und von den Dorfgerichten ju Robereborf auf Einbundert Thaler Ronigt. Breug. Silber Couront gewürdigte Sausternabrung, im Wege der frei- willigen Subaftation jum öffentlichen Bertauf ausgestellt wird, und hierzu ein Diethungetermin auf

den 18, Juni b. J. Vorinlitags 10 Ubr

on Gerichtsamtsfielle ju Robersborf angefest worden ift. Raufluftige werben das ber hiermit vorgeladen, fich gedachten Lages bafelbit entweder in Verfan, ober durch einen gefistich legitimitten und gehörig informitten Bevollmächtigten einzus finden, ihre Gebote abzugeben und fodenn zu gewärtigen, daß die Ubjudication an ben Melfibietenden erfolge. Uebrigens tann die aufgenommene Lape während der gewöhnlichen Amtsfunden in der Justigants Rangley zu Rothenburg und im Arets icham zu Robersborf naher eingesehen werben.

Das Aprifche Gerichtsamt ju Robersborf.

v. Mader.

31. Reiffe ben 16. Maej 1829. Auf ben Antrag eines Realgiaubigers foll das den Fleischhauer Fronz und Barbara Rungeschen Speleuten einlitter, ben Raufmaan Rrautwoloschen Speleuten aber naturoliter gehörige, sub Ro. 224. hier seibst belegene Bürgerhaus, welches nach Indalt der in ber Registratur zu jeder schielichen Beit einzuschenden Toxations Werbandlung vom 5. d. Mis., auf 1284 Ribl. 23 fgr. 103 pf. gerichtlich abgeschätzt ift, im Wege der nothwendigen Subbastation öffentlich an den Melstiletenden verlauft werden, und es ist zu diesem Zweite ein einziger und peremionischer Bietungstermin auf

den 19 Juni d J. Bormittags 9 Ubr

por dem Deputirten, Beren Juftgrath Beper anberaumt worden. Befige und zahlungsfähige Erwerber werden baber hiermit vorgeloben, gedachten Tages jur bestimmten Stunde auf bem Parthetenzimmer des unterzeichneten Gerichts zu ers fceinen und ihre Geboihe abzugeben, demnachst aber zu gewättigen, daß der Zue folge an den Reifte und Bestietenden erfolgen wirb, fofern nicht gefestliche Ume ftande eine Ausnahme zuläßig machen

Ronigl. Dreug. Rurftenthumsgericht.

Sohrau ben 10. October 1828. Auf ben Antrag eines Reale gläubigers sollen die nach dem Handelsmann Samuel Friedmann verbliedbenen, in hiesiger Stadt auf der Riederstraße belegenen städtischen Posessionen sub Rro. 53. 54., welche nuch der aufgenommenen Tare auf 2500 Athle. gewürdiget worden, im Wege der Execution öffentlich subehassiet werden. Es werden daher hiedurch alle, welche gedachte Possessionen zu besiehen sähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ause

Gefordert, in den biezu in dem Gerichts locale des unterzeichneten Königk. Stadtgerichts hiefelbst angesetzten Terminen, den 29. Januar 1829., den 8. Upril 1829., besonders aber in dem auf deu 10 Juni 1829. Bore mittags 9 Uhr anderoumten letten und peremtorischen Biechungstermine, weil auf später eingehende Gedothe, in so sern gesestiche Umstände nicht eine Avenahme machen, nicht weiter Rücksicht genommen werden kann, zu erscheinen und ihre Gedothe abzugeben, worauf sodann der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden erfolgen, und nach gerichtlicher Erles gung des Kausschilings, die Löschung der sämmtlichen eingereigenen, wie auch der ker ausgehenden Forderung n, und zwar der lettern, auch ohne Preduction der über dieselben ausgesertigten Instrumente versügt weiden wird. Die gerichtlich aufgenommene Kare kann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur eingesehen werden.

Konigl. Preuß Stadtgericht.

Breglan ben 32. Rebruar 1829. Anf ben Antrag bes Bundarits Ricemann foll das den Schubmacher Berfelfchen Etben geborige, und wie die an der Berichteftille aushängende Cor Ausfertigung nachweifet, im Sabre 1829. nach Dem Materialienmeribe auf 6896 Rib. 13 far. 6 pf., nach dem Rugungs Ertrage au 5 pro Cent aber auf 5864 Ribir. abg fcatte Grundflud Deo. 41. des Sopothefenbuches .. neue Mro. 24. auf der Lauenzienstraße, im Bege ber nothwendigen Subbaftation verlauft merben. Demnad merben alle Befig. und Bablungefabige buich gegenmattiges Brochama aufgefordert und eingelaben. in den biegu angefesten Terminen, namlich: ben 12. Mat 1829, und ben 14. Mullus 1829. befonders aber in bem I-gten und peremtorifchen Termine, ben 17. September 1829. Bormittage um ti Uhr vor dem herrn Juffigrathe Blumenthal in unferem Barthepengimmer Dro, t. ju ericheinen , die befonderen Bedingun. gen und Modalitaten ber Gubhaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Drotofoll ju geben und ju gemartigen , daß bemnachft , in fo fern fein fatthafter wiederfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deife und Befibiethenden erfolgen merde. Uebrigene foll nach gerichtlichet Erlegung bes Rauifchillinge die Lofdung ber fammelichen eingetragenen; aud der leer ausgebenden gorderungen und gwar ber letteren, obne bag es zu diefem 3mede ber Broduction ber Infrumente bedarf, verfugt merben.

Konigi. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blanfenfee.

Breslau ben 1. October 1828. Auf ben Antreg eines Glaubigers ift bie Cubbaftation bes tem Heinrich Martin geborigen, zu Klettendorf fub Die. 13. gelogenen, aus Bohns und Wirthichaftogebanden und 12 hufe Acterland bestes

Della

henden Bauerguths, welches nach der in unserer Registratur einzuseichen Late auf 3594 Mthl. 5 sgr. abgeschäft ist, von uns versügt worden. Es werden das her alle zahlungsfähige Kauslussige bierdurch aufgesordert, in dem atgesehten Biestungstermine, am 11. May f. J. Pormittags um 10 Uhr vor den Den. Justigiath Forche in hiesigem Landgerichtshause in Person, oder durch inen gehös hörig informirten, und mit Bollmacht verschnen zuääsigen Mandatarium zu ersscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Bebothe zum Prostocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbiethenden, wenn keine geschlichen Anstände eintreten, erfolson mird.

Brieg ben 22. Januar 1829. Auf den Antrag ter Glaubiger, foff das dem Kiftualienhändler Monden gehörige, und wie tie an ber Gerichtsstelle auss hängende Tax, Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1828 nach tem Material: unt Ertragswerthe durchschwittlich auf 855 Athlie, 6 ign. 3 pf. atg schäfte, sub Nrod 458. hierselbst gelegene Laus im Wege der prothwendigen Subhasiation verfauf, werden. Demnech werden alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert, in den hierzu angesehren Terminen, nämlich den 9 März e. Bormittags 10 Uhr und den 9. April c. Bormittags 11 Uhr, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 11. Map a. c. Normittags 10 Uhr vor dem Herrn Justiz-Rath Thiel in unserm Partheienzimmer zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Wodalitäten der Subhasiation dasselbst zu vernehmen, ihre Sedothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen. das demnacht, sofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme persiation, der Zuschlag an den Weist- und Besteitehenten ersolzen werde.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Janer ben 3ten Mari 1829. Bum offentlichen Bertaufe des sub Ar. 188, in hiefiger Stadt gelegenen, bem Benjamin Gottlob Muller gehörigen und dem Materialwerthe noch auf 1332 Atblr., dem Ertrage nach aber auf 869 Atblr., 10 fgr. gerichtlich abgeschäften Saufes ift ein peremtorischer Biethungstermin auf ben 23. Mai c. Vormittugs 10 libr

por bem herrn Ober · Landesgerichts · Referendarius Gradnick anberaumt worden, ju welchem befige und jablungefabige Kaufluftige bierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Mnstau om 25. Februar 1829. Bum nothmendigen Bertaufe der wegen rudftandigen Abgaben jum Unichlage gebrachten, dem Martin Roal jugeberigen, ju 96 Rebir. 10 fgr. gerichtlich abgeschäften, und ju Multwis unter Mro. 21. belegenen Rubeischen Gonzbauer: Rabrung, find pon und drep Bierthungstermine auf

ben Sten April, ben gien Mai, und ben Trien Juni &

jobesmal Bormittage 11 Uhr an gewöhnlicher Berichteffelle im Amtsgebande aufer

raume worden. Befig: und godlungefabige Raufluftige weeben zu bi fem Termine besonders dem legten peremtorischen mit dem Bemerten eingeladen; daß die aufgeb nommene Tage zu jeder schlicklichen Belt in unfrer Argistratur eingesehen werden kann, Rurfi. Budleriches hofgericht der freien Standesberrschaft Mustau.

Paschfe.

Greiffenfiein ben 2. Januar 1829. Auf ben Untrag eines Realalaubigers foll bas bem Gottlieb George geborige, nach ber an ber Berichtes Belle aushängenden Tare auf 8456 Reblr. geridtlich abgeschätte Lebnguth fub - Do. 4. ju Dirfict, im Bege ber nothwendigen Cubhaftation vertauft werden. Demnach werden Besit und Zahlungefähige, so wie alle Real : Pratententen, Insbefontere die ihrem Aufenthalte rach unbefannte Burgemeifter Rofing Bites berolf geb. Echoly aus Courgaft aufgefordert uid eingeladen, in den bient angefetten Cerminen, namlich: den 12. Darg, ben 14. Dai, befonders aber in bem letten peremtorifchen Termine den 15. Juli c. a. in biefiger Gerichtes Rangien ju ericeinen, die besondern Bedingungen und Modalitaten ber Gutbaffation ju bernehmen, thre Gebote ju Protofoll ju geben, ihre Realanipruche geltend ju machen und ju gemartigen , boß bemnachft, in fo fern fein ftatthafs ter Widerfpruch von den Intereffenten erflatt wird, nach abgegebener Geneb. migung ber Realglaubiger, ber Bufchlag an den Mifte und Beftbietenben erfolgen merte. Uebrigens foll nach gerichtider Erlegung bes Rauffchillings, Die Bofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer guegebenden Sorberuns gen, und zwar ber letteren, ohne daß es zu Diefem 3mede ber Broduction ber Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Reichsgraft. Schaffgotichiches Gerichtsamt der Dearschaft Greiffenfieln. Baticher. Greulich.

Reichenbach ben 30. Januar 1829. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. gand und Stadtgerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß auf dem Antrag der Realgläubiger der Wiederverfauf des unter Ro. 132. auf dem Rosserplane belegene, eivititer dem Züchner Kalbach und naturaliter dem Kausmann Richter zugehörigen Hauses, welches auf 77 Rihle. 10 sgr. abgeschätt ift, für nothig befunden worden. Demnach werden Brits und Jahlungsfähige bierdurch ausgesorbert und vorgeladen; in dem hiezu vor unserem Devutirren, dem Königl. Land und Stadtgerichts Alssesse Beer angesetzen einzigen und peremtorischen Termine den 9. Mai d. J. auf dem hießen Land und Stadtgerichtsgebände in Person zu erscheinen, die besondern Bedingungen daseibst zu vernehmen, ihre Sesbothe zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudissation an den Meiße und Bestietenden erfolge.

Ronigl. Preuf. Land = und Stabtgericht.

Thomas.

Citationes Edictales.

98. Bifd wiß ben 24. Mart 1829. Dei ber Reparatur bes jum Bauergute Des Caspar Eiffer ju Tempelfeld gehörigen Schuttbobens find zwei in der Band Derborgen gewejene leinwandene Beutel mit öfferreichschen Geldforten, nach prenf.

Courant 140 Rthl. betragend, vorgefunden worden, und die bisherigen Rachforfchungen wegen Entdeckung des Eigentbumers oder deffen Erten erfolglos gewofen. Es werden daher alle, welche an dieses Gelb einen Anspruch zu haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in dem auf den 10. Juny d. J. Vormittags um
no Uhr anderaumten Termin in der biefigen Justigani stanzlet zu erfcheinen, die etwanigen Eigenthumsansprücke anzudringen und zu begründen, sonst aber zu gewärtigen, daß, nachdem dieselben Ihres Nichterscheinens wegen jedes Anrechtes an den gesundenen Schaf für verlustig erklart worden, solchen dem gesehlich Betechtigten überlassen werden wird.

Justizamt der Graf Porct v. Wartenburgichen herrichaft Klein: Dels.

*) Rittligtreben den 20. Matz 1829. Nachstehende Bersonen: 1) der Johann Jacob aus Alt: Deis, der im Jahr 1804. nach America gegangen sein soll; 2) der Schmiedegesell Johann Gottsried Doring aus Ober: Mittlau geburs tig, welcher seit 1802 von seinem letten Wohnort Neu. Dels abwesend; 3) der Hausterschn Gottsried Jacob aus Urbaustreben Louisenthal, der seit 30 Jahren verschollen, wergen auf den Antrag ihrer Verwandten nebst ihren etwa unbekanneten Erben hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monathen, spätessens aber in

bem auf ben ...

. . . . 7

14. Januar 1830. Bormitlage to Uhr angesetten Termine an hiefiger Gerichisstelle perfonlich, oder schriftlich zu meleben, und weitere Unweisung zu erwarten, unter der Berwarnung, daß fie sonft fur tobt erklart, und ihr Bermögen ihren fich legitimirenden gesehlichen Erden aberwiesen werden soll.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rittligtreben.

Breslau den 6. Januar 1829. Ueber die kunftigen Kaufgelder bes im Namslaufchen Kreife gelegenen, dem Milhelm Ludwig Freiherrn v. Richthos fen gehörigen Guths Edersdorf und Zubehör ift heute auf den Antrag der verw. Obriff Lieutenant v. Lossow geb. v. Seidlig der Liquidationsproces eröffnet word den. Alle diejenigen, welche an diese Kaufgelder Ausprüche zu haben vermeis nen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Königl. Ober-Landesgerichtse

Rath herrn Tielfch auf ben

anberaumten Liquidations: Tern ine in dem Parthelenzimmer des hlesigen Obers Pandesgerichts persoulid, oder durch einen gesetzlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Ansprüche vorschriftemäßig zu liquidiren, dieselben auch in einer besonders einzurelchenden Liquidations Schrift oder zum Potokoll zu verificiren. Die Nichterscheinenden werden in Semaskeit der Verordnung vom 16. Mai 1825. durch ein unmittelbar nach Abbaltung dieses Termins abzusaffens des Praclusions Erkenutniß mit ihren Ansprüchen von den Kaufgeldern des Grunds stücks gusgeschlossen und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld verstheilt werden soll, auferlegt werden. Die Gläubiger, welche nicht zu Breslausihren Mohnsig haben, werden aufgesordert, unter den nachstehenden Justig-Comsumsfarien, Justiz-Commissionerath Paur, Justiz-Commissione Dietrichs, Justiz-

rath Wirth und Juftigrath Kletsche einen gie ihrem Bevollmächtigten zu ermählen, und ihn mit Information und einer Lollmacht gur Fubrung des Prozestes und nach Borschrift der Prozest Dronung zur ferrern Wahrnehmung ihrer Gerechtsame und ihres Interesses zu verseben.

Ronigi. Preuß Ober : Banbesgericht von Schleften.

Faltenhaufen:

Striegau den 9. Januar 1829. In der Racht vom 9. zum to. Februar 1828. ift aus dem Depositorio des Gerichtsamts Runern das Sprocheten Instrument vom 26 Februar 1827. über 200 Rehlt. für die Emanuel Bincenz Unton Suborstessche Euratelmasse entwendet worden. Auf den Antrag des Gerichtsamts Kunern werden demnach alle diejenigen, welche au das entwendete Document ies gend Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche binnen 3 Moneten, und spätestens in dem auf

bier in Striegau angesethten Termin nachzuweisen, wibrigenfalls fie mit ihren Unsfpruchen pracludirt, das bezeichnete Document für amortifirt erflatt, und an beffer Stelle ein neues angefertigt werden wird.

Das Gerichtsant in Leberhofe.

Dppeln den gten Januar 1829. Die verwitt. Stadt. Musie tus Caroline Czierh geb. Christin ist hieroris am 7ten Rovember 1824, mit Hiuterlassung eines Bermdgens von 230 Rthir. verstorben, welches in dem Depositorio des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts sich befindet. Bu dem Nachlaß hat sich keiner ihrer etwanigen Berwandten gemelder; Es werden daher, der unbekannte Erbe und dessen Bermandten gemelder; wandte in Gemäßheit des g. 146 Tit. 51. und g. 6. und 7. Tit. 37. Allgemeiner Gerichts Ordnung hiermit defentlich ausgefordert, sich vor oder spätestens in dem auf

den 27sten November 1829.

coram Deputato herrn Stadtgerichts-Affessor kange angesetzen Termin auf den Zimmern des hiesigen Königl. Stadtgerichts entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Mandatar zu melden, und daselbst weitere Unweisung zu erwarten Sollte sich in dem angesetzen Termin Miemand melden, so wird der Nachlaß als ein herrenloses Sut dem Koniglichen Fiscus anheimfallen, ihm der Nachlaß zur freien Disposition verabfolgt, und der nach erfolgter Präclusion sich etwa erst meldende Erbe alle Handlungen und Dispositionen des Königl Fiscus anzuerkennen und zu übernehmen schuldig zu sein, von ihm weder Rechnungslegung noch Ersaß der erhobenen Nugungen zu fordern berechtigt, sondern sich ledigslich mit dem, was alsdann von der Erbschaft vorhanden, zu beznügen

werbunden sein son, erklart werden. Urkundlich unter bem Siegel des Konigl. Preuß. Stadtgerichts und der geordneten Unterschrift ausgefertigt. Konigl. P.euß. Stadtgericht zu Oppeln.

. Linge.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 3. bis 9. April 1829. Getaufte.

Bu St. Glifabeh. Des Eriminal. Secretairs frn. Joh. Bottlob Seiffert S. Julius August Otto. Des B. und Schuhmachers Donitocius Bilbeim Aretchen E. Maria Auguste Pauline. Des B. und Graupners Daniel Sante S. Joh. Gottfr. David. Des B. und Schuhmachers Fetebrich Sauck Zwillinge S. Johann Friedrich Robert, E. Emilie Wilhelmine Abelhaide. Des B. und Schuhmachers Friedrich Tobias Burghart T. henriette Amalie Friederick.

30 St. Maria Magdaiena. Des B. und Agentens Genft Ferd. Couard Buttner T. Mana Empite Bertha. Des Mufill hrers Carl Gotilob Fifder T. Anna

Mathalie.

an St. Bernhardin. Des B. und Strumpfmochere Carl Felebrich Berger S. Abolph Morig Beinrich. Des B. und Lapezierere Friedrich August Benedict Wartenstehen E. Wilhelmine Bertha.

Gestorbene.

Bu St. Elifaberd. Des Rechte Beffigner herr Ludwig Abolph Conftantin Gerbard,

alt 19 9. 5 M.

Ju Maria Magdalena. Des well. Königl. Haupt Magazin, Cassen Controsleurs Orn Joh. Beinrich Gunther hinterlassene Shegartin Frau Etisabeth Sophie Louise geh. Huhrmann, alt 70 J. Des weil. Lebersabrikanten Hrn. Joh. Breitbach hinterlassene Shegartin Frau Friedrike geb. Denzien, alt 78 J. Der Königl. Regierungs Procurator Herr Joh. Jacob Thielich, alt 78 J. Des weil. B. Rause und Handelsmannes Drn. Joh. Friedr. August Koschel nachgelassene Chegartin Frau Unna Rosina geb. Buchner, alt 40 J. 7½ M. Des well. B. und Seifensieders Carl. Heinr. Schubert hinterlassene Ebegattia Frau Julione geb. Rademacher, alt 70 J. I. Des B. und Kretschmers. Joh. Gotelieb Kusche S. Heinr. Wilhelm, als 1 J. 9 M.

3n Gr. Bernhardin. Des Stadtrathe Den. Carl George Julius Meper Chegat-

tin From Juliane henriette Dorothea geb. Korn, alt 49 J.

34 Ct. Barbara. Dee B. und Schuhmachers Schuhmonn S. Dito, alt I J. 9 M. Des B. und Defillateurs frm. Glagon G. Johann Wilbelm, alt 9 J.

Bep ber evangel, reform. Gemeinde. Der B. und Schneider Carl Philipp Ragel,

Beylage

Nro. XIV. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 11. April 1829.

Citationes Edictales.

Hmation der unbekannten Erben des am 11. April 1827, hiefelbst ver, forb. Tuchmacher Dittmarsch, hat das unterzeichnete Gericht einen Termin auf den 29. Mai 1829, an gewöhnlicher Gerichtsstelle anderaumt, zu welchem alle, welche den Nachlaß als Erben in Anspruch nehmen zu-tonnen glauben, mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß auf später einkommende Anmeldungen nicht wird geachtet werden.

Ronigl. Land : und Stadegericht.

Carlehoff ben 10. Januar 1829. Nachdem wir auf die von der Marriane verehel. Schneibermftr. Joseph Frant geb. Schwengner wider ihren Shemann bem Schueibermeister Joseph Frant, zuletzt in Scharley bei Beuthen wohnhaft, bei und angebrachten Ebescheidungsklage, zu deren Beantwortung und Inftruction ber Sache einen Termin auf den 11. Mai c. a.

Bormittage um 9 Uhr in bem Gerichts - Locale zu Carlebeff bei Tarnowit an. geseht haben, so laden wir ben feinem gegenwartigen Bohnorte nach unbefannten Joseph Frant bagu, für ben Fall seines Ausbleibens unter der Androhung bes Contumacial - Berfahrens hierburch vor.

Das Berichteamt der Beuthen : Siemianowiger Derrichaften.

Richter.

Nelsse ben 22. Januar 1829. Von Seiten des unterzeichneten De vichts werden alle diesenigen, welche an das auf dem Burgerhause sub Mo 363. dierselbst fur die minorennen Therese Gruner eingerragene Batertheil per 197 Athlie. 10 fgr. 6\frac{2}{3} pf. und an die Ausstattung derselben per 30 Athlie, so wie an das hierüber ausgestellte Hypotheten Instrument vom 22. April 1817itgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit ausgesordert, in dem zur Abgabe und zum Nachweise ihrer etwanigen Ansprüche auf
Den 11. Mat d. J. Bormittags 9 Uhr

vor bem Deputirten, herrn Juftjrath v. Gilgenheimb anberaumten Termine ju erfcheinen, im Sall bes Ausbleibens aber ju gewärtigen, daß fie mit ihren Unsprüchen an das Capital und an das aufgebotene Juftrument werden pratubirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, bas verlorene

Juffrument für ungultig ertlart, das Capital felbit aber im Sppothefenbuche wird gelofcht merben.

Ronigl. Fürffenthums. Gericht.

Strieg au den 2. Januar 1829. Nachdem die Amortisation bes ausgeblich verlobren gegangenen Hypotheken Instruments vom 6. November 1818. nebst Hypothekenschein de eodem über das ursprünglich über 1600 Mthlr. für den Mitterguthsbeschier Unverricht auf Häslicht lautende, nach dem Protocoll und Descret vom 10. April 1825. sedoch nur noch auf 1100 Mthlr. validirende, auf das Hand Mro. 21. in der Fischergasse hierselbst, so wie auf die Ackerstücke No. 15. 18., 46., 149., 168. und 280 b. eingetragene Capital angesetzt worden ist, so werden alle diezenigen, welche entweder an das quast Capital, oder das gedachte Hypotheken Instrument, als Sigenthüm r., Pfand voer sonstige Briefdinhaber oder Ecssionarien Ansprücke zu haben vermeinen, zur Augabe und Beristeirung derselben zu dem auf den 27. May d. I. Bormittags 10 Uhr vor dem Herru Instizath Fähndrich au gewöhnlicher Gerichtsstätzte dieselbst anberaumten Tersnie unter der ausdrücklichen Verwarnung vorgeladen, das bei ihrem Ausbleis den sie mit ihren vermeintlichen Ausprücken werden präcludirt, und das gedachte HypothekensInstrument für null und nichtig wird erklärt werden.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

30. Naumburg a. D. ben 28. Mary 1829. Das unterzeichnete Canbe und Stadtgericht fubhafilrt die nach Paris gebonge, aber bei Ebiergarten belegene, auf 114 Mtbl. 23 fgr. 3 pf. gerichtlich gewürdigte Dauslersielle bes insolvent vereftorb. Schubmacher Gotifried hoffmann, und ladet Kauflustige ju bem auf

ben 23 Junn 1829.

angefesten einzigen Biethungstermine Nachmittags um 3 Uhr an hiefige Gerichts fielle zur Abgabe ihrer Gebothe mit der Zusicherung vor, daß nach erfolgter Zusstimmung der Realgläubiger der Zuschlag an den Meistbiethenden geschehen wirt, sofern sonst nicht eiwa ein gesetzliches hinderniß solchen unzuläßig machen sollte. Zugleich werden die unbefannten Gländiger des Sottlried Hoffmann zu eben dies fem Termine zur Liquidation und Justiscation ihrer Ansoederungen mit der Berswarnigung vorgeladen, daß die Ausdleibenden durch richterliches Erkenntniß gänzlich von der Masse werden ausgeschlossen werden.

Ronigl. Dreug. Land = und Stadtgericht.

Ereditors fou das ju Didenth Striegauer Ereifes fub Mro. 8. beiegene neu, und jum Thil moffiv erbaute Thufige Carl Banelfche Bouergut, wogu 9 Morgen Wiefe wachs und bet Morgen Lufch gehoten, und welches nach der in hiefiger Gerichtes-Canglep zu jeder Zelt einzusehenden Tope auf 4166 Rible toput ift, offentlich an den Melkdierhenden verfauft werden, wozu ein einziger Bietbungstermin auf den

Titen Dap 1829 Bormittags

im Schloffe ju Plasmis anbergumt worden ift: Befis und gablungefabige Rauf. Inflige werden baber bierdurch aufgefordert, fich in gedacht:m Termin einzufinden luftige

und ihre Gebote abzugeben, und hot der Meift, und Befiblethende fofort den Zuschlag zu verhoffen. Zugleich werden die etwa noch unbefannten Gläubiger des zt. Sanfel hiermic aufgefordert, fich ebenfalls in gedachtem Termin zu weiden, und ihre Gerechtfame mohrzunehmen, widrigenfalls angenommen werden wird, als redten sie ben Antragen der erschienenen Ereditoren ben, und hatten dem Zuschlag nichts entgegen zu feben.

Das Frenherelich v. Buobenbrodiche Gerichteamt ber Fibet : Commig.

Berrichaft Plasmis

Dalbenburg den 19. Februar 1829. Bum öffentlichen Bertaufe bes auf :76 Rehlr. abgeschätten Friedrich Oberschen Freihauses Rro. 42. ju Mieders Rungendorf, fieht auf

ben 2. Mal c. auf bafigem bereschaftlichen Schloffe an, wozu befig : und jablungefabige Kauflus filge eingeladen und zuglrich die unbekannten Oderschen Eredttoren zur Liquidation ihrer Forderungen sub pona praclust et perpetut flentti vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt Nieder-Rungendorf. 80. Frestau ben 8ten April 1829. Bon beute an ift meine Bohnung auf ber verlangeiten Schubbrucke Ro. 5. im erften Stock.

Dr. Gaß, Ronigi. Confifertalrath und Profeffer.

102. Brestau. Eine Parthie Mollaga, weiße und rothe franz. Weine, in fleinen Gebinden und Glafchen soll Montag den 13. d. M. Bormittags um 10 Uhr im Reller des Saufes Bro. 16. jum wilden Mann auf ber Aupferschmiedestraße meistbleihend verfauft werden. Fabnorich.

103. Brestau, Bu permiethen und auf Michaell a. c. ju beziehen ift ber ate Stock in dem Rofchelfchen Saufe, Oblauerftroße Do. 12. nach der Altbuffer, Strafe herein, bestehend in 4 Stuben, einer großen lichten Rache, Ruchenflube, Reller und dem nothigen Bubehor. Das Rabere ift in der Sandlung bes herrn

Bietifch bafelbff ju erfragen.

to4. Brestau. Unter dem 25. Januar machte ich laut Brest. Zeit. No. 27. befannt, daß mir ein brouner weiß getiegerter Suhnerbund mit braunem Gehange mannlichen Geschlechts verlohren gegangen, und dagegen einen weiß getiegersten flughärigten mit braunem Gehange mannlichen Geschlechts bekommen habe, ausmerksam, daß ihn der rechtmäßiege Eigenthumer gegen Erstattung der Roften in Empfang nehmen kann Schmiedebrücke Nro. 58.

105. Breslau. Malerleinwand in allen Breiten empfiehlt ju geneigter Abs

nahme Bilhelm Regner, golbene Rrone ant Ringe.

106. Breslau. Als Rebengeschaft betreibe ich die Febrication aller Sorten Slegellack mit glucklichem Erfolg, so daß ich mir jest die Berficherung erlauben barf, durch ein eigenehumliches Verfahren vorzügliche Baaren in liefern. Dein ne feinen und Mittelsorten zeichnen fich durch die schönfte Carminfarbe, Feinbeit

Office

and Wohlgeruch vor allen andern vortheilhaft aus, so daß mir Kenner versicherten, daß sie solche selbst dem franz. vorziehn; die Preise find möglichst billig mit 20 pro Cent Rabatt, doch können meine Neo. 4. bis 5. für Primasorten gelten, auch wird das Lad bei Bestellungen mit jedem billigen Nahmen oder Wappen ohne Preiserhöhung gezeichnet. Zum Beweise des eben gesagten werden Preise Courant und Proben gern gratis verabsolgt.

Ernft Mevius, Goldarbeiter und Siegellad : Fabricant.

an der Riemerzeile in Brediau.

top. Breslau. (Generale Weinbericht.) Wir ertheilen benfelben biesmal etwas später, weil die Meinungen über die Entwickelung der Beine von der letzten Leese besonders in Frankreich lange schwankend blieben, jest kann man mit Ueberzeugung sagen. daß die gut gerathenen Gewächse wegen ihres villigen Enstauspreises Ausmerksamkeit verdienen, anch ist von seinem Rothwein bereits viel gekaust worden. Da nun die Consumtion dieser Weingattung alijährlich junimmt, so machen wir unsere geehrten Ubnehmer hierdurch darauf ausmmerksam, und offeriren abgelegenen 27 ger zu dem billigsen Preise von 20 Athl. an pr. & Orhost von 80 alten Duarten, wobei seine Reises Speesen calculier sind, weiße Lichweine etitche Athl. billiger. Bei Rhetnweinen ist die größte Borsicht nöchig, benn die Masse Proben, welche im Lande herum präsentirt werden, sind öfere im Berhälts niß der Qualität nicht die Hälfte werth, ein guter Wein wird durchs Laagern bester, dergl. geeinge Gattungen aber werden schlechter. Dei Ungarweinen könsnen wir die teinen 27 ger mit Zuversicht empfehlen, und steigen die Preise dere selben saft täglich, da die ueuen Weine sass überall sehr schlecht anbfallen.

Lubbert & Cobn, Sunfernftrafe Dro. 2. nabe am Bluderplat.

108. Breslau. Blumen und Federblumen. Bouquets auf Strobbute, 12 | igr.

bas Bouquet, im golbenen Baum am Ringe.

dist

117. Greblau. Anzeige für Sommermugen : Berfeetiger , fcmarje und bunte Roßhaarzeuge in ben neueften Diffeins find angetommen und offeriet ju ben billigken Preifen die Euch : und Modeschnittmaaren Danbinng von

Salinger Manbeimer et Dineus Manbeimer in Do- 1. am Ringe.

148. Orestau. Eine febr fcone und bequeme Wohnung von 8 Stuben, nebe Zubehör zu Johanni, und eine desgt. von 5 Gruben an Term. Offern a. c. ift nobe am Ringe auf ber Micotaiftroffe Do. 7. ju vermiethen. Das Rabere beym Raufmann hertel bafelbft.

5. G. Schröter, Dhlauerfrage Do. 14.

120. Orestan. Bufolge meiner erfteren Annonge gebe ich mir bie Stre ein bechgeebrtes Dublitum nochmole auf die Fortfegung meines sonntaglichen Coujerts anfmeetfom ju machen, nebft blefem febe ich mich genotibigt anjuzeigen, daß noch einige fleine, ichen gut eingerichtete Gatten-Porzellen von mir ju vermiethen find.
Somin, Coffetier zur Lindenrub.